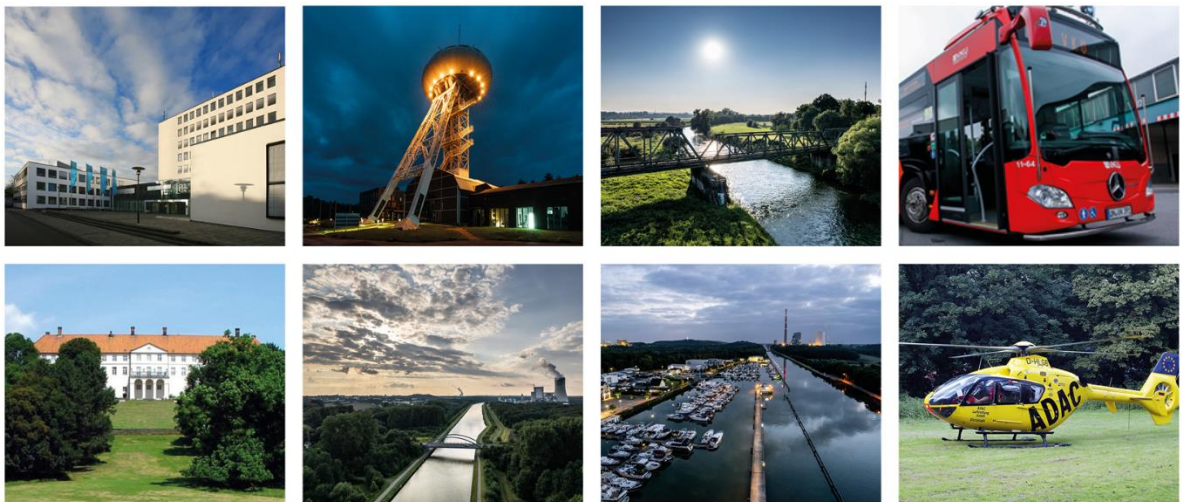


Produkthaushalt 2023



Zentrale Verwaltung

Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Mario Löhr | Mike-Sebastian Janke

Verantwortliche Ausschüsse:

Kreisausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
Ausschuss für Kultur und Tourismus

Inhaltsverzeichnis

Anpassung der Produktstruktur	5
Teilergebnisplan für das Budget	8
Teilfinanzplan für das Budget	9
00 Budgetebene	14
00.01 Verwaltungsvorstand	16
00.02 Allgemeine Deckungsmittel	18
00.03 Personalvertretung	24
00.04 Gleichstellung	27
00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)	29
00.06 Erhebungsstelle Zensus	31
01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	34
Strategischer Schwerpunkt 01.01.03	35
Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.03	36
01.01 Gesamtsteuerung	41
01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	44
01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	46
Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna (WFG)	49
Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums (UKBS)	51

02	Zentrale Finanzbuchhaltung	54
02.01	Geschäftsbuchhaltung	56
02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	60
03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	63
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	65
03.02	Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten	70
04	Presse und Kommunikation	75
04.01	Pressearbeit	77
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	80
05	Zentrale Datenverarbeitung	83
05.01	DV-Verfahren	86
05.02	Kundenbetreuung	89
05.03	System- und Netzwerktechnik	92
05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	97
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.05.04	99
	Strategischer Schwerpunkt Digitalisierung E-Government	101
06	Service und Logistik	106
06.01	Einkauf	109
06.02	Druckerei	111
06.03	Bistro	114
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	117
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	120
06.06	Kreisarchiv	124
07	Personal	131
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	133
07.02	Personalbetreuung	136
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	139
07.04	Sonstiger Personalservice	142

08	Kultur und Tourismus	146
	Strategischer Schwerpunkt	147
	Wirkungs- und Leistungsziele	149
	Strategischer Schwerpunkt: Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna	151
08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	154
08.02	"Haus Opherdicke"	161
09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	164
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	167
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	169
10	Kreispolizeibehörde	171
10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	173
10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	176
10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	178
11	Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)	181
11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	183
11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	186
11.03	Sozialplanung und Demografie	188
11.04	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	191
12	Rechtsangelegenheiten und Vergaben	194
12.01	Rechtsberatung und Prozessführung	196
12.02	Zentrale Vergabestelle	198

99	Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte	200
99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte	203
99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte	205
99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte	207
99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte	209
99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte	211
99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte	213
99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte	215
99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte	217
99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte	219
99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte	221
99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte	223
99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte	225
99.20	Zentrale Verwaltung – UA Schutzsuchende	227
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	229

Veränderung der Verwaltungsorganisation | Anpassung der Produktstruktur

Mit Wirkung vom 15.01.2021 traten organisatorische Veränderungen bei der Kreisverwaltung Unna in Kraft, die ab dem Haushaltsjahr 2022 zu einer Anpassung der Produktstruktur führten.

Mit der Neuorganisation erfolgte u. a. die Auflösung der Stabsstelle PM – Planung und Mobilität und die Verlagerung der dort wahrgenommenen Aufgaben in andere Organisationseinheiten. Ebenso wurden im Rahmen der organisatorischen Veränderungen Aufgaben der Vergabestellen für Bauleistungen sowie für Leistungen und freiberufliche Leistungen in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und verlagert.

Die Änderung der Produktstruktur wurde mit der Planung des Haushalts 2022 vollzogen und betrifft die Budgets

- Zentrale Verwaltung (Budget 01),
- Schulen und Bildung (Budget 40),
- Arbeit und Soziales (Budget 50),
- Bauen und Planen (Budget 60) und
- Mobilität, Natur und Umwelt (Budget 69).

Für den **Produkthaushalt 2022** wurden die Aufgaben bzw. Produkte wie folgt übergeleitet:

Produkt - ALT	Produkt - NEU	Erläuterungen
Produkt 01.11.01 Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	Die Aufgaben Kreientwicklung und Handlungsstrategien entfallen als eigenständiges Aufgabengebiet. Die strategische Entwicklung des Kreises liegt in der Zuständigkeit der Verwaltungsführung.	
	Produkt 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	Die Aufgaben Tourismuswirtschaft, Tourismusplanung werden zukünftig in der Stabsstelle KU - Kultur und Tourismus wahrgenommen.
	Produkt 40.04.01 Bildungsübergänge	Die Aufgaben im Rahmen der Bildungsübergänge sowie die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche werden zukünftig im Fachbereich 40 – Schulen und Bildung wahrgenommen.
Produkt 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	Produkt 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-)Planungen und Projekte	Der gesamte Aufgabenbereich wird nunmehr im Fachbereich 60 - Bauen und Planen wahrgenommen.
Produkt 01.11.03 Sozialplanung und Demografie	Produkt 50.00.01 Sozialplanung und Seniorenarbeit	Die Aufgaben Sozialplanung, Sozialberichterstattung, Altenarbeit, Pflegebedarfsplanung und Inklusion werden dem Fachbereich 50 – Arbeit und Soziales zugeordnet.
	Produkt 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus	Die Aufgabe Zensus wird der Budgetebene 01.00 zugeordnet.

Produkt 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Produkt 69.04.01 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Der gesamte Aufgabenbereich wird dem Fachbereich 69 – Mobilität, Natur und Umwelt zugeordnet.
	Produkt 69.04.02 Klimaschutz	Die bislang auf Fachbereichsebene wahrge- nommene Aufgabe Klimaschutz erhält ein ei- genes Produkt in der Produktgruppe 69.04.
Produkt 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung	Produkt 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung	Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenom- menen Aufgaben der Vergabestelle für Bau- leistungen und der Vergabestelle für Lei- stungen und freiberufliche Leistungen wer- den in einer Zentralen Vergabestelle zusam- mengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (neue Produktgruppe 01.12) wahrgenommen.
Produkt 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle	Produkt 01.12.02 Zentrale Vergabestelle	
Produkt 60.04.01 Verwaltung und Ver-ga- ben von Lieferungen und Leistungen		

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Erläuterungen

Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben	5.639.609,57	5.745.420	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.752.189,73	321.373.737	354.324.296	387.315.152	396.944.367	404.803.433
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.510,08	111.650	111.650	115.150	118.750	122.650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976.878,74	1.031.522	1.123.986	1.124.486	1.130.836	1.124.486
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.419.201,66	2.029.158	1.248.538	1.210.173	1.050.217	856.687
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.178.243,28	1.380.145	1.479.074	1.487.617	1.496.247	1.504.962
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	335.046.633,06	331.671.632	362.687.544	395.652.578	405.140.417	412.812.218
011	Personalaufwendungen	-20.208.899,95	-22.281.096	-25.941.404	-25.997.068	-26.255.289	-26.516.095
012	Versorgungsaufwendungen	-4.252.770,54	-4.802.270	-4.860.144	-4.908.741	-4.957.827	-5.007.406
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.941.732,65	-10.880.521	-13.469.183	-11.927.163	-12.136.653	-11.603.013
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.933.226,40	-2.064.380	-2.164.220	-2.094.580	-1.945.520	-1.840.680
015	Transferaufwendungen	-128.425.067,28	-126.573.875	-142.074.088	-146.409.288	-149.519.088	-152.756.336
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.475.252,51	-10.618.000	-10.082.955	-9.791.391	-9.623.211	-9.676.451
017	Ordentliche Aufwendungen	-173.236.949,33	-177.220.142	-198.591.994	-201.128.231	-204.437.588	-207.399.981
018	Ordentliches Ergebnis	161.809.683,73	154.451.490	164.095.550	194.524.347	200.702.829	205.412.237
019	Finanzerträge	68.265,39	50.675	362.175	354.075	345.775	334.900
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.930.998,60	-1.587.370	-1.914.550	-1.780.550	-1.648.550	-1.520.050
021	Finanzergebnis	-1.862.733,21	-1.536.695	-1.552.375	-1.426.475	-1.302.775	-1.185.150
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	159.946.950,52	152.914.795	162.543.175	193.097.872	199.400.054	204.227.087
023	Außerordentliche Erträge	1.399.677,61	469.400	1.977.300			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	1.399.677,61	469.400	1.977.300			
280	Ergebnis vor ILV	161.346.628,13	153.384.195	164.520.475	193.097.872	199.400.054	204.227.087
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	10.739.662,26	12.378.716	12.963.493	13.076.726	13.194.827	13.314.391
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.141.786,95	-2.324.363	-2.650.292	-2.673.076	-2.696.898	-2.720.757
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	169.944.503,44	163.438.548	174.833.676	203.501.522	209.897.983	214.820.721

Teilfinanzplan - Teil A 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	264.472,66	100.000				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.170,00					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	113.649,34	60.000	15.867.000	67.000	67.000	67.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	381.292,00	160.000	15.867.000	67.000	67.000	67.000
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.498.053,52	-960.000	-365.000	-100.000 (-100.000)		
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-410.312,66	-819.270	-673.900	-20.000		
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-565.015,43	-593.000	-628.000	-643.000	-658.000	-671.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.652.365,01	-16.688.600	-659.000	-67.000	-67.000	-67.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.125.746,62	-19.060.870	-2.325.900	-830.000 (-100.000)	-725.000	-738.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.744.454,62	-18.900.870	13.541.100	-763.000	-658.000	-671.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-394.908 -641.000	-580.000	0	0	0 0	-2.801.000	-1.598.894
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.031 0	0	0	0	0 0	0	57.031
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	0	-4.182
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-451.939 -641.000	-580.000	0	0	0 0	-2.801.000	-1.651.744
01002201 Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	-2.795 -142.700	-58.000	0	0	0 0	-552.200	-188.843
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-2.795 -142.700	-58.000	0	0	0 0	-552.200	-188.843
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	0 -60.000	-62.000	0	0	0 0	-511.600	-263.062
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -60.000	-62.000	0	0	0 0	-463.600	-222.688
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	-48.000	-40.374
01002203 Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	-41.759 -44.000	-51.000	0	0	0 0	-247.430	-74.950
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-41.759 -44.000	-51.000	0	0	0 0	-247.430	-74.950
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-66.280 -292.320	-329.900	0	0	0 0	-1.741.440	-1.013.040
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.494 0	0	0	0	0 0	0	98.494
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-164.773 -292.320	-329.900	0	0	0 0	-1.741.440	-1.111.534
01004101 Versorgungsfonds KVV (Zuführung)	-561.015 -593.000	-628.000	0	-643.000	-658.000 -671.000	-5.563.000	-2.671.941
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-561.015 -593.000	-628.000	0	-643.000	-658.000 -671.000	-5.563.000	-2.671.941
01162410 Komponenten für das Schulverwaltungsnetz (SVN)	-8.519 0	0	0	0	0 0	0	-71.387
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-1.246 0	0	0	0	0 0	0	-6.389
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.273 0	0	0	0	0 0	0	-64.999
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	0 0	15.800.000	0	0	0 0	1.600.000	-15.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	15.800.000	0	0	0 0	36.600.000	2.500.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	-35.000.000	-18.300.000
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-45.250 0	0	0	0	0 0	0	-127.148
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-45.250 0	0	0	0	0 0	0	-127.148
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-1.746.388 -770.000	0	0	0	0 0	-7.316.800	-5.481.064
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.746.388 -770.000	0	0	0	0 0	-7.316.800	-5.475.609
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-5.455
01192201 Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	-10.314 0	0	0	0	0 0	-71.500	-105.993
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-10.314 0	0	0	0	0 0	-71.500	-105.993
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-679.440 -90.000	0	0	0	0 0	-90.000	-1.309.172
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.706 100.000	0	0	0	0 0	100.000	68.706
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-748.146 -190.000	0	0	0	0 0	-190.000	-1.326.579
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	0	-13.245
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	-38.053
01200101 Erwerb u. Neuausrichtung d. Vollstreckungssoftware	-58.888 0	0	0	0	0 0	-60.000	-58.888

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-58.888 0	0	0	0	0 0	-60.000	-58.888
01202201 Ausbau der WLAN- Infrastruktur (Dienstgebäude)	-43.108 0	0	0	0	0 0	-110.400	-83.801
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.713 0	0	0	0	0 0	0	4.713
26 Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-43.108 0	0	0	0	0 0	-110.400	-83.801
01214103 Ausleihung an die WFG	-1.900.000 0	0	0	0	0 0	0	-1.900.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.900.000 0	0	0	0	0 0	0	-1.900.000
01222203 Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin	0 -90.000	0	0	0	0 0	-90.000	0
26 Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -90.000	0	0	0	0 0	-90.000	0
01224101 Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	0 -14.000.000	0	0	0	0 0	-14.000.000	-9.929.904
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	70.096
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -14.000.000	0	0	0	0 0	-14.000.000	-10.000.000
01233102 Sanierung Elektroinstallation	0 0	-50.000	-100.000	-100.000	0 0	-50.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-50.000	-100.000	-100.000	0 0	-50.000	0
01233103 Erweiterung des Bistros	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
01233201 Sanierung Einfahrtsbereich Parkplatz Haus O.	0 0	-180.000	0	0	0 0	-180.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-180.000	0	0	0 0	-180.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze							
Summe	-148.572 -2.177.850	-240.000	0	-20.000	0 0	-13.872.530	-1.120.918

Erläuterungen

Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen

Inv.-Nr. 01000101 | Auszahlungen Ansatz 580.000 €

Der Haushaltsansatz umfasst u.a. die fälligen Zahlungen für die Microsoft-Lizenzen aus den in 2022 abgeschlossenen Rahmenverträgen sowie eine Erweiterung der Lizenzen von neuen Mitarbeiter*innen und neuen Serversystemen.

Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002201 | Auszahlungen Ansatz: 58.000 €

Aufgrund zunehmender Anforderungen müssen Bestandssysteme laufend erweitert und modernisiert werden. Für das Jahr 2023 sind im Rahmen dessen Server-Hardwarebeschaffungen zur Erweiterung und Sicherstellung der Redundanz, Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit vorgesehen.

Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002202 | Ansatz: 62.000 €

Aufgrund stetig steigender Anforderungen im Zuge der Digitalisierung ist die ständige Erweiterung des Speichers notwendig.

Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk

Inv.-Nr. 01002203 | Auszahlungen Ansatz: 51.000 €

Für den Erhalt und die Erweiterung der Netzwerk-Infrastruktur sind Beschaffungen von Netzwerk-Switchen, Rackerweiterungen

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

sowie Routing-Hardware vorzunehmen. Für das Jahr 2023 werden dafür 51.000 € veranschlagt.

Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)

Inv.-Nr. 01002401 | Auszahlungen Ansatz: 329.900 €

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

Monitore, mobile Endgeräte, Tintenstrahldrucker, Multifunktionsgeräte, Scanner und TV-/Videowagen.

Versorgungsfonds KVV (Zuführung)

Inv.-Nr. 01004101 | Auszahlungen Ansatz: 628.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EFG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (KVV) soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen der KVV.

Kreditweitergabe an die WFG

Inv.-Nr. 01174101 | Einzahlungen Ansatz: 15.800.000 €

Im Rahmen einer Kreditweitergabe wurde im Haushaltsjahr 2018 ein Investitionskredit in Höhe von 18,3 Mio. € aufgenommen und anschließend an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) weitergegeben. Ende 2018 wurde bereits ein Teilbetrag i. H. v. 2,5 Mio. € von der WFG getilgt. Der Kreditvertrag sieht eine Rückzahlung der Restsumme aus diesem Vertrag zum 30.06.2023 vor, so dass sowohl der Rückfluss der Ausleihe an den Kreis Unna (sonstige Investitionseinzahlung - Teilfinanzplan-Position Nr. 22) als auch die Tilgung gegenüber dem Kreditinstitut (Auszahlung für die Tilgung von Inv.-Krediten - Finanzplan-Position Nr. 35) in Höhe von jeweils 15,8 Mio. € geplant sind. Die Maßnahme ist daher haushaltsneutral.

Sanierung Elektroinstallation

Inv.-Nr. 01233102 | Auszahlungen Ansatz: 50.000 €

Elektronische Neugestaltung des Spiegelsaals im Haus Opherdicke mit zusätzlicher Ausstattung zur Betreuung von Bühnentechnik.

Erweiterung des Bistros

Inv.-Nr. 01233103 | Auszahlungen Ansatz: 80.000 €

Für die Erweiterung des Bistros im Haus Opherdicke wird für das Jahr 2023 mit Kosten i. H. v. 80.000 € geplant.

Sanierung Einfahrtbereich Parkplatz Haus O.

Inv.-Nr. 01233201 | Auszahlungen Ansatz: 180.000 €

Der Einfahrtbereich des Parkplatzes am Haus Opherdicke wird saniert und als befestigte Fläche mit Ladesäule für E-Autos und E-Bikes angelegt. Für die Neuanlage werden 180.000 € im Jahr 2023 veranschlagt.

Für 2023 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)

2.018.900 €

0 €

01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	580.000 €	
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	329.900 €	
01002201	Erwerb von Komponenten für die Server-Infrastruktur	58.000 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	62.000 €	
01002203	Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	51.000 €	
01004101	Zuführung zum Versorgungsfonds	628.000 €	
01233102	Sanierung Elektroinstallation	50.000 €	
01233103	Erweiterung des Bistros	80.000 €	
01233201	Sanierung Einfahrtsbereich Parkplatz Haus Opherdicke	180.000 €	

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)

240.000 €

0

01002404	Büroausstattung für den FD 10	2.000 €	
01232404	Technische Ausstattung von Sitzungsräumen	10.000 €	
01232405	Technische Ausstattung von Sitzungsräumen	20.000 €	
01000102	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung und Archivierung	12.000 €	
01002406	Beschaffung von Büroausstattung für den FD 16	10.000 €	
01002209	Erweiterung der Druckweiterverarbeitung	10.000 €	
01002204	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Bistro)	8.000 €	
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	10.000 €	
01002405	Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische 11.1	4.000 €	
01182208	Beschaffung von Defibrillatoren	3.000 €	
01232201	Aufstellen einer Feuerwehrlaufstelle	17.500 €	
01232202	Bildsicherungssystem Haus Opherdicke	15.000 €	
01232203	Beschaffung Beschallungsanlage Bauhaus Opherdicke	20.000 €	
01232401	Neubau einer Informationsstele	17.500 €	
01232402	Lagerraum EG, Garderobe und Schließfächer	25.000 €	
01232403	Beschaffung eines Getränkekühlschranks	1.000 €	
01233101	Unterstellplatz Mülltonnen	10.000 €	
01233202	Pflasterung Zufahrt Remise	45.000 €	

Summe

2.258.900 €

0 €

Nachrichtlich:

Die im (Teil-) Finanzplan als sonstige Investitionseinzahlung ausgewiesene Einzahlung i. H. v. 15,8 Mio.€ resultiert aus der geplanten Rückzahlung des im Jahr 2018 gewährten Investitionskredites an den Kreis Unna im Rahmen der »Kreditweitergabe an die WFG«. Es handelt sich demnach nicht um Zuwendungen von Dritten, sondern um eine Einzahlung aus den Rückflüssen von Ausleihungen.

01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.00.01	Verwaltungsvorstand
----------	---------------------

01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
----------	---------------------------

01.00.03	Personalvertretung
----------	--------------------

01.00.04	Gleichstellung
----------	----------------

01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)
----------	---

01.00.06	Erhebungsstelle Zensus
----------	------------------------

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben	5.639.609,57	5.745.420	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.133.979,42	321.235.547	353.978.136	386.976.742	396.612.337	404.479.293
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		896.261	418.183			
007	Sonstige ordentliche Erträge	139.671,28	57.145	59.737	60.334	60.938	61.547
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	325.913.260,27	327.934.373	358.856.056	391.437.076	401.073.275	408.940.840
011	Personalaufwendungen	-2.032.409,13	-1.867.625	-2.013.583	-2.033.720	-2.054.054	-2.074.594
012	Versorgungsaufwendungen	-399.158,37	-452.327	-471.841	-476.559	-481.324	-486.138
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.472,42	-103.500	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.654,85	-4.310	-4.500	-3.850	-2.160	-2.030
015	Transferaufwendungen	-123.909.398,22	-125.550.058	-140.729.938	-145.064.138	-148.172.938	-151.409.186
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.839,26	-617.500	-136.050	-99.900	-99.900	-99.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-126.691.932,25	-128.595.320	-143.561.912	-147.884.167	-151.016.376	-154.277.848
018	Ordentliches Ergebnis	199.221.328,02	199.339.053	215.294.144	243.552.909	250.056.899	254.662.992
019	Finanzerträge	68.265,39	50.675	362.175	354.075	345.775	334.900
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.581.762,06	-1.268.370	-1.627.000	-1.525.000	-1.426.000	-1.330.000
021	Finanzergebnis	-1.513.496,67	-1.217.695	-1.264.825	-1.170.925	-1.080.225	-995.100
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	197.707.831,35	198.121.358	214.029.319	242.381.984	248.976.674	253.667.892
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	197.707.831,35	198.121.358	214.029.319	242.381.984	248.976.674	253.667.892
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-182.902,31	-186.631	-241.629	-242.773	-244.938	-247.125
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	197.524.929,04	197.934.727	213.787.690	242.139.211	248.731.736	253.420.767

01.00.01 Verwaltungsvorstand			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Landrat		
Verantwortliche Person(en)	Mario Löhr		
Klassifizierung	A		
Zielgruppen			
Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung			
Erläuterungen			
Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor, die Dezernenten, der persönliche Referent des Landrates sowie die Fachdienstleiter Zentrale Dienste und Steuerungsdienst an.			
Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei			
· den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,			
· der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,			
· der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,			
· den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.			
Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11,10	11,10

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	57.678,93	39.789	45.042	45.492	45.947	46.406
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	57.678,93	39.789	45.042	45.492	45.947	46.406
011	Personalaufwendungen	-1.192.631,40	-1.024.718	-1.393.607	-1.407.543	-1.421.618	-1.435.834
012	Versorgungsaufwendungen	-255.920,56	-314.945	-355.770	-359.328	-362.921	-366.550
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.349,39	-3.700	-3.910	-3.260	-1.800	-1.670
015	Transferaufwendungen	-400,00	-200	-200	-200	-200	-200
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.749,47	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.499.050,82	-1.390.063	-1.799.987	-1.816.831	-1.833.039	-1.850.754
018	Ordentliches Ergebnis	-1.441.371,89	-1.350.274	-1.754.945	-1.771.339	-1.787.092	-1.804.348
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.441.371,89	-1.350.274	-1.754.945	-1.771.339	-1.787.092	-1.804.348
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.441.371,89	-1.350.274	-1.754.945	-1.771.339	-1.787.092	-1.804.348
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-86.372,15	-87.213	-120.025	-121.050	-122.086	-123.132
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.527.744,04	-1.437.487	-1.874.970	-1.892.389	-1.909.178	-1.927.480

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.000 Euro – Verfügungsmittel des Landrates

(Ansatz 2022: 6000 €)

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Kämmerer
Verantwortliche Person(en)	Mike-Sebastian Janke
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, KomHVO	
Beschreibung	
Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten	
Erläuterungen	
Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt. Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.	
Allgemeine Zuweisungen	
Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Beteiligungen	
Im Produkt „Allgemeine Deckungsmittel“ werden die dem Kreis zufließenden Beteiligungserträge, die Erträge aus der zur Mitfinanzierung der bei der VKU entstehenden Verluste mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Refinanzierungsvereinbarung sowie die Ausgleichszahlungen (Verlustabdeckung) für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU, ab 2021) veranschlagt.	

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben	5.639.609,57	5.745.420	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.127.123,69	321.235.487	353.978.076	386.976.682	396.612.277	404.479.233
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	44.079,20					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	325.810.812,46	326.980.907	358.378.076	391.376.682	401.012.277	408.879.233
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.161,56	-97.000	-205.500	-205.500	-205.500	-205.500
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-123.908.398,22	-125.549.208	-140.729.088	-145.063.288	-148.172.088	-151.408.336
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.232,76	-108.600	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-124.143.792,54	-125.754.808	-140.941.388	-145.275.588	-148.384.388	-151.620.636
018	Ordentliches Ergebnis	201.667.019,92	201.226.099	217.436.688	246.101.094	252.627.889	257.258.597
019	Finanzerträge	68.265,39	50.675	362.175	354.075	345.775	334.900
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.581.762,06	-1.268.370	-1.627.000	-1.525.000	-1.426.000	-1.330.000
021	Finanzergebnis	-1.513.496,67	-1.217.695	-1.264.825	-1.170.925	-1.080.225	-995.100
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	200.153.523,25	200.008.404	216.171.863	244.930.169	251.547.664	256.263.497
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	200.153.523,25	200.008.404	216.171.863	244.930.169	251.547.664	256.263.497
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	200.153.523,25	200.008.404	216.171.863	244.930.169	251.547.664	256.263.497

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

4.400.000 € Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen

(Ansatz 2022: 5.745.420 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verändern sich die wesentlichen Ansätze wie folgt:

268.113.443 € Allgemeine Kreisumlage (Vorjahr: 242.254.939 €)

47.521.429 € Schlüsselzuweisungen (Vorjahr: 42.563.790 €)

29.033.463 € Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe (Vorjahr: 28.405.558 €)

2.673.241 € Investitionspauschale vom Land (Vorjahr: 2.441.700 €)

3.591.567 € Schulpauschale (Vorjahr: 3.286.400 €)

Für die Ermittlung der vorstehenden Haushaltsansätze wurde die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) am 30. August 2022 veröffentlichte Arbeitskreisrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2023 zugrunde gelegt. Die Arbeitskreisrechnung berücksichtigt die Mai-Steuerschätzung 2022 sowie die am 16. August 2022 von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte zum GFG 2023. Ferner wurde der derzeit noch aktuelle Runderlass zu den Orientierungsdaten 2022 - 2025 des MHKBD NRW berücksichtigt.

Entsprechend der Eckpunkte zum GFG 2023 wird von einer verteilbaren Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 15,4 Mrd. €

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

ausgegangen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 9,33 %.

6.006.500 € Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden

(Ansatz 2021: 5.583.500€)

Die Städte Bergkamen, Kamen, Lünen, Unna, Schwerte, Selm und Werne sowie die Gemeinden Bönen und Holzwickede leisten auf Basis einer Refinanzierungsvereinbarung jährlich einen Aufwundersatz in Höhe der Hälfte der lt. Öffentlichem Dienstleistungsauftrag (ÖDA) vom Kreis Unna (über die VBU) zu zahlenden Ausgleichsleistungen entsprechend ihrem Anteil an den Betriebsleistungen, d. h. an den in den jeweiligen Kommunen anfallenden Fahrplankilometern.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

131.000.000 € Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

(Ansatz 2022: 115.124.188 €)

Mit Schreiben vom 08.08.2022 hat der LWL die Benehmensherstellung mit seinen umlagepflichtigen Gebietskörperschaften eingeleitet. Zu dieser Zeit sah der Haushaltsentwurf des LWL für das Haushaltsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der Zahllast der Landschaftsumlage um rd. 335 Mio. € und einen gesteigerten Hebesatz der Landschaftsumlage von bisher 15,55 v. H. um 0,85 Prozentpunkte auf 16,40 v. H. vor.

Auf Basis der voraussichtlichen Zahllasterhöhung um rd. 335 Mio. € errechnete sich für den Kreis Unna eine Erhöhung der Zahllast gegenüber der Plaung des Vorjahres um rd. 15,08 Mio. € auf dann rd. 130,20 Mio. €. Dieser Wert wurde im Rahmen der Eckdaten des Kreises Unna zum Haushalt 2023 kommuniziert.

Zwischenzeitlich hat der LWL ein Eckdatenpapier übersandt. Entsprechend der Ausführungen ist nunmehr eine Erhöhung der Zahllast gegenüber dem Vorjahr um rd. 352 Mio. € zu erwarten. Bei einem Hebesatz von 16,40 v. H. würde dies für den Kreis Unna im Jahr 2023 voraussichtlich zu einer LWL-Umlage in Höhe von rd. 131 Mio. € führen.

5.130.588 € Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)

(Ansatz 2022: 5.061.770 €)

Auch für die Verbandsumlage des RVR liegt ein Anschreiben zur Benehmensherstellung vor. Hieraus ergibt sich, dass der Hebesatz der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2023 mit 0,68 v. H. im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben soll.

Der RVR geht im Jahr 2023 von einer Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 78,1 Mio. € aus. Dies stellt laut RVR Mehrerträge im Vergleich zum Planjahr 2022 in Höhe von 1,5 Mio. € dar. Auf Basis der Festsetzung der Umlagegrundlagen für das Jahr 2022 und unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten 2022 bis 2025 hat der RVR eine Steigerungsrate bei den Umlagegrundlagen i. H. v. 1,91 v. H. berechnet. Ausgehend von dieser Steigerungsrate würde sich der Ansatz des Kreises Unna im Jahr 2023 um knapp 0,10 Mio. € auf 5,13 Mio. € erhöhen.

3.607.000 € Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) Kreis Unna/VKU (Verlustrausgleich VBU)

(Ansatz 2022: 4.184.000 €)

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) selbst rechnet für das Jahr 2023 **bislang noch** mit einem Verlust von rd. 10,5 Mio. €, der durch die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) ausgeglichen wird. Trotz verbesserter Ergebnisse innerhalb der VBU (auch aufgrund der dort seit 2021 vereinnahmten Beteiligungserträge aus der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)) verbleibt ein vom Kreis Unna an die VBU auszugleichender Betrag von rd. 3,6 Mio. €. Ertragsverbessernd wirken die Erstattungen, die die kreisangehörigen Städte und Gemeinden aufgrund der Refinanzierungsvereinbarung zu leisten haben (s. Erläuterungen zur TEP 002).

991.500 € Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

(Ansatz 2022: 1.004.250 €)

Für die WFG wird für das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich eine Ausgleichsleistung in Höhe von rd. 1,0 Mio. € erwartet, davon 122 T€ für die Weiterführung des "Kompetenzzentrums Frau & Beruf -Competentia". Laut Gesellschaftsvertrag ist der Kreis verpflichtet, die Aufwendungen – soweit nicht durch Erträge gedeckt – bis zu einem Höchstbetrag von rd. 1,5 Mio. € zu übernehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der Antenne Unna Betriebsgesellschaft und der GWA Kommunal AöR sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnung zu Position 019).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

Berechnung des Haushaltsansatzes 2023 Antenne Unna

30.000 € Bruttoausschüttung für 2022

- 4.800 € Kapitalertragssteuer Solidaritätszuschlag

25.200 € Nettoausschüttung

Berechnung des Haushaltsansatzes 2023 GWA Kommunal AöR

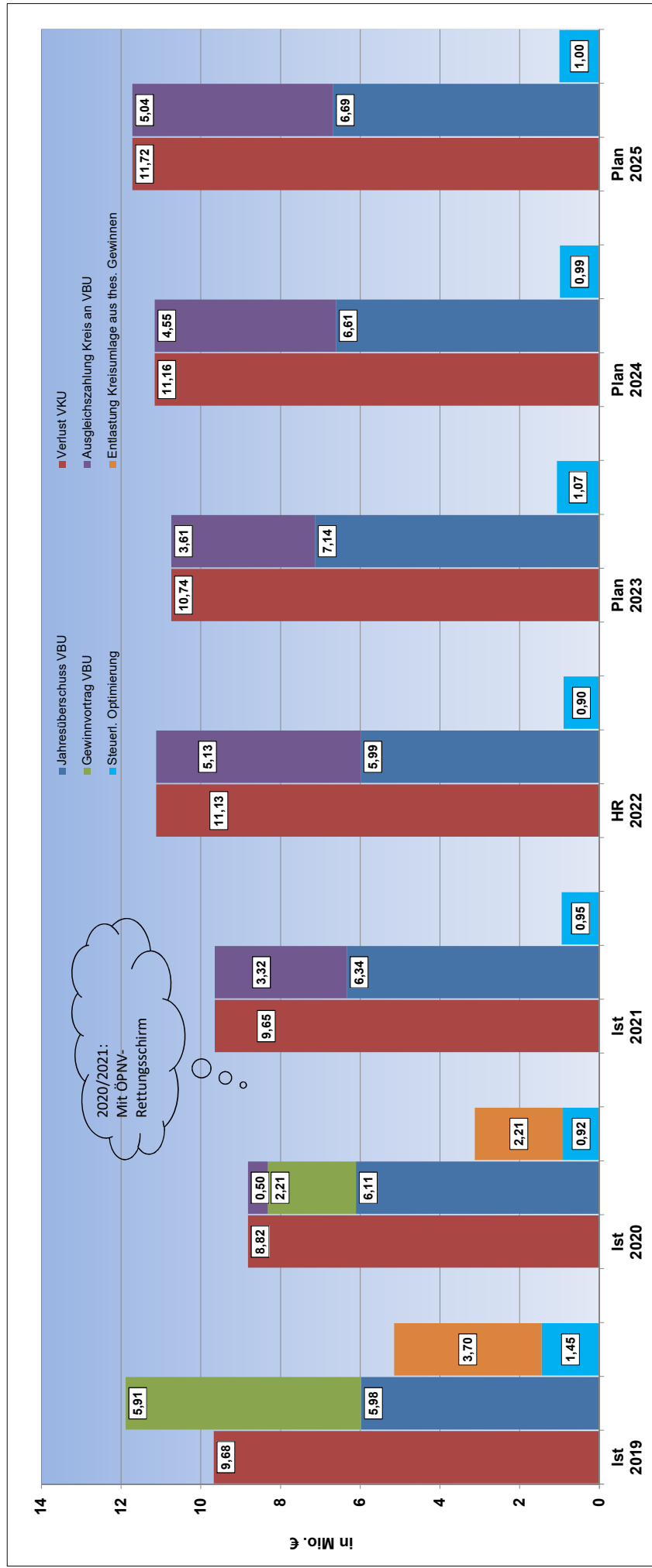
13.000 € Bruttoausschüttung für 2022

-2.000 € Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag

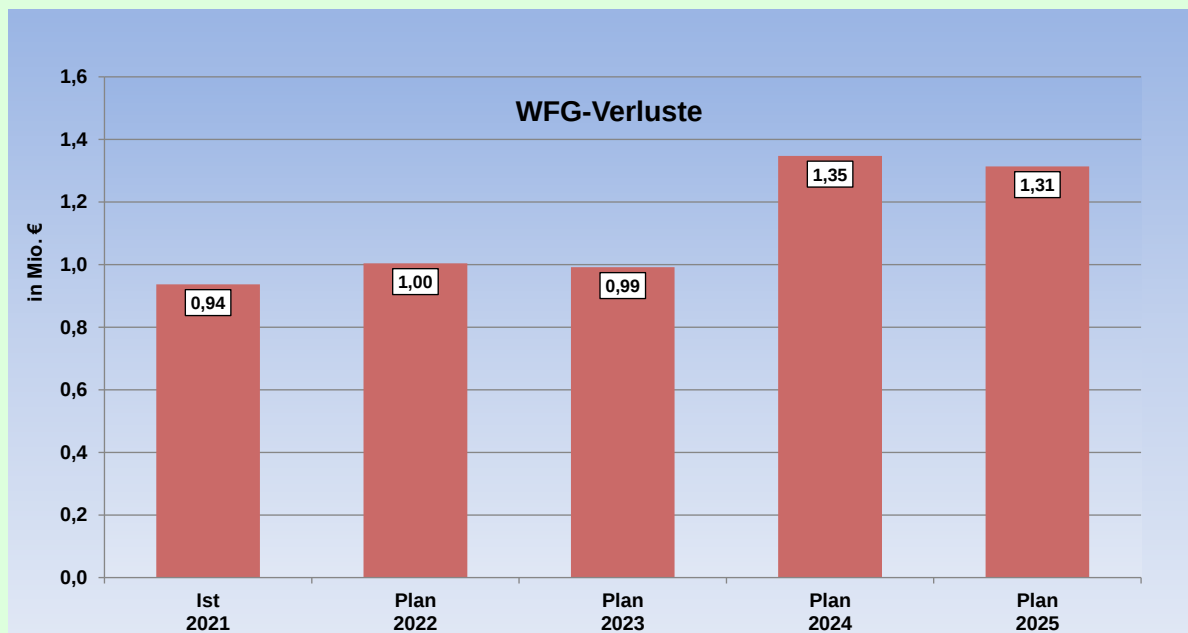
11.000 € Nettoausschüttung

Anlage zum Produkt 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Im Rahmen einer Betrachtung der **strategisch bedeutsamen Beteiligungen** des Kreises Unna werden hier Übersichten der (geplanten) Gewinne und Verluste des VBU-Konzerns (einschließlich der UKBS) und der WFG dargestellt.



Finanzielle Auswirkungen auf den Konzern Kreis Unna durch die Übertragung von Geschäftsanteilen der VKU (2017) und UKBS (2021) auf die VBU. Die Verluste der WFG werden weiterhin unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen.



01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat

Verantwortliche Person(en) Frank Brüggemann

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW

Beschreibung

Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Allgemeine Ziele

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die Personalvertretung der Kreisverwaltung Unna besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung. Die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung entstehenden notwendigen Kosten der Personalvertretung sind von der Dienststelle zu tragen.

Die regelmäßige Amtszeit des Personalrats beträgt vier Jahre. Auftragsgrundlage ist das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW). Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats zählen u. a. die Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen sowie die Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.

Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Beamtinnen/Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.

Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr.

Aus der Mitte des PR-Gremiums wird die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrats. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von ihm gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten.

Mitglieder des Personalrats sind durch die Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Die Anzahl der freizustellenden Personalratsmitglieder richtet sich nach der Beschäftigtenanzahl der Dienststelle.

Die regelmäßige Amtszeit der JAV beträgt zwei Jahre. Auch hier dient das LPVG NRW als Auftragsgrundlage. Im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgaben hat die JAV beim Personalrat Maßnahmen zu beantragen, die den von ihr zu vertretenden Beschäftigten dienen, insbesondere in Fragen der Berufsbildung und der Entscheidung über die Übernahme der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis. Eigene Beteiligungsrechte gegenüber der Dienststelle stehen der JAV lediglich im engen Rahmen zur Verfügung.

Die JAV der Kreisverwaltung Unna besteht aus 5 Mitgliedern. Aus ihrer Mitte wählt sie die vorsitzende Person und deren Stellvertreter.

Die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In getrennten Wahlgängen werden die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die stellvertretenden Mitglieder gewählt. Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Neunte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX). Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.

01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Die Vertrauensperson wird von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in der Dienststelle in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,77	4,77	4,77

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55,73	60	60	60	60	60
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.230,80	7.631	8.285	8.368	8.452	8.537
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.286,53	7.691	8.345	8.428	8.512	8.597
011	Personalaufwendungen	-339.029,30	-348.768	-378.585	-382.372	-386.195	-390.056
012	Versorgungsaufwendungen	-45.559,78	-60.400	-65.442	-66.096	-66.757	-67.425
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-275,54	-280	-270	-270	-210	-210
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.716,64	-39.300	-20.400	-39.400	-39.400	-39.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-398.581,26	-448.748	-464.697	-488.138	-492.562	-497.091
018	Ordentliches Ergebnis	-388.294,73	-441.057	-456.352	-479.710	-484.050	-488.494
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-388.294,73	-441.057	-456.352	-479.710	-484.050	-488.494
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-388.294,73	-441.057	-456.352	-479.710	-484.050	-488.494
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.512,36	-43.057	-44.328	-44.701	-45.078	-45.458
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-423.807,09	-484.114	-500.680	-524.411	-529.128	-533.952

01.00.04 Gleichstellung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Gleichstellungsstelle	
Verantwortliche Person(en)		Heidi Bierkämper-Braun	
Klassifizierung		A	
Auftragsgrundlage			
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 14 Hauptsatzung des Kreises Unna			
Beschreibung			
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit			
Allgemeine Ziele			
Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen			
Erläuterungen			
1. Intern Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten. 2. Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten. 3. Übergreifend Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat Jobcenter Kreis Unna, Regionale Bündnisse für Chancengleichheit), Mitarbeit in der Landes- arbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW. Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten: Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Zuschuss für die Kinderschutzarbeit Erstattung von Personalkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Erstattung von Sachkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,55	1,70	1,55

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.800,00					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.172,08	233	3.523	3.558	3.594	3.630
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.972,08	233	3.523	3.558	3.594	3.630
011	Personalaufwendungen	-129.636,09	-126.018	-117.490	-118.665	-119.851	-121.050
012	Versorgungsaufwendungen	-1.510,02	-1.847	-27.824	-28.102	-28.383	-28.667
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.229,26					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-326,34	-330	-320	-320	-150	-150
015	Transferaufwendungen	-600,00	-650	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.865,59	-7.100	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-144.167,30	-135.945	-153.984	-155.437	-156.734	-158.217
018	Ordentliches Ergebnis	-134.195,22	-135.712	-150.461	-151.879	-153.140	-154.587
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-134.195,22	-135.712	-150.461	-151.879	-153.140	-154.587
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-134.195,22	-135.712	-150.461	-151.879	-153.140	-154.587
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.453,33	-16.364	-16.882	-17.034	-17.187	-17.342
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-148.648,55	-152.076	-167.343	-168.913	-170.327	-171.929

01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten

Verantwortliche Person(en) Joanna Herforth

Klassifizierung C

Erläuterungen

Hinweis: Das bisherige Produkt 01.00.05 wird aufgrund der organisatorischen Erweiterung der Stabsstelle Rechtsangelegenheiten um die Aufgaben der Zentralen Vergabestelle in die Produktgruppe 01.12 - Rechtsangelegenheiten und Vergaben übergeleitet (neue Produktziffer: 01.12.01). Weitere Informationen zur Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	24.510,27					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	24.510,27					
011	Personalaufwendungen	-371.112,34					
012	Versorgungsaufwendungen	-96.168,01					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.081,60					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-703,58					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.274,80					
017	Ordentliche Aufwendungen	-506.340,33					
018	Ordentliches Ergebnis	-481.830,06					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-481.830,06					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-481.830,06					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-46.564,47					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-528.394,53					

01.00.06 Erhebungsstelle Zensus				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Erhebungsstelle Zensus		
Verantwortliche Person(en)		Böhm, Dagmar		
Klassifizierung		A		
Auftragsgrundlage				
ZensG 2022, ZensVorbG, Gesetz zur Verschiebung des Zensus, EU-Verordnung 763/2008, ZensG 2022 AG NRW				
Beschreibung				
Der Zensus 2022 ist eine registergestützte und stichprobenbasierte Volkszählung, die alle 10 Jahre europaweit durchgeführt wird und in eine Gebäude- und Wohnungszählung, Haushaltebefragung und Befragung an Sonderbereichen wie Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften unterteilt ist. Zum Stichtag 15. Mai 2022 werden die aktuellen Daten, die als Grundlage sowohl für die Fortschreibung der Bevölkerung als auch die der Gebäude und Wohnungen dienen, ermittelt. Darüber hinaus liefert der Zensus Informationen für Gemeinden, die aus keiner anderen Statistik in dieser regionalen Tiefe (z. B. Haushaltsgröße, Bildungsstand, Wohnungsleerstand) vorliegen. All diese Zahlen dienen dann als zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Zensus werden Erhebungsstellen eingerichtet.				
Allgemeine Ziele				
Sicherstellung der rechtmäßigen Durchführung des Zensus 2022 im Kreis Unna				
Zielgruppen				
Auskunftspflichtige, Erhebungsbeauftragte, Land Nordrhein-Westfalen				
Erläuterungen				
Hinweis: Die Aufgabe "Zensus" war bisher bei der Produktgruppe 01.11 Planung und Mobilität - PM - verortet. Mit der Veränderung der Verwaltungsorganisation zum 15.01.2021 wurde die Stabsstelle PM aufgelöst; die Aufgabe "Zensus" wurde in das neue Produkt 01.00.06 auf Budgetebene übergeleitet. Weitere Informationen zur Neuorganisation Anpassung der Produktstruktur können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden. Die Erhebungsstelle organisiert den Ablauf der Haushaltsstichprobe und der Befragung der Sonderbereiche nach den gesetzlichen Vorgaben. Hierzu gehören z. B. Einteilung der Erhebungsbezirke, Generierung, Verpflichtung, Schulung und Beratung der Erhebungsbeauftragten; Information der Auskunftspflichtigen, die Durchsetzung der Erfüllung dieser Auskunftspflicht und Entgegennahme der Auskunftseingänge einschließlich deren Übermittlung an das Land NRW. Neben den o.g. Aufgaben kann die Erhebungsstelle vom Land NRW mit einer Wiederholungsbefragung zur Qualitätsbewertung beauftragt werden. Die Gebäude- und Wohnungszählung beabsichtigt das Land NRW in eigener Zuständigkeit durchzuführen. Für die Durchführung der Aufgaben steht den Erhebungsstellen seitens des Statistischen Bundesamtes ein Erhebungsunterstützungssystem zur Verfügung, welches die erforderlichen Daten und Anwendungen bereithält, die für die Organisation und Durchführung der Erhebungen notwendig sind.				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		5,00	5,00	2,00

Teilergebnisplan 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		896.261	418.183			
007	Sonstige ordentliche Erträge		9.492	2.887	2.916	2.945	2.974
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		905.753	421.070	2.916	2.945	2.974
011	Personalaufwendungen		-368.121	-123.901	-125.140	-126.390	-127.654
012	Versorgungsaufwendungen		-75.135	-22.805	-23.033	-23.263	-23.496
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-416.500	-55.150			
017	Ordentliche Aufwendungen		-865.756	-201.856	-148.173	-149.653	-151.150
018	Ordentliches Ergebnis		39.997	219.214	-145.257	-146.708	-148.176
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		39.997	219.214	-145.257	-146.708	-148.176
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		39.997	219.214	-145.257	-146.708	-148.176
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-39.997	-60.394	-59.988	-60.587	-61.193
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)			158.820	-205.245	-207.295	-209.369

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

418.183 € Kostenerstattung Zensus

(Ansatz 2022: 896.261 €)

Im Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2022 für das Land Nordrhein-Westfalen (ZensG 2022 AG NRW) ist geregelt, dass die Erhebungsstellen für die mit diesem Gesetz verbundenen Belastungen einen finanziellen Ausgleich erhalten.

Im Zensusjahr 2022 erfolgte zum 01.04.2022 gemäß § 8 Abs. 2 ZensG 2022 AG NRW eine Abschlagszahlung in Höhe von 60 Prozent der in Anlage 5 des ZensG 2022 AG NRW ausgewiesenen jeweiligen Anteile an der Gesamtsumme von 47.116.088 Euro. Die hier eingegangene Abschlagszahlung betrug 627 T€. Der Ausgleichsbetrag für die hiesige Erhebungsstelle wird vom Land NRW derzeit mit 1.045 T€ beziffert.

Die Restzahlung wird nach Feststellung der tatsächlichen Fallzahlen unter Berücksichtigung der jeweiligen Abschlagszahlung im Jahr 2023 veranlasst. Nach derzeitigem Stand wird ein hierfür ein Betrag in Höhe von 418 T€ veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

50.000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

(Ansatz 2022: 350.000 €)

Für die Durchführung der Erhebungen werden sog. Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Diese erhalten für ihre Tätigkeit gem. § 20 Abs. 3 S.1 Zensusgesetz 2022 eine Aufwandsentschädigung. Auf der Basis der bisher vorliegenden Stichprobenumfänge für den Kreis Unna wird ein Betrag in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

Fachdienst 10

Steuerungsdienst

Verantw. Personen	Ferdinand Adam
--------------------------	----------------

01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft
-------	--------------------------------------

01.02	Zentrale Finanzbuchhaltung
-------	----------------------------

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kerstin Philipps

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Produkt 01.01.03 – Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Strategische Schwerpunkte

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)** ist kompetenter Ansprechpartner für alle ansiedlungsinteressierten sowie heimischen Unternehmen. Neben der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist die Betreuung heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtige Aufgabe der WFG.

Zum einen müssen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, sich im Kreis Unna anzusiedeln; zum anderen ist die Bestandspflege heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtig. Strategisch hat die WFG sowohl das Thema „Bildung“ im Hinblick auf die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften für die Region, das Thema „Innovation“ (u. a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen) sowie das Thema „Gründerökosystem“ in den Fokus genommen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dabei wird bezahlbarer Wohnraum in Städten knapper. Dies betrifft nicht nur Menschen im Sozialleistungsbezug und Menschen mit geringem Einkommen sondern mittlerweile auch die Mittelschicht.

Die **Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)** als kommunales Wohnungsunternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region weiterhin bezahlbare, attraktive und energetisch moderne Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Auch auf die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung reagiert die UKBS mit eigenen, speziellen Wohnprojekten und Serviceangeboten für die ältere Mieterschaft.

Die UKBS bewirtschaftet den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2021

2.884	Wohnungen
49	Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 414 Häusern
1	Parkhaus mit 81 Stellplätzen
456	Garagen

mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von 209.345 m² umfasst (Quelle: Geschäftsbericht 2021). Für die Mieterinnen und Mieter bestand wie in den Vorjahren ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Entwicklung der Nachfragesituation, bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und die Zunahme von 1 - 2 Personen-Haushalten, in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass mehr kleinere und günstige Wohnungen nachgefragt werden.

Eine Herausforderung für die UKBS stellen die hohen Baukosten dar, die aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit einen Neubau von Wohnungen derzeit nicht zulassen.

WIRKUNGSZIELE

Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.

LEISTUNGSZIELE

Es werden jährlich ca. 300 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt und 35 Gründungen erzielt.

Jährlich werden 210 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Gesellschaftszweck

Ziel der Arbeit der WFG ist es, die Chancen und Perspektiven der Menschen auf dem Arbeitsmarkt und Unternehmen im Kreis Unna zu verbessern und diesen zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort zu entwickeln.

Zur Erreichung des Ziels werden grundsätzlich folgende Tätigkeiten schwerpunktmäßig verfolgt:

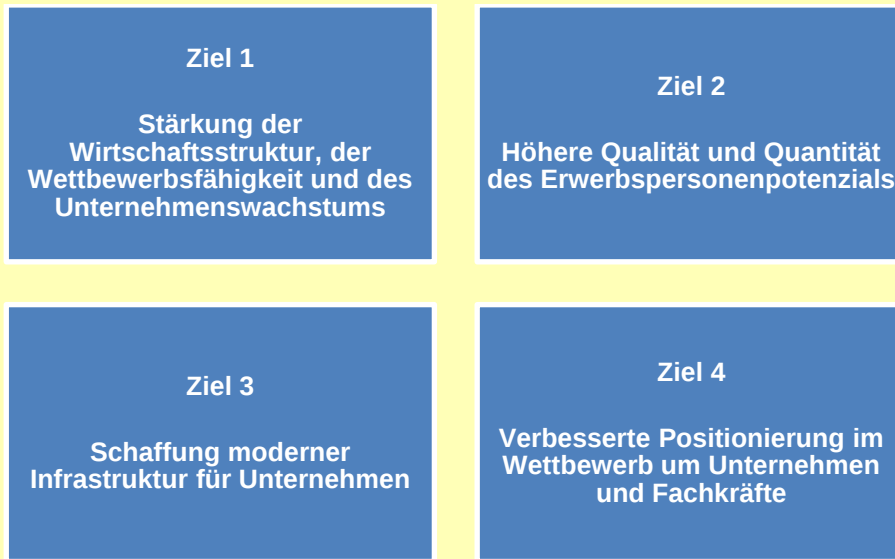
- Grunderwerb, Planen, Erschließen und Vermarkten von Gewerbe- und Industriegebieten
- Standortmarketing für den Kreis Unna
- Beschaffen und Verteilen von wirtschaftsrelevanten Informationen an die kreisangehörigen Kommunen und die Unternehmen
- Fördern von Existenzgründungen und der Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Wissens- und Technologietransfer in kleinen und mittleren Betrieben
- Fördern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im Kreis Unna (Fachkräftesicherung)
- Dienstleistungen für Unternehmen (Unternehmensservice)

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER WFG

Drei Visionen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Kreis Unna

1. Die WFG stellt die entscheidende Wirtschaftsflächen- und Wirtschaftsimmobilien-Kompetenz im Kreis Unna dar.
2. Die WFG bietet als Dienstleister den Unternehmen im Kreis Unna den optimalen Service abgestimmt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse.
3. Die WFG positioniert den Kreis Unna als starken, attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte.

Ziele der WFG



Strategien zur Umsetzung der Ziele der WFG

1. Bildungsoffensive

FACHKRÄFTE, GEWINNEN, WEITERBILDEN UND HALTEN

Organisation

- > von Veranstaltungen, Messen, Bustouren etc. zur Berufsorientierung
- > von Patentmodellen, Mentoringprogrammen und ähnlichen Formaten
- > von Initiativen zur Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Region

Beratung

- > von Beschäftigten, Wiedereinsteigern und SGB II-Empfängern zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- > von Unternehmen zu den Themen Personalplanung/-entwicklung und Mitarbeiterqualifizierung

Infrastruktur

- > Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen
- > Steuerung von Matchingprozessen zwischen Absolventen und Personalverantwortlichen
- > Marketing für duale Ausbildungs- und Studiengänge

2. Innovationsoffensive

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Organisation

- > von Seminaren und Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Innovation
- > von Branchennetzwerken (z. B. Metallverarbeitung)

Beratung

- > zum Aufbau von Innovationsmanagementprozessen in Unternehmen

Infrastruktur

- > Aufbau von Innovations- und Beteiligungsfinanzierungsstrukturen
- > Auf- und Ausbau von Innovationsnetzwerken
- > Verbesserung des Regionalmarketings: Kreis Unna als innovative Region
- > Verbesserung des Employer Brandings: Unternehmen im Kreis Unna als innovative Betriebe
- > Auf- und Ausbau der Förderungs- und Entwicklungseinrichtungen
- > Koordination des Ausbaus der Breitbandstrukturen

3. **Gründerökosystem**

EXISTENZGRÜNDUNG ALS ALTERNATIVE ZUR ANGESTELLTEN TÄTIGKEIT

Organisation

- > von regelmäßigen Infoveranstaltungen, Seminaren und Coachingabenden
- > von Gründernetzwerken und Austauschtreffen

Beratung mit stärkerem Zielgruppenfokus

- > Erhöhte Beratungsintensität für hochwertige Gründungen

Infrastruktur

- > Aufbau von Wachstumsfinanzierungsstrukturen
- > Aufbau von Berater- und Businessangelstrukturen
- > Verstärkte Marketingoffensive > Ausbau des Gründerwettbewerbs
- > Ausbau innovativer Standortkonzepte

WIRKUNGSZIELE

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.

Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.

Der Wohnungsbestand wird auf nicht fossile Brennstoffe umgerüstet.

Maßnahmen

In den letzten Jahren hat die UKBS bei dem Neubau von Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage vermehrt kleinere Wohnungen und Wohnungen für Familien errichtet.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigt die UKBS die Herausforderungen des demografischen Wandels. Sie schafft barrierefreie Wohnungen durch ihre Neubautätigkeit. In diesem Zusammenhang werden auch spezielle Wohnformen wie das Betreute Wohnen, das Bielefelder Modell und das Mehrgenerationenwohnen realisiert. Des Weiteren werden in den Wohnungsbeständen barrierearme Maßnahmen (z. B. durch Umbau von Bädern, nachträgliche Anbringung von Aufzügen) durchgeführt.

Der finanziellen und technischen Herausforderung, den Wohnungsbestand bis 2045 klimaneutral zu sanieren, wird u. a. durch eine personelle Verstärkung der technischen Abteilung und Kooperationen Rechnung getragen.

Sofern es wirtschaftlich ist, wird die UKBS zur Finanzierung von Neu- und Umbauten möglichst auf öffentliche Wohnungsbaufördermittel zurückgreifen, um die Quote geförderter Wohnungen in ihrem Bestand stabil zu halten.

Durch aktive Pflege und Entwicklung des Wohnungsbestandes wird gewährleistet, dass das Angebot der UKBS weiterhin attraktiv und somit marktfähig bleibt.

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	342.271,87	362.500	30.900	400.900	230.900	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	52.690,22	36.675	40.849	41.257	41.670	42.087
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	394.962,09	399.175	71.749	442.157	272.570	69.087
011	Personalaufwendungen	-1.222.347,33	-1.154.008	-1.385.729	-1.399.586	-1.413.584	-1.427.719
012	Versorgungsaufwendungen	-233.427,81	-290.305	-322.650	-325.876	-329.135	-332.427
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-446.889,79	-606.900	-313.700	-664.200	-803.800	-353.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.692,74	-24.430	-24.570	-24.200	-14.900	-6.880
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.949,68	-695.462	-768.389	-694.050	-619.050	-561.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.191.307,35	-2.771.105	-2.815.038	-3.107.912	-3.180.469	-2.681.876
018	Ordentliches Ergebnis	-1.796.345,26	-2.371.930	-2.743.289	-2.665.755	-2.907.899	-2.612.789
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6,08		-50	-50	-50	-50
021	Finanzergebnis	-6,08		-50	-50	-50	-50
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.796.351,34	-2.371.930	-2.743.339	-2.665.805	-2.907.949	-2.612.839
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.796.351,34	-2.371.930	-2.743.339	-2.665.805	-2.907.949	-2.612.839
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-95.871,62	-94.453	-103.745	-104.843	-105.750	-106.468
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.892.222,96	-2.466.383	-2.847.084	-2.770.648	-3.013.699	-2.719.307

01.01.01 Gesamtsteuerung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Steuerungsdienst	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse			
Beschreibung			
Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung sowie im Bereich der Digitalisierung			
Allgemeine Ziele			
Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien			
Erläuterungen			
Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder - Organisationsentwicklung - Finanzentwicklung - Wirtschaftlichkeitsentwicklung - Controlling zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden:			
Organisationsentwicklung Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüberhinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren.			
Controlling Das Dezentrale Controlling steht den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Das Dezentrale Controlling ist in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Finanzen, Wirtschaftlichkeit, IT- und Organisationsentwicklung eingebunden.			
Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der vergangenen Jahre war die Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Nach der Implementierungsphase wird dieses System nunmehr gelebt und durch die Aktualisierung von Zielen und Kennzahlen weiterentwickelt.			
Wahlen Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung. Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen - 2024 Europawahl - 2025: Bundestagswahl und Kommunalwahlen			
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ
Planstellen		6,86	7,25
			7,25

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	342.271,87	362.500	30.900	400.900	230.900	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.290,87	14.763	17.635	17.811	17.989	18.169
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	363.562,74	377.263	48.535	418.711	248.889	45.169
011	Personalaufwendungen	-579.105,20	-534.418	-683.924	-690.764	-697.671	-704.648
012	Versorgungsaufwendungen	-94.812,48	-116.859	-139.291	-140.684	-142.091	-143.512
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.959,65	-495.000	-218.100	-568.600	-707.200	-257.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.383,79	-8.120	-8.270	-7.900	-6.710	-6.680
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-253.924,32	-428.300	-255.950	-235.950	-260.950	-202.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.290.185,44	-1.582.697	-1.305.535	-1.643.898	-1.814.622	-1.314.990
018	Ordentliches Ergebnis	-926.622,70	-1.205.434	-1.257.000	-1.225.187	-1.565.733	-1.269.821
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-926.622,70	-1.205.434	-1.257.000	-1.225.187	-1.565.733	-1.269.821
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-926.622,70	-1.205.434	-1.257.000	-1.225.187	-1.565.733	-1.269.821
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-62.374,23	-70.173	-70.002	-70.833	-71.470	-71.914
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-988.996,93	-1.275.607	-1.327.002	-1.296.020	-1.637.203	-1.341.735

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

27.000 € Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
(Ansatz 2021: 22.500 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA, UKBS sowie WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 27.000 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter (siehe auch Erläuterungen zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter TEP 013).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

125.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
(Ansatz 2022: 110.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Selm und Werne besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die GWA, die UKBS und die WFG Kreis Unna wahr. Die hierfür entstehenden Kostenanteile werden dem Kostenanteil des Kreises Unna zugerechnet.

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Dafür zahlen GWA, UKBS und WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von jeweils 9.000 € (= 27.000 €) an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet den gesamten Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter.

Laut Abrechnung der Kreisstadt Unna für das Jahr 2021 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf 69.711 € zzgl. der Erstattungspauschalen der GWA/UKBS/WFG in Höhe von zusammen 22.500 € (Gesamt-Erstattungsbetrag = 92.211 €). Die Abrechnung der Kreisstadt Unna für das laufende Jahr 2022 liegt noch nicht vor.

Eine zwischenzeitlich von der Kreisstadt Unna in Auftrag gegebene Überprüfung durch ein externes Beratungsunternehmen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die von der Kreisstadt Unna im Rahmen der öRV erbrachten Dienstleistungen umsatzsteuerpflichtig sind. Dies hat zur Folge, dass die öRV diesbezüglich angepasst werden muss.

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerhöhungen, Veränderungen bei der Anzahl der vollzeitverrechneten Planstellen als Grundlage für die Bemessung der Erstattungsbeträge sowie der Erhöhung durch die Umsatzsteuerbarkeit sollte für 2023 ein Gesamt-Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 125.000 € (einschließlich der Erstattungspauschalen der GWA/UKBS/WFG) veranschlagt werden.

40.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten

(Ansatz 2021: 35.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Holzwickede, Kamen, Lünen, Selm und Werne wurde im Dezember 2019 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten geschlossen. Diese öRV wird – bedingt durch den Beitritt der Städte Fröndenberg/Ruhr und Schwerte – neu gefasst.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Sonstige Kosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Hinsichtlich der Umsatzsteuerbarkeit gelten die gleichen o. a. Ausführungen wie zur öRV für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten.

Gemäß einer Kostenkalkulation ist für 2023 mit einem Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von rd. 40.000 € zu rechnen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die TEP 016 beinhaltet u.a.:

158.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW (Ansatz 2022: 158.000 €)

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt (Ansatz 2022: 10.000 €)

0 € Aufwendungen im Zusammenhang mit Wahlen (Ansatz 2022: 35.000 € Landtagswahl 2022)

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG

Beschreibung

Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. - überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde.

Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt.

Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert.

Angelegenheiten des Finanzausgleichs:

Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt.

Abgaben:

Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.

Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	3,32	3,32

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.959,13	11.773	11.740	11.857	11.976	12.096
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	15.959,13	11.773	11.740	11.857	11.976	12.096
011	Personalaufwendungen	-342.224,77	-334.890	-361.542	-365.157	-368.810	-372.498
012	Versorgungsaufwendungen	-71.069,18	-93.188	-92.727	-93.654	-94.591	-95.537
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.913,89	-109.100	-95.600	-95.600	-96.600	-96.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-16.012,11	-16.010	-16.010	-16.010	-7.990	
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-886,22	-234.362	-184.939	-180.600	-180.600	-180.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-519.106,17	-787.550	-750.818	-751.021	-748.591	-745.235
018	Ordentliches Ergebnis	-503.147,04	-775.777	-739.078	-739.164	-736.615	-733.139
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6,08		-50	-50	-50	-50
021	Finanzergebnis	-6,08		-50	-50	-50	-50
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-503.153,12	-775.777	-739.128	-739.214	-736.665	-733.189
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-503.153,12	-775.777	-739.128	-739.214	-736.665	-733.189
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.352,37	-18.785	-24.192	-24.379	-24.569	-24.761
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-527.505,49	-794.562	-763.320	-763.593	-761.234	-757.950

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en) Oxe, Ralf

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen

Beschreibung

Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Kreis Unna beteiligt ist

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Beteiligungen

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Einwohnerinnen und Einwohner; Beteiligungen des Kreises Unna

Erläuterungen

Kommunalaufsicht

Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden.

Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten).

Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) oder beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde.

Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welche Mittel sie sich bedient.

Die wichtigsten Aufgaben der Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen:

Genehmigungspflichtige Tatbestände

- Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 Abs. 4 GO NRW)
- Haushaltssicherungskonzept (§ 76 Abs. 2 GO NRW)
- Kreditangelegenheiten (§§ 82 Abs. 2, 86 Abs. 3 und 5 GO NRW)
- Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 Abs. 1, 20 Abs. 2, 24 Abs. 2, 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 GkG)

Anzeigepflichtige Tatbestände

- höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 Abs. 5 GO NRW)
- Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 Abs. 5, 81 Abs. 1 GO NRW)
- kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 Abs. 4 GO NRW)
- Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW)
- Übertragung der Finanzbuchhaltung (§ 94 GO NRW)
- Abberufung der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101 Abs. 5 GO NRW)
- Jahresabschluss und Gesamtabchluss nach Feststellung bzw. Bestätigung durch den Rat (§ 96, 116 Abs. 9 GO NRW)
- Entscheidungen über wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 GO NRW)

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 Abs. 2 GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 16 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 14 der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vorstände und Verwaltungsratsmitglieder von Anstalten des öffentlichen Rechts)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 Abs. 1 und 32 Abs. 4 i. V. m. § 79 Landesdisziplinargesetz NRW)

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Überörtliche Prüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 Abs. 2 GO NRW)
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden (§ 119 GO NRW)
- Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in rechtlichen Zweifelsfällen (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte und -pflichten im gestuften System der Kommunalaufsichten, z. B. Stellungnahmen zur gemeindlichen Finanzlage, Weitergabe von Runderlassen und -verfügungen
- Unterrichtsrecht (§ 121 GO NRW), z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst zunächst das Sammeln von beteiligungsrelevanten (Finanz)daten mit dem Ziel einer strategischen Steuerung insbesondere der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der einzelnen Beteiligungen (v. a. Landrat und Kreisdirektor/Beteiligungsdezernent) werden vom Beteiligungsmanagement mit notwendigen Informationen versorgt und umfassend auf die Sitzungen vorbereitet.

Das Beteiligungsmanagement überwacht zentral die Einhaltung des Gemeindewirtschaftsrechts und stellt die Beachtung von Gesellschafts- und Steuerrecht im konstruktiven Dialog mit den Beteiligungen sicher. Es bereitet Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter vor und führt zentral die daraus resultierenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung durch.

Schließlich erstellt das Beteiligungsmanagement den jährlichen Beteiligungsbericht.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,45	3,20	3,20

Kennzahlen 01.01.03 - Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Genehmigungspflichtige Vorgänge	3	1	2	2	4	4	4
Anzeigepflichtige Vorgänge	35	30	26	30	37	30	30
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	1	8	4	5	4	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	1	4	5	5	6	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen von Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	33	36	25	40	27	40	40

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität-Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	---	--

Leitsätze

Der Kreis Unna ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.	nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.	wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.
betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.	unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.	

Strategischer Schwerpunkt

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 **Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.**

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 **Es werden jährlich ca. 300 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt und 35 Gründungen erzielt.**

L2 **Jährlich werden 210 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.**

Maßnahmen

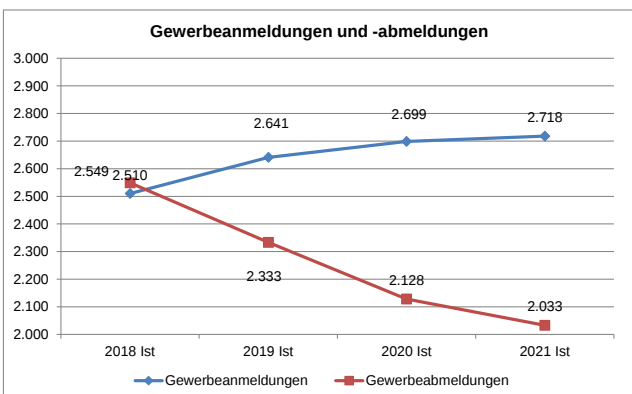
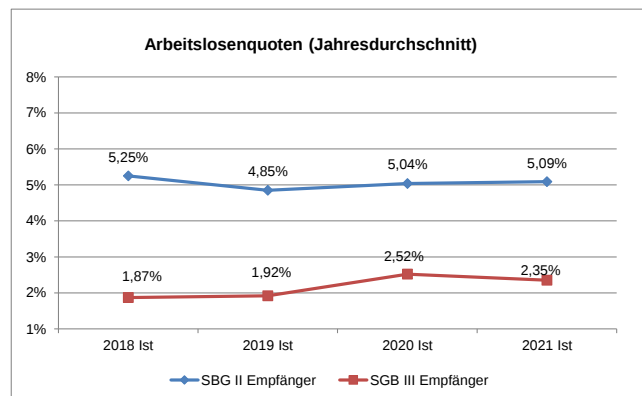
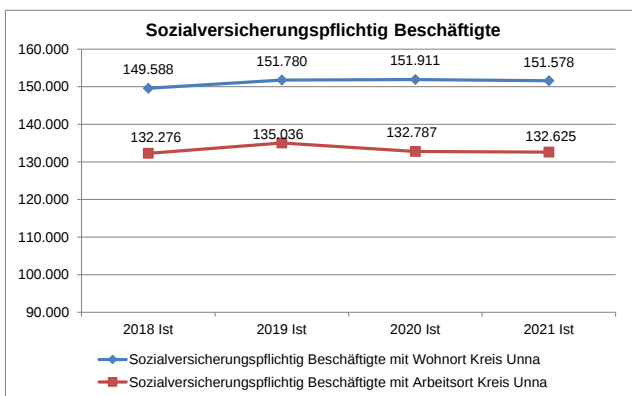
Wie müssen wir es tun?

M1 **Einsatz eines Innovationsteams zur Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern**
- Individuelle Innovationsberatung von Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen)
- Akquirierung von Fördergeldern zur Umsetzung von innovativen Maßnahmen in Unternehmen
- Projektmanagement bei Förderanträgen
- Identifikation innovativer Existenzgründungen
- Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur
- Zielgruppenorientiertes Veranstaltungsmanagement

M2 **Einsatz von Mitarbeiter/innen für die Bestandspflege**
- Lotsenfunktion für Unternehmen
- Ausbildungsförderung
- Förderung von Technikorientierung (MINT) in Schulen
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Finanzierungsinstrumenten für Unternehmen und Projekte
- Unterstützung von Technologieentwicklung und Innovation in Unternehmen

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beratungen von Unternehmen						
K1 - Innovation	52	100	50	50	50	50
K2 - Bestandspflege	226	150	75	75	75	75
K3 - Gründungen	264	--	--	--	--	--
- Fachkräftesicherung	0	140	180	180	180	180
Erläuterungen						
K4 Anzahl der erfolgten Flächenangebote (Akquise)	72	--	--	--	--	--
K5 Anzahl der Ansiedlungen	4	10	3	3	3	3
K6 Verkaufte Fläche in 1.000 qm	72	50	40	40	40	40
K7 Anzahl der Bestandserweiterungen	9	11	6	6	6	6
K8 Anzahl der Gründungen	73	70	35	35	35	35
Höhe des Investitionsvolumens	0	33	14	14	14	14
- davon Fördermittel in Mio. €	0	9	6	6	6	6
Höhe des Bauvolumens in Mio. €	0	20	8	8	8	8
Anzahl der von der WFG begleiteten SVB	0	0	0	0	0	0
K9 - durch Ansiedlungen	90	50	30	30	30	30
K10 - durch Erweiterungen	455	120	120	120	120	120
K11 - durch Gründungen	138	120	60	60	60	60
Erläuterungen Die Entwicklung der Kennzahlen ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.						

Indikatoren



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Leitsätze

<u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.	berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.	setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 **Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.**
- W2 **Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.**

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

- L1 **Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.**
- L2 **Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.**
- L3 **Der Wohnungsbestand wird auf nicht fossile Brennstoffe umgerüstet.**

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

- M1 **Maximal mögliche Ausschöpfung von öffentlichen Wohnungsbaufördermitteln unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte**
- M2 **Aktive Pflege und Entwicklung der Wohnungsbestände**

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K1 Öffentlich geförderte Wohnungen	50,7	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5
K2 Barrierefreie Wohnungen	7,6	8,8	10,0	11,0	12,0	12,0
K3 Barrierearme Wohnungen	17,9	18,2	18,5	19,0	19,5	19,5
K4 Bestand Projekte "Gutes Wohnen für Familien"	1,6	1,7	2,5	3,0	3,5	3,5
K5 Bestand innovativer, energetischer Wohnprojekte	5,9	6,9	8,0	9,0	10,0	10,0
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K6 Investitionsvolumen Neubau	14.572.696	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
K7 Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand	3.718.257	3.300.000	3.600.000	3.600.000	3.700.000	3.700.000

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.440,22	10.139	11.474	11.589	11.705	11.822
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	15.440,22	10.139	11.474	11.589	11.705	11.822
011	Personalaufwendungen	-301.017,36	-284.700	-340.263	-343.665	-347.103	-350.573
012	Versorgungsaufwendungen	-67.546,15	-80.258	-90.632	-91.538	-92.453	-93.378
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.016,25	-2.800				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-296,84	-300	-290	-290	-200	-200
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.139,14	-32.800	-327.500	-277.500	-177.500	-177.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-382.015,74	-400.858	-758.685	-712.993	-617.256	-621.651
018	Ordentliches Ergebnis	-366.575,52	-390.719	-747.211	-701.404	-605.551	-609.829
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-366.575,52	-390.719	-747.211	-701.404	-605.551	-609.829
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-366.575,52	-390.719	-747.211	-701.404	-605.551	-609.829
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.145,02	-5.495	-9.551	-9.631	-9.711	-9.793
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-375.720,54	-396.214	-756.762	-711.035	-615.262	-619.622

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

150.000 € Aufwand für externe Beratungen

(Ansatz 2022: 30.000 €)

Im Haushaltsjahr 2023 werden im Bereich der Beteiligungsverwaltung voraussichtlich externe Beratungsleistungen (Gutachten, Sachverständige, Berater etc.) zu vergeben sein. Diese sollen die Beteiligungen hinsichtlich Zielsetzungen untersuchen.

175.000 € sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2022: 0 €)

Der Kreis Unna ist Gesellschafter der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH. In diesem Zusammenhang sollen die Kosten eines Geschäftsführers übernommen werden.

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Markus Erdtmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
----------	----------------------

01.02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
----------	--------------------------------------

Erläuterungen

Der Zentralen Finanzbuchhaltung obliegen die in § 93 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich fixierten Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der sog. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann. Die Zahlungsabwicklung ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen.

Seit dem 1. Januar 2016 nimmt die Zentrale Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna neben den oben beschriebenen »eigenen« Aufgaben auch die Aufgaben nach § 93 Absatz 1 GO NRW für das Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahr.

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	54.000,00	54.000	59.000	59.000	59.000	59.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	455.525,42	393.607	461.842	462.045	462.250	462.458
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	509.525,42	447.607	520.842	521.045	521.250	521.458
011	Personalaufwendungen	-1.250.398,78	-1.279.844	-1.490.763	-1.505.671	-1.520.727	-1.535.935
012	Versorgungsaufwendungen	-136.496,63	-206.644	-160.671	-162.277	-163.899	-165.538
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.554,86	-60.950	-65.600	-65.600	-66.050	-66.050
014	Bilanzielle Abschreibungen	-31.285,71	-29.860	-22.590	-12.880	-10.250	-10.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.918,21	-177.850	-188.550	-188.550	-188.550	-188.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.671.654,19	-1.755.148	-1.928.174	-1.934.978	-1.949.476	-1.966.323
018	Ordentliches Ergebnis	-1.162.128,77	-1.307.541	-1.407.332	-1.413.933	-1.428.226	-1.444.865
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2,77					
021	Finanzergebnis	-2,77					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.162.131,54	-1.307.541	-1.407.332	-1.413.933	-1.428.226	-1.444.865
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.162.131,54	-1.307.541	-1.407.332	-1.413.933	-1.428.226	-1.444.865
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-167.909,21	-182.990	-167.763	-169.029	-170.309	-171.601
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.330.040,75	-1.490.531	-1.575.095	-1.582.962	-1.598.535	-1.616.466

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Finanzbuchhaltung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, UStG, UStDV, KStG, GewStG, Dienstanweisungen Kreis Unna	
Beschreibung	
Abwicklung der Buchführung, der Rechnungslegung und der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung - Anlagen- und Investitionsbuchführung - Erstellung des Jahresabschlusses - Steuerangelegenheiten (v.a. Mehrwertsteuer und Körperschaftssteuer)	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags sowie Steuerbehörden	
Erläuterungen	
§ 28 KomHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden. Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der in der KomHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird. Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten: - Vollständigkeit: lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip - Ordnungsmäßigkeit: Keine Buchung ohne Beleg - Klarheit: Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze - Wahrheit: Nachvollziehbarkeit - Stetigkeit: Bilanzidentität und Bilanzkontinuität - Richtigkeit: Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit der Geschäftsfälle - Periodenabgrenzung: Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit - Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre Aufgaben sind insbesondere: A Laufende Geschäftsbuchhaltung und Investitionsbuchhaltung - Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen - Prüfung der Kontierung von buchungsbegründenden Unterlagen - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung) - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten) - Anlagen- und Investitionsbuchführung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit von Sachverhalten - Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls - Unterstützung aller Organisationseinheiten im Rahmen der Investitionsplanung - Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbegründenden Unterlagen B Steuerangelegenheiten des Kreises Unna - Umsatzsteuer-, Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten des Kreises Unna - Aufbau und Implementierung eines verwaltungsweiten "Tax Compliance Management System" (TCMS) - Erstellen von Steuervoranmeldungen und Steuererklärungen - Begleitung von Betriebsprüfungen C Jahresabschluss - Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungssachverhalte - Erstellung der Ergebnisrechnung, der Bilanz und des Anhangs - Ermittlung von Kennzahlen	

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahresabschlussprüfung

D | Sonstige Aufgaben

- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling
- Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik, Zahlungsstatistiken)

Seit November 2018 verarbeitet die Kreisverwaltung Unna eingehende und ausgehende Rechnungen im Rahmen eines medienbruchfreien elektronischen Systems (Rechnungsworkflow). Seit 2020 können zudem Rechnungen von externen Dritten rein elektronisch angenommen und verarbeitet werden ("X-Rechnung"; "E-Rechnung").

Aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Finanzgerichte zur Besteuerung der öffentlichen Hand wurde eine Anpassung des Umsatzsteuerrechts an das europäische Recht notwendig. Zum 1. Januar 2017 wurde nun der bisherige § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) durch einen neu eingefügten § 2b UStG ersetzt.

Diese neue gesetzliche Regelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechts betreffen. Die Neuregelung tritt nach einer längeren Übergangszeit zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,54	7,54	7,54

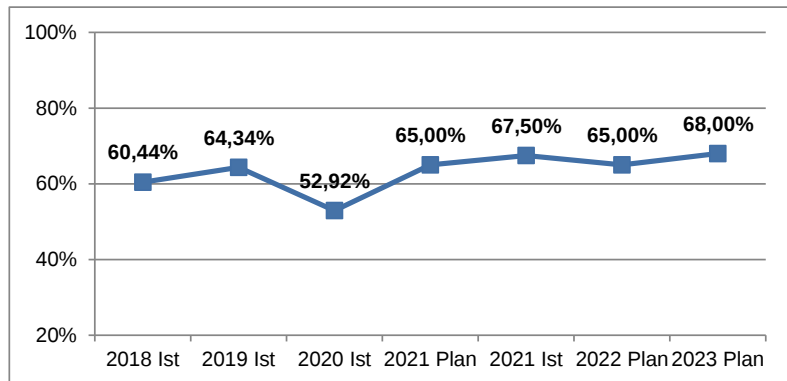
Kennzahlen 01.02.01 - Geschäftsbuchhaltung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Buchungen	437.461	518.384	427.461	480.000	407.311	460.000	400.000
Buchungen für Dritte	3.451	3.421	3.183	3.500	3.466	3.400	3.400

Fristgerecht zum Zahlungsziel angewiesene Zahlungen

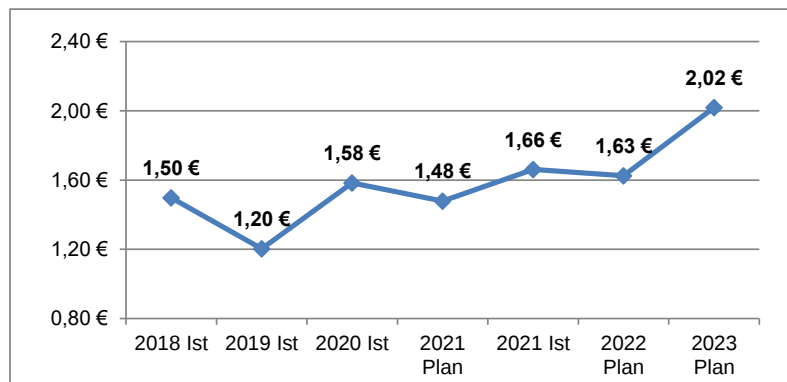
Die Kennzahl stellt den Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten Rechnungen dar. Bei Eingangsbuchungen wird die Fälligkeit durch den Zahlungsempfänger und bei Ausgangsbuchungen in der Regel von den Organisationseinheiten selbst festgelegt.

Hinweis: Aufgrund des Rechnungsworkflows haben neben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung insbesondere die jeweiligen Organisationseinheiten Einfluss auf die Bearbeitungsdauer.



Aufwendungen je Geschäftsfall

Die Kennzahl zeigt, wie hoch die Aufwendungen pro Geschäftsfall im Jahresdurchschnitt sind. Die Anzahl der gebuchten Geschäftsfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.



Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000,00	27.000	29.500	29.500	29.500	29.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.965,63	11.721	9.207	9.299	9.392	9.486
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	41.965,63	38.721	38.707	38.799	38.892	38.986
011	Personalaufwendungen	-507.501,20	-527.096	-610.191	-616.293	-622.455	-628.680
012	Versorgungsaufwendungen	-66.166,32	-92.775	-72.723	-73.450	-74.184	-74.926
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.556,28	-31.450	-36.850	-36.850	-37.150	-37.150
014	Bilanzielle Abschreibungen	-18.264,48	-16.080	-13.280	-3.900	-3.160	-3.160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.165,42	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-625.653,70	-683.901	-749.544	-746.993	-753.449	-760.416
018	Ordentliches Ergebnis	-583.688,07	-645.180	-710.837	-708.194	-714.557	-721.430
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-583.688,07	-645.180	-710.837	-708.194	-714.557	-721.430
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-583.688,07	-645.180	-710.837	-708.194	-714.557	-721.430
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-51.084,13	-63.738	-55.929	-56.481	-57.039	-57.602
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-634.772,20	-708.918	-766.766	-764.675	-771.596	-779.032

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren

Allgemeine Ziele

- Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen
- Wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel
- Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs
- Forderungsmanagement

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Erläuterungen

Zu den Aufgaben gehören:

A | Zahlungsabwicklung

- Annahme von Einzahlungen
- Leistung von Auszahlungen
- Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung)
- Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten
- Erstellung der Finanzrechnung
- Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge ("Offene-Posten-Verwaltung")
- Abwicklung von ePayment-Zahlungen (Online-Bezahlung von diversen Sachverhalten)

B | Forderungsmanagement

- Entscheidung über Zahlungserleichterungen, insbesondere Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen
- Mahnmanagement
- Vollstreckung von Geldforderungen
- Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren

C | Sonstige Aufgaben

- Verwahrung von Wertgegenständen
- Wahrnehmung fremder Geschäftsfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren)
- Forderungsbeitreibung für andere Körperschaften (Schornsteinfegergebühren und die Gebühren für Vermessungsingenieure)

Für die Zukunft ist vorgesehen, im Rahmen des Forderungsmanagement bzw. der Vollstreckung von Geldforderungen die sog. Vermögensauskunft bei Schuldnerinnen und Schuldnern selbst abzunehmen und nicht mehr durch externe Gerichtsvollzieher abnehmen zu lassen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	14,0	14,0	14,0

Kennzahlen 01.02.02 - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Zahlungsabwicklung							
Mahnungen	23.464	26.576	19.332	25.000	20.263	21.000	21.000
Gewährte Ratenzahlungen / Stundungen*	669	1.419	1.213	1.000	799	1.000	1.000
Vollstreckung							
Gewährte Ratenzahlungen im Vollstreckungsverfahren	**	360	346	500	334	470	470
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	9.328	8.595	4.041	9.000	3.479	2.500	2.500
Ankündigung der Zwangsvollstreckung	11.840	11.075	12.274	12.000	8.336	8.000	8.000
Durchgeführte Lohn- oder Kontopfändungen (bei Drittschuldnern)	1.192	1.903	3.918	1.500	4.383	5.200	5.200
Erzwingungshaftverfahren	2.022	1.462	***	***	***	***	***

* Vor Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen; ab 2019 Veränderungen im Stundungsverfahren.

** Leistungszahl wird seit 2019 erhoben.

*** Erzwingungshaftverfahren werden zukünftig durch den FB 36 veranlasst.

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000,00	27.000	29.500	29.500	29.500	29.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	440.559,79	381.886	452.635	452.746	452.858	452.972
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	467.559,79	408.886	482.135	482.246	482.358	482.472
011	Personalaufwendungen	-742.897,58	-752.748	-880.572	-889.378	-898.272	-907.255
012	Versorgungsaufwendungen	-70.330,31	-113.869	-87.948	-88.827	-89.715	-90.612
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.998,58	-29.500	-28.750	-28.750	-28.900	-28.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-13.021,23	-13.780	-9.310	-8.980	-7.090	-7.090
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.752,79	-161.350	-172.050	-172.050	-172.050	-172.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.046.000,49	-1.071.247	-1.178.630	-1.187.985	-1.196.027	-1.205.907
018	Ordentliches Ergebnis	-578.440,70	-662.361	-696.495	-705.739	-713.669	-723.435
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2,77					
021	Finanzergebnis	-2,77					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-578.443,47	-662.361	-696.495	-705.739	-713.669	-723.435
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-578.443,47	-662.361	-696.495	-705.739	-713.669	-723.435
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-116.825,08	-119.252	-111.834	-112.548	-113.270	-113.999
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-695.268,55	-781.613	-808.329	-818.287	-826.939	-837.434

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sengül Ersan

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.414,03	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	63.402,47	23.885	23.645	23.821	23.999	24.178
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	69.816,50	30.885	26.645	26.821	26.999	27.178
011	Personalaufwendungen	-579.576,16	-569.018	-769.006	-776.697	-784.463	-792.309
012	Versorgungsaufwendungen	-105.074,11	-125.735	-123.575	-124.811	-126.060	-127.321
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.619,05	-67.500	-38.300	-38.300	-38.400	-38.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.940,29	-7.380	-8.570	-8.390	-6.240	-4.920
015	Transferaufwendungen	-16.540,00	-37.440	-37.440	-37.440	-37.440	-37.440
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.279.857,57	-1.324.070	-1.396.910	-1.396.710	-1.396.910	-1.396.710
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.016.607,18	-2.131.143	-2.373.801	-2.382.348	-2.389.513	-2.397.100
018	Ordentliches Ergebnis	-1.946.790,68	-2.100.258	-2.347.156	-2.355.527	-2.362.514	-2.369.922
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.946.790,68	-2.100.258	-2.347.156	-2.355.527	-2.362.514	-2.369.922
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.946.790,68	-2.100.258	-2.347.156	-2.355.527	-2.362.514	-2.369.922
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-287.124,02	-178.109	-309.786	-312.613	-315.469	-318.352
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.233.914,70	-2.278.367	-2.656.942	-2.668.140	-2.677.983	-2.688.274

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung

Beschreibung

Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen

Allgemeine Ziele

Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben

Zielgruppen

Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna

Erläuterungen

Für die Wahlperiode 2020 - 2025 hat der Kreistag die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen:

1. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie
2. Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
3. Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
4. Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz
5. Ausschuss für Kultur und Tourismus
6. Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation
7. Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz
8. Ausschuss für Schule und Bildung
9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse:

1. Kreisausschuss
2. Jugendhilfeausschuss
3. Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahlausschuss
5. Wahlprüfungsausschuss

Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um

- die Erstellung von Einladungen und Niederschriften,
- die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen
- die Entschädigung von Sitzungen sowie
- die Planung und Organisation von Dienstreisen.

Der Kreistag des Kreises Unna setzt sich neben dem Landrat als Vorsitzendem aus 68 Kreistagsmitgliedern zusammen. Die freiwilligen Ausschüsse haben je 17 Mitglieder. Neben den Kreistagsmitgliedern wirken in den Ausschüssen teilweise auch sachkundige Bürger*innen und beratende Mitglieder mit.

Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna.

Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsmitglieder im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Deckung der Kosten erfolgt seit 2022 aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für Bewirtungsaufgaben d. FD 11)	6,12	6,30	7,62

Kennzahlen 01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Kreistagssitzungen	7	7	5	7	6	7	5
Ausschuss- und Beiratssitzungen	80	70	48	80	71	80	80
Fraktionssitzungen	419	410	369	400	428	400	320*

* hochgerechnet aus den Sitzungen 01-06/22

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.414,03	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	60.743,33	22.065	21.846	22.004	22.164	22.325
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	67.157,36	29.065	24.846	25.004	25.164	25.325
011	Personalaufwendungen	-520.534,99	-507.019	-700.680	-707.687	-714.763	-721.912
012	Versorgungsaufwendungen	-93.232,44	-111.331	-109.363	-110.457	-111.562	-112.678
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.619,05	-67.500	-38.300	-38.300	-38.400	-38.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.895,70	-7.330	-8.530	-8.350	-6.240	-4.920
015	Transferaufwendungen	-10.540,00	-20.040	-20.040	-20.040	-20.040	-20.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.279.845,57	-1.303.810	-1.351.500	-1.351.300	-1.351.500	-1.351.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.939.667,75	-2.017.030	-2.228.413	-2.236.134	-2.242.505	-2.249.250
018	Ordentliches Ergebnis	-1.872.510,39	-1.987.965	-2.203.567	-2.211.130	-2.217.341	-2.223.925
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.872.510,39	-1.987.965	-2.203.567	-2.211.130	-2.217.341	-2.223.925
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.872.510,39	-1.987.965	-2.203.567	-2.211.130	-2.217.341	-2.223.925
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-281.012,43	-168.247	-292.674	-295.486	-298.326	-301.194
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.153.522,82	-2.156.212	-2.496.241	-2.506.616	-2.515.667	-2.525.119

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

20.040 Euro Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

(Ansatz 2022: 18.040 Euro)

Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 €), Deeskalationsprojekt (5.000 €) sowie Ring politischer Jugend (7.540 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

788.000 Euro Ehrenamtliche Tätigkeit

(Ansatz 2022: 765.000 Euro)

Aufwandsentschädigung für Kreistagsmitglieder, stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstausfall, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

500.000 Euro Andere sonstige Aufwendungen

(Ansatz 2022: 483.610 Euro)

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

6.000 Euro Verfügungsmittel stellvertretende Landräte

(Ansatz 2022: 6.000 Euro)

9.000 Euro Versicherung Mandatsträger

(Ansatz 2022: 9.000 Euro)

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze, § 28, 2 GG; § 3 GO NW; § 17 SGB I; §§ 4, 5, SGB XII; § 23 ÖGDG NW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsätzegesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN - Behindertenrechtskonvention; § 15 Hauptsatzung Kreis Unna; Fachausschussbeschlüsse

Beschreibung

Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten
Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia
Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für Menschen mit einer Behinderung, psychisch und suchtkranker Personen; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die psychosoziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung und den Ausbau familienbewusster Strukturen und Angebote im Kreis; Fachberatung; Weiterbildung; Koordinierung/ Geschäftsführung: psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie, Fachbeirat Inklusion; Inklusionsbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm „Kreis Unna inklusiv“, Psychiatriekoordination

Allgemeine Ziele

Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen
Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften
Gewährleistung der gemeinwesenorientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, psychosozialen Infrastruktur sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, der Familien, der Teilhabe in allen Bereichen, des ehrenamtlichen Engagements, der Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken „ambulant vor stationär“, im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land, stetige Weiterentwicklung des Inklusionsprozesses der Kreisverwaltung. Schaffung von lebenswerten, familienfreundlichen und familiengerechten Strukturen, Stärkung des Standortfaktors Familienfreundlichkeit, Förderung einer nachhaltigen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung beim Ausbau einer bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen und verlässlichen Kinderbetreuung. Anregung und Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Vernetzung von gesellschaftlichen Akteuren, Förderung der gleichberechtigten Teilhabe, sowie Verbesserung des Lebensraumes und der Wohn- bzw. Wohnumfeldbedingungen für Familien

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare
Einwohnerinnen und Einwohner der Kreise Kirklees und Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias
Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Gesundheits- und Pflegebetriebe, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Menschen mit Behinderung, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Krankenkassen, Kreissportbund, Wirtschaftsförderung, lokale Bündnisse, Kinderbetreuungseinrichtungen, Servicestelle Bündnis für Familie, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Parteien, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

Erläuterungen

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Hausopherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt.

Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten.

Ausländische Orden

Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner.

Rettungsmedaille

Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten

Kreis Unna

Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt.

Ehrenzeichen

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
 - zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum
- mit einem Glückwunschschreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter. Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:

Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst.

Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Seither finden regelmäßige Treffen von Vertretern aus Politik und Verwaltung der beiden Kreise statt. Neben den Beziehungen der Kreise auf Politik- und Verwaltungsebene werden jährlich Schüleraustausche verschiedener weiterführender Schulen zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz nach den Richtlinien des Kreises bezuschusst.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Es finden noch einzelne Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene von Vereinen statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises unterstützt werden. Um die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, ist ein Besuch im Kreis Kirklees angedacht.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia. Mit der finanziellen Förderung des Kreises soll auch 2023 wieder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft werden.

Inklusion/ Psychiatriekoordination und Bündnis für Familie

Der Aufgabenbereich reicht von der psycho-sozialen und familienrelevanten Fachplanung bis zur Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von Publikationen und der Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten inklusiven Wandel.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für Menschen mit Behinderung, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte;
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung: Querschnittsthema;
- Geschäftsführung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern Familie und Beruf, Bildung, Betreuung und Erziehung

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten

Kreis Unna

- sowie Leben und Wohnen
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
 - Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
 - Fachberichte, Übersichten;
 - Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema
- Familie
- Bildung
- Sport
- Kultur

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,89	0,85	0,88

Kennzahlen 01.03.02 - Ehrungen und Partnerschaften

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	11	11	3	8	9	10	5
Rettungsmedaille	0	0	0	1	0	1	1
Altersjubiläen	1.242	1.203	1.406	1.200	1.319	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.343	1.387	1.827	1.500	1.824	1.500	1.500

Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften, Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.659,14	1.820	1.799	1.817	1.835	1.853
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.659,14	1.820	1.799	1.817	1.835	1.853
011	Personalaufwendungen	-59.041,17	-61.999	-68.326	-69.010	-69.700	-70.397
012	Versorgungsaufwendungen	-11.841,67	-14.404	-14.212	-14.354	-14.498	-14.643
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-44,59	-50	-40	-40		
015	Transferaufwendungen	-6.000,00	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12,00	-20.260	-45.410	-45.410	-45.410	-45.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-76.939,43	-114.113	-145.388	-146.214	-147.008	-147.850
018	Ordentliches Ergebnis	-74.280,29	-112.293	-143.589	-144.397	-145.173	-145.997
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.280,29	-112.293	-143.589	-144.397	-145.173	-145.997
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-74.280,29	-112.293	-143.589	-144.397	-145.173	-145.997
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.111,59	-9.862	-17.112	-17.127	-17.143	-17.158
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-80.391,88	-122.155	-160.701	-161.524	-162.316	-163.155

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

32.160 Euro Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2022: 32.160 Euro)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Scz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf.

Aus diesen Mitteln werden auch die Besuche von politischen Delegationen aus oder in den Partnerkreisen finanziert.

40.760 Euro Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2022: 18.760 Euro)

Seit der Verlagerung der Aufgabenbereiche Inklusion/Psychiatriekoordination und Bündnis für Familie unter dem Oberbegriff „Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten“ werden die entsprechenden Haushaltsmittel nunmehr bei Büro Landrat, Kreistag und Gleichstellung eingeplant.

01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Volker Meier

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.04.01	Pressearbeit
----------	--------------

01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion
----------	---

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,00	500				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	85,00	500				
011	Personalaufwendungen	-398.569,26	-360.273	-385.218	-389.071	-392.962	-396.893
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.323,85	-2.300	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.269,34	-1.270	-1.100	-1.100	-340	-340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.020,38	-120.300	-118.300	-143.300	-143.300	-143.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-451.182,83	-484.143	-508.418	-537.271	-540.402	-544.333
018	Ordentliches Ergebnis	-451.097,83	-483.643	-508.418	-537.271	-540.402	-544.333
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-451.097,83	-483.643	-508.418	-537.271	-540.402	-544.333
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-451.097,83	-483.643	-508.418	-537.271	-540.402	-544.333
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-108.877,95	-28.583	-25.568	-25.655	-25.744	-25.834
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-559.975,78	-512.226	-533.986	-562.926	-566.146	-570.167

01.04.01 Pressearbeit			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Presse und Kommunikation	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
Beschreibung			
Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.			
Allgemeine Ziele			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
Zielgruppen			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, Blogs, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
Erläuterungen			
- Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen - Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien, Internet, Social Media-Kanäle und Verwaltung - Bearbeitung von Anfragen der Medien - Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern - Pflege von Medienkontakten - Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW) - inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle wie Facebook und Twitter			
Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,84	1,84	1,84

Kennzahlen 01.04.01 - Pressearbeit

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Pressegespräche	88	76	45	70	40	70	70
Pressemeldungen	729	959	585	800	580	800	800
Presseanfragen	754	630	1.323	750	902	750	750
Zugriffe auf das Nachrichtenportal	105.000	103.500	4.138.684	155.000	2.650.000	155.000	200.000

* Das Nachrichtenportal ist im Jahr 2016 an den Start gegangen.

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-192.320,05	-153.918	-163.140	-164.772	-166.420	-168.085
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.065,90	-1.300	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-813,60	-740	-660	-660	-340	-340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.410,54	-34.150	-37.150	-37.150	-37.150	-37.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-222.610,09	-190.108	-203.750	-205.382	-206.710	-208.375
018	Ordentliches Ergebnis	-222.610,09	-190.108	-203.750	-205.382	-206.710	-208.375
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-222.610,09	-190.108	-203.750	-205.382	-206.710	-208.375
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-222.610,09	-190.108	-203.750	-205.382	-206.710	-208.375
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-51.128,55	-13.518	-4.287	-4.288	-4.289	-4.290
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-273.738,64	-203.626	-208.037	-209.670	-210.999	-212.665

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Presse und Kommunikation

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Beschreibung

Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.

Allgemeine Ziele

Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen.

Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.

Zielgruppen

Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen
- Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung
- Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna
- Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc.
- Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten

Internet

Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 10.000 Seiten. Derzeit arbeitet die Stabsstelle an einem Relaunch der Internetseite des Kreises Unna inklusive Neuausrichtung der gesamten Internet-Kommunikation unter Einbeziehung der Kreis-Gesellschaften. Dabei entstehen im laufenden Arbeitsprozess neue Aufgaben, die die Arbeitsweise der Stabsstelle in den kommenden Jahren verändern und prägen werden.

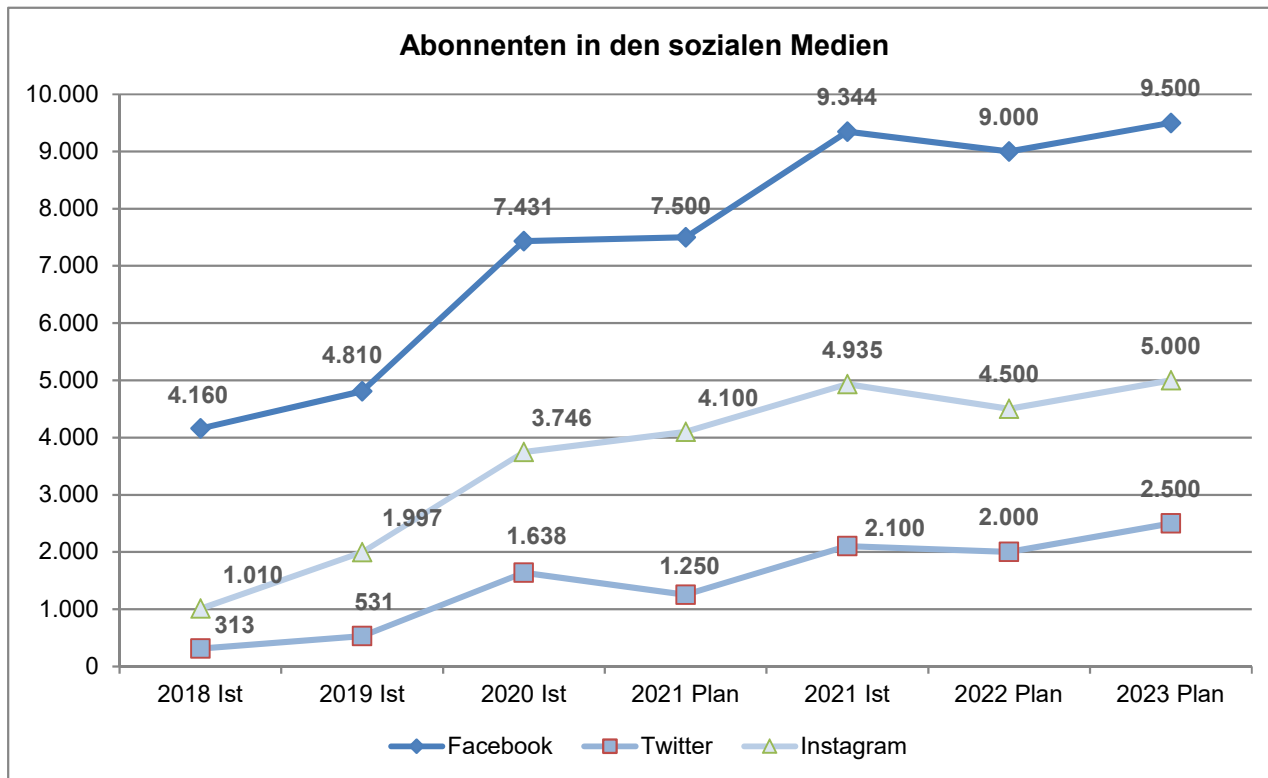
Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind:

- redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit
- Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung
- grafische Betreuung der Homepage und des kreiseigenen online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle
- Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimedienbereich und Social Media-Kanäle (insbesondere Instagram))
- Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten
- Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien
- Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch
 - Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen
- Entwicklung und Ausbau von E-Government-Verfahren
- Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Unweit
- weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes
- Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,16	3,16	3,16

Kennzahlen 01.04.02 - Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Zugriffe auf die Webseite Kreis Unna	782.000	822.950	5.052.511	870.000	3.900.000	870.000	1.000.000



Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,00	500				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	85,00	500				
011	Personalaufwendungen	-206.249,21	-206.355	-222.078	-224.299	-226.542	-228.808
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.257,95	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-455,74	-530	-440	-440		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.609,84	-86.150	-81.150	-106.150	-106.150	-106.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-228.572,74	-294.035	-304.668	-331.889	-333.692	-335.958
018	Ordentliches Ergebnis	-228.487,74	-293.535	-304.668	-331.889	-333.692	-335.958
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-228.487,74	-293.535	-304.668	-331.889	-333.692	-335.958
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-228.487,74	-293.535	-304.668	-331.889	-333.692	-335.958
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.749,40	-15.065	-21.281	-21.367	-21.455	-21.544
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-286.237,14	-308.600	-325.949	-353.256	-355.147	-357.502

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

75.000 € Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2022: 80.000 €)

Wie im Digitalen Masterplan beschrieben, wird der Internetauftritt des Kreises Unna kunden- und nutzerorientiert weiterentwickelt. Dieser Prozess erreicht mit dem Relaunch und der zeitgleichen Einführung eines grundlegend überarbeiteten Corporate Design zu Beginn des Jahres 2023 einen wichtigen Meilenstein. Im weiteren Verlauf werden verstärkt Verbreitungsformen eingesetzt, die sich enger an den Mediengewohnheiten der User (Stichworte: Film, Grafik, Spots, ...) und deren Erwartungshaltungen orientiert.

Zur weiteren öffentlichen Begleitung des Relaunches und der Einführung des neuen CD sind weitere Aktivitäten notwendig. Zudem muss der Bestand an neuen Streuartikeln (Give-Aways) weiter aufgefüllt werden (die Bestände mit alten CD sind aufgebraucht). (50.000 Euro)

Mit dem Relaunch der Internetseite mit Schwerpunkt auf einem Serviceportal geht der Ausbau eines regionalen Informationsportals einher. Dieser wird 2023 weiterentwickelt werden (25.000 Euro).

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Andreas Fischer

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
01.05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung (neu ab 01.01.2021)

Erläuterungen

Die Zentrale Datenverarbeitung stellt der Kreisverwaltung, den Gesellschaften des Kreises und verschiedenen kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen IT-Dienstleistungen zur Verfügung.

Produkte dieser Leistungen sind Fachverfahren, Bürger-Online-Dienste, Netzwerktechnik, PC-Hardware sowie Beratungen, Schulungen, Installationen, Wartung und Support. Die Zentrale Datenverarbeitung stellt derzeit Leistungen für ca. 1.800 IT-Arbeitsplätze bereit. Alle zentralen Komponenten befinden sich an räumlich getrennten Standorten in neu errichteten (2013/2016) Serverräumen, die den aktuellen gebäudetechnischen IT-Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In Verbindung mit der technischen Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dauerhaft funktionale und sichere IT-Arbeitsplatzumgebungen bereitgestellt.

Auch für die Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte mit Heimarbeitsplätzen und mobilen Endgeräten (Laptops, Tablet-PC, Smartphones) werden entsprechende Technologien bereitgestellt und ausgebaut.

Ein besonderes Augenmerk erhält die Unterstützung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. So erfolgt der IT-Betrieb der Schulverwaltungen, insbesondere deren Datenhaltung, über zentrale IT-Ressourcen am Serverstandort des Kreises (Schulverwaltungsnetz). Im pädagogischen Bereich wird von täglich ca. 1.000 Schüler-Clients auf das kreiseigene Schulportal PeP (Provided Education Portal, ein Lernmanagementsystem) zugegriffen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung die vollständige IT-Dienstleistung für die Gemeinde Bönen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Sie integriert alle Arbeitsplätze der Gemeinde, auch deren Schulverwaltungen, in die IT-Infrastruktur des Kreises und gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen IT-Betrieb. Für die Kreisstadt Unna erfolgt die gesamte Datenhaltung und Datensicherung.

Nach dem Grundgedanken des Konzerns Kreis Unna sind dessen Kreisgesellschaften in unterschiedlicher Ausprägung in das Kreis-IT-Netz einbezogen. Die Dienstleistungen erstrecken sich dabei über den Anschluss der Telekommunikation an das Kreis-Telefonnetz bis zum vollständigen IT-Service.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Zentrale Datenverarbeitung seit dem Jahr 2002 junge Menschen in IT-Berufen aus.

Durch die strategische Vorgehensweise auch bei der Vermarktung von Software und Leistungserbringung für Dritte wird eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität und Eigenbestimmung erreicht. Ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die aktuelle überörtliche Prüfung der GPA NRW ergab:

Die IT-Kosten beim Kreis Unna liegen im Vergleich auf niedrigstem Niveau. Diese positive Einordnung resultiert aus der Wahl des Betriebsmodells und des internen Steuerungssystems. (1)

Der Kreis Unna betreibt seine IT eigenständig und ohne langfristige Bindung an ein externes Rechenzentrum. (2)

Die IT im Kreis Unna wird äußerst günstig bereitgestellt.

Ausgangspunkt für die Analyse der Kostensituation im Kreis Unna ist der Vergleich der IT-Gesamtkosten im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Euro:

Minimum	2.762 €
Maximum	6.056 €

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Mittelwert	4.532 €
Kreis Unna	2.762 €

Demnach sind die IT-Gesamtkosten als äußerst gering einzustufen. (3)

Die Fachanwendungskosten im Kreis Unna sind in Bezug auf einen Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung äußerst gering. (4)

Aus sicherheitstechnischer Perspektive hat sich der Kreis Unna seit der letzten GPA-Prüfung auf oberstes Niveau weiterentwickelt. (1)

(1) gpaNRW, Kreis Unna, Informationstechnik, 11504 (Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Unna im Jahr 2016), S. 3

(2) Ebd., S. 9

(3) Ebd., S. 14

(4) Ebd., S. 19

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.503,05		207.160	199.410	193.030	185.140
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.765,78	123.000	130.000	130.000	130.000	130.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	361.976,96	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	26.159,20	15.998	21.161	21.373	21.587	21.803
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	589.404,99	383.998	603.321	595.783	589.617	581.943
011	Personalaufwendungen	-2.919.843,64	-3.858.821	-3.862.517	-3.901.139	-3.940.149	-3.979.549
012	Versorgungsaufwendungen	-97.679,11	-126.636	-167.147	-168.818	-170.506	-172.211
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-372.031,91	-578.890	-785.210	-823.550	-778.950	-791.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-636.188,02	-691.610	-859.970	-791.030	-673.910	-583.520
015	Transferaufwendungen			-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-530.361,49	-963.450	-1.117.760	-1.139.950	-1.040.350	-1.145.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.556.104,17	-6.219.407	-7.092.604	-7.124.487	-6.903.865	-6.972.980
018	Ordentliches Ergebnis	-3.966.699,18	-5.835.409	-6.489.283	-6.528.704	-6.314.248	-6.391.037
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.966.699,18	-5.835.409	-6.489.283	-6.528.704	-6.314.248	-6.391.037
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-3.966.699,18	-5.835.409	-6.489.283	-6.528.704	-6.314.248	-6.391.037
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	131.170	131.170	131.170	131.170
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-224.034,87	-266.427	-246.385	-248.740	-251.119	-253.521
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-4.083.334,05	-5.970.666	-6.604.498	-6.646.274	-6.434.197	-6.513.388

01.05.01 DV-Verfahren			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Datenverarbeitung	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Entwicklung, Betrieb, Wartung und Support von IT-gestützten Anwendungsverfahren und Ausbau des eGovernmentangebotes			
Allgemeine Ziele			
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung der Aufgabenwahrnehmung - Erschließung von Optimierungspotenzialen in der Aufgabenwahrnehmung - Verbesserung des Online-Zugangs zu den Dienstleistungsangeboten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
Erläuterungen			
Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Arbeitsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Entwicklung und die Betreuung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kunden sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch allgemein für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht. <u>Beratung und Auftragsarbeiten</u> Auf Nachfrage aus den Organisationseinheiten, im Auftrag der Stabsstelle Digitalisierung oder aus eigener Veranlassung aufgrund von überwiegend in der Verfahrensbetreuung gewonnenen Erkenntnissen werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren. Aus diesen Beratungsleistungen resultieren in der Regel konkrete Auftragsarbeiten wie z.B. die Automation wiederkehrender Arbeitsprozesse, die Datenauswertung, die Datenkonvertierung oder die Datenprozessierung. Auch die Verfahrenseinführung oder -entwicklung kann sich gegebenenfalls an Beratungsleistungen anschließen. <u>Verfahrenseinführung</u> Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist eine Zieldefinition für einen definierten Aufgabenbereich. Die Anforderungsanalyse bildet den Ausgangspunkt für eine Marktrecherche und das Vergabeverfahren. Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Konfiguration der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender. <u>Verfahrensentwicklung</u> Die Eigenentwicklung von Fachanwendungen kann ein Lösungsansatz sein, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz am Markt erhältlicher Fachanwendung erzielen lässt. Wesentliche Aufgaben in der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption (Datenmodellierung, Ablaufsteuerung, Oberflächendesign u.a.) und die Programmierung. Neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen umfasst die Verfahrensentwicklung auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung). <u>Verfahrensbetreuung</u> Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst das Patch- und Updatemanagement, das Berechtigungsmanagement sowie die Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen. Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	15.80	22.80	22.80

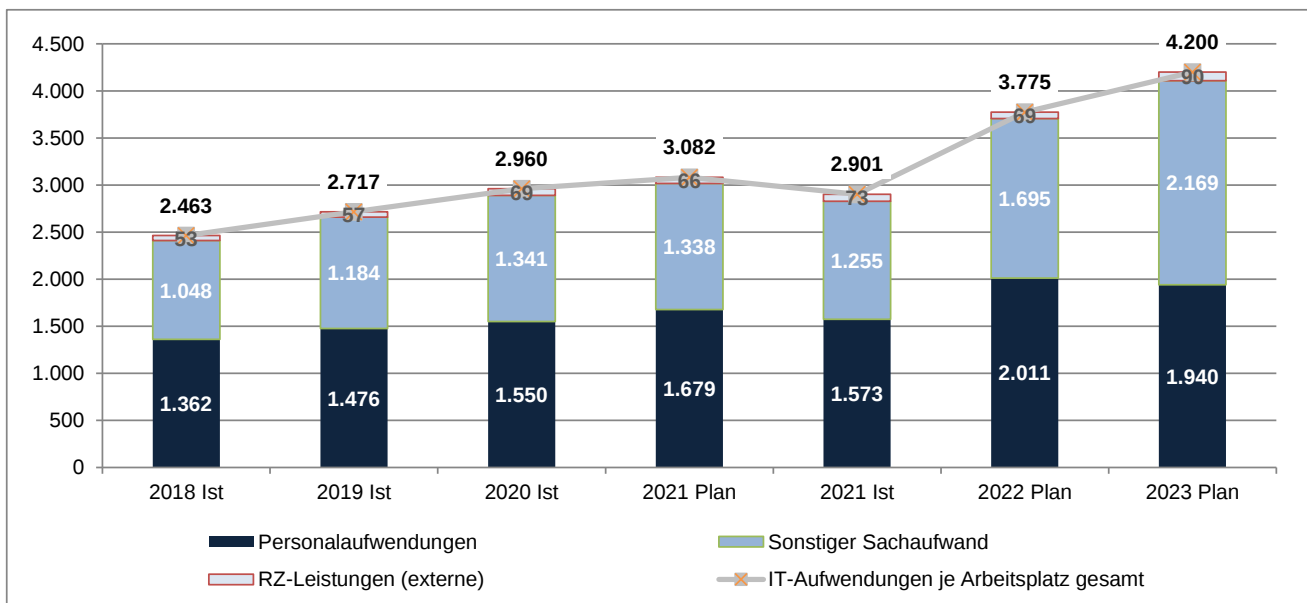
Kennzahlen 01.05.01 - DV-Verfahren

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Anzahl der eingesetzten Fachverfahren	300	300	300	300	300	300	300
Anzahl der Softwareclients (Fachverfahren)	17.600	17.600	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz

Die Kennzahl zeigt die Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.

Hinweis: Die Ermittlung der Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der GPA NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie". (Abweichend wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschalwerte sondern Ist-Werte angesetzt.)



Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.520,13	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	151.029,95					
007	Sonstige ordentliche Erträge	53,92					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	167.604,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
011	Personalaufwendungen	-1.232.257,12	-1.791.569	-1.866.625	-1.885.291	-1.904.144	-1.923.185
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.254,17	-114.300	-144.600	-145.000	-145.500	-146.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.445,95	-9.220	-12.170	-13.810	-13.030	-11.800
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.803,23	-38.000	-13.000	-18.000	-18.000	-18.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.278.760,47	-1.953.089	-2.036.395	-2.062.101	-2.080.674	-2.098.985
018	Ordentliches Ergebnis	-1.111.156,47	-1.941.089	-2.024.395	-2.050.101	-2.068.674	-2.086.985
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.111.156,47	-1.941.089	-2.024.395	-2.050.101	-2.068.674	-2.086.985
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.111.156,47	-1.941.089	-2.024.395	-2.050.101	-2.068.674	-2.086.985
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	131.170	131.170	131.170	131.170
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-84.213,62	-85.624	-92.393	-93.276	-94.169	-95.071
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.087.970,09	-1.895.543	-1.985.618	-2.012.207	-2.031.673	-2.050.886

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

144.600 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 114.300 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für die Wartung und Pflege verschiedener DV-Verfahrens- und Standardsoftware des Fachdienstes 16 einschließlich der im Rahmen des PeP-Portals und des Schulverwaltungsnetzes eingesetzten Software.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

13.000 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2022: 38.000 €)

Dieser TEP umfasst im Wesentlichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büroausstattung (unterhalb 800 €/netto) sowie Büromaterial einschließlich Fachliteratur.

01.05.02 Kundenbetreuung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Datenverarbeitung	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Einrichtung, Wartung und Support der Endgeräte einschließlich der verschiedenen Peripheriegeräte wie z.B. Bildschirme, Drucker; Installation, Wartung und Support des Clientbetriebssystems und der Standardsoftware, technische Einrichtung von Büroarbeitsplätzen, Durchführung von Schulungen für das Clientbetriebssystem und Büroanwendungen			
Allgemeine Ziele			
- Bereitstellung und Konfiguration der technischen Arbeitsmittel als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung - technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung - Qualifizierung der Mitarbeitenden im Einsatz von Informationstechnologien als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
Erläuterungen			
Der Aufgabenbereich umfasst die Bereitstellung der technischen Arbeitsmittel und die technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und der externen Kunden sowie deren Befähigung zum Einsatz der Endgeräte und ausgewählter Standardsoftware. Im Einzelnen können die Einrichtung der Büroarbeitsplätze und der Endgerätesupport, die Softwareadministration und das Berechtigungsmanagement, der Betrieb einer Service-Hotline sowie die Anwendungsschulungen unterscheiden werden. <u>technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze und Endgerätesupport</u> Die technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze umfasst das Aufstellen, Anschließen und Verkabeln der Endgeräte, die Durchführung von Geräteeinstellungen, Funktionsüberprüfungen vor Ort bis hin zur Ersteinweisung der Mitarbeitenden. Diese Arbeiten werden bei der Ersteinrichtungen und bei Umzügen von Arbeitsplätzen durchgeführt. Bei Funktionsproblemen werden an den Endgeräten Servicearbeiten vorgenommen oder Endgeräte ausgetauscht. Bei defekten Geräten erfolgt die Garantie- bzw. Reparaturabwicklung ebenfalls durch den Endgerätesupport. Der Endgerätesupport ist für die Grundkonfiguration und Absicherung der Geräte zuständig (z.B. Einrichtung der Festplattenverschlüsselung, Schnittstellenschutz) und führt auch die Inventarisierung durch. <u>Softwareadministration und Berechtigungsmanagement</u> Die Softwareadministration ist in erster Linie auf das Clientbetriebssystem (Windows), die Büroanwendungen (MS Office) und weitere Standardanwendungsprodukte ausgerichtet (z.B. PDF-Viewer, Internetbrowser, Bildverarbeitungsprogramme). Im Fokus steht dabei die Konfiguration des Clientbetriebssystems, die Anpassung an Veränderungen und die Softwareverteilung. Durch das Berechtigungsmanagement werden die grundlegenden Voraussetzungen für die Wahrnehmung der stellenbezogenen Aufgaben der Mitarbeitenden eingerichtet. Zur Umsetzung der Aufgaben werden u.a. ein WSUS-Server betrieben, ein Verzeichnisdienst eingesetzt, Gruppenrichtlinien gepflegt und Softwarepakete über eine Softwareverteilungssystem ausgerollt. <u>Betrieb einer Service-Hotline</u> Allen Mitarbeitenden steht eine Service-Hotline zur Verfügung. Die Service-Hotline nimmt Fehlermeldungen entgegen und leistet bei einfachen und/oder bekannten Fehlern oder Problemen Soforthilfe. Die Hotline ist telefonisch erreichbar und stellt über ein einfaches Ticketsystem den Mitarbeitenden auch eine webbasierte Eingabemaske für die Fehlermeldung zur Verfügung. Fehlermeldungen, die die Aufgabenbereiche des System- und Netzwerktechnik oder der Anwendungsbetreuung betreffen, werden an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Zentralen Datenverarbeitung weitergeleitet. <u>Anwendungsschulungen</u> Die Zentrale Datenverarbeitung unterhält einen eigenen Schulungsraum und führt Inhouseschulungen für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und der externen Kunden durch. Vorrangig wird der Umgang mit dem Clientbetriebssystem und den Büroanwendungen geschult.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,40	5,90	5,90

Kennzahlen 01.05.02 - Kundenbetreuung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Installation neuer Endgeräte / Komponenten	810	710	1.450	900	1.390	1.000	1.500
sonstige Serviceeinsätze	3.980	4.000	4.058	4.400	4.345	4.400	4.400
Schulungen/Workshops	23	3	0	10	9	10	20
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	200	30	0	90	44	90	180
Hotline	9.670	11.260	15.300	11.500	15.900	15.000	16.200
spezielle Anwenderunterstützungen	425	500	485	500	491	500	500
Standardsoftwareprodukte	40	40	42	44	42	42	42
Anzahl der Softwareclients (System- / Bürosoftware)	7.620	7.620	7.600	7.700	7.700	7.700	7.700

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.345,29		24.460	24.460	23.750	15.990
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,10					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	54,39					
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.378,52					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	19.778,30		24.460	24.460	23.750	15.990
011	Personalaufwendungen	-382.132,42	-427.774	-428.344	-432.627	-436.952	-441.321
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.150,51	-47.250	-50.700	-51.200	-51.700	-63.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-273.262,98	-318.070	-457.470	-440.310	-386.540	-327.910
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.330,36	-219.250	-305.600	-377.350	-378.850	-380.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-919.876,27	-1.012.344	-1.242.114	-1.301.487	-1.254.042	-1.212.581
018	Ordentliches Ergebnis	-900.097,97	-1.012.344	-1.217.654	-1.277.027	-1.230.292	-1.196.591
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-900.097,97	-1.012.344	-1.217.654	-1.277.027	-1.230.292	-1.196.591
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-900.097,97	-1.012.344	-1.217.654	-1.277.027	-1.230.292	-1.196.591
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-75.931,99	-91.091	-83.544	-84.361	-85.186	-86.019
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-976.029,96	-1.103.435	-1.301.198	-1.361.388	-1.315.478	-1.282.610

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

50.700 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 47.250 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die Wartung und den Support von Systemsoftware, die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge des Fachdienstes 16 sowie des technischen Inventars im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

305.600 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2022: 219.250 €)

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verbrauchsaufwendungen für Tinte und Toner in Höhe von rd. 152.000 € (Vorjahr: 175.000 €) sowie die Beschaffung von technischen Kleingeräten, Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial in Höhe von rd. 170.250 € (Vorjahr: 38.400 €) eingeplant.

Die Veränderung zum Vorjahr lässt sich auf die Umstellung der Buchung für Laptoparbeitsplätze zurückführen. Die Buchung der in diesem Rahmen anfallenden Gegenstände erfolgt demnach direkt im Aufwand ohne Berücksichtigung der Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus ist ein Ansatz für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten enthalten.

01.05.03 System- und Netzwerktechnik	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Bereitstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsstandorte für den Rechenzentrumsbetrieb; Entwicklung, Betrieb, Wartung und Support der IT-Basisinfrastruktur und der Informations- und Kommunikationsdienste (ITK-Dienste)	
Allgemeine Ziele	
- Bereitstellung der Betriebsstandorte und der technischen Basisinfrastruktur als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung - Bereitstellung von ITK-Diensten als Grundlage für die Kommunikation und den Informationsaustausch mit Dritten - Absicherung der Basisinfrastruktur und der ITK-Dienste - Gewährleistung der Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit und Wiederherstellbarkeit der Systeme als Voraussetzung für die Leistungserbringung der Kreisverwaltung und der Kunden	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden	
Erläuterungen	
Der Aufgabenbereich umfasst die Bereitstellung von Basistechnologien als Voraussetzung für den Einsatz kommunaler Fachanwendungen, für das eGovernment-Angebot und für alle Prozesse der Datenverarbeitung sowie für die Vernetzung, Kommunikation und den Informationsaustausch mit Dritten. Im Einzelnen können das Netzwerk-, Hardware-, Server-, Speicher- Systemsicherheits- und Backup-Management sowie das Systemmonitoring unterschieden werden. Netzwerk-Management Der Aufbau einer differenzierten Netzwerkinfrastruktur ist die Voraussetzung für die Datenverarbeitung und die Kommunikation zwischen Benutzern, Diensten, Anwendungen, Systemen und Prozessen. Durch die Einrichtung verschiedener Netzwerkdomanen und die Netzsegmentierung werden Kundennetze gegeneinander abgegrenzt, Funktionstrennungen umgesetzt und unterschiedliche Sicherheitszonen unterschieden. Für die Kommunikation mit Dritten wird eine Anbindung über das Internet und das Netz des Bundes (Ndb) bereitgestellt, das eine sichere Kommunikation im Behördenverbund gewährleistet. Darüber hinaus werden VPN-Verbindungen zwischen vertrauenswürdigen Kommunikationspartnern eingerichtet und betrieben. VPN-Verbindungen sind eine grundlegende Voraussetzung für mobiles Arbeiten. Hardware-Management Die physischen Systemkomponenten wie z.B. Server, Speicher und Netzwerkkomponenten werden im Rechenzentrum sowie an einem zweiten Standort im Kreishaushaus Unna vorgehalten. Zur Gewährleistung der Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit sind zentrale Systeme redundant ausgelegt. Zudem müssen dezentral in den Dienstgebäuden sowie in den Schulen zahlreiche Systemkomponenten betrieben werden (z.B. Switches), um die Bereitstellung der Netze und die Anbindung der Endgeräte durchgängig sicherzustellen. Auch die Bewirtschaftung der Betriebsstandorte ist dem Hardware-Management zugeordnet und umfasst die Bereitstellung und Wartung der Gebäude- und Sicherheitstechnik für den Rechenzentrumsbetrieb einschließlich der Klimatisierung, einer unterbrechungsfreien Stromversorgung und einer Notstromersatzanlage. Server- und Storage-Management Der Betrieb von Anwendungen und Diensten setzt Server- und Speichersysteme voraus. Dabei werden physische Server vernetzt und zu verschiedenen Farmen gruppiert, um eine optimale Ressourcennutzung und Lastverteilung gewährleisten zu können. Auch die physischen Speichermedien werden heute zu großen Verbundsystemen zusammen gefasst. Die Bereitstellung der Anwendungsserver und der Datenspeicher für die Endbenutzer wird über Virtualisierungstechnologien realisiert, die ein hohes Maß an Skalierbarkeit, Portierbarkeit und Ausfallsicherheit gewährleisten. Der Einsatz dieser Virtualisierungstechnologien ermöglicht darüber hinaus die Spiegelung der Produktionsdaten an beiden Standorten in Echtzeit. Systemsicherheitsmanagement Den technischen Anforderungen an die Systemsicherheit wird durch den Einsatz und die Administration zentraler Systeme wie z.B. Firewall-Systeme, Virens Scanner, und einem Mailgateway für die E-Mail-Kommunikation Rechnung getragen. Die enorm wichtige Aktualität dieser Systeme erfolgt durch die Anbindung an weltweite Reputationsdatenbanken und durch andere technische Mechanismen. IT-Sicherheit lässt sich jedoch nicht auf den Betrieb derartiger Systeme beschränken, sondern durchdringt alle Bereiche der Datenverarbeitung und wird als Teilmenge eines umfassenden Ansatzes für das Informationssicherheitsmanagement verstanden. Backup-Management Die Sicherung des Produktionsdatenbestandes der Kreisverwaltung und der Kunden wird auf der Grundlage differenzierter Datensicherungskonzepte durch nächtliche Routinen und ein hohes Maß an Automatisierung gewährleistet. Dabei wird durch einen zweistufigen Auslagerungsprozess der Daten auf entsprechende Sicherungsmedien sowohl eine schnelle	

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Wiederherstellung aktueller Daten als auch eine langfristige Historisierung sichergestellt. Für die langfristige Historisierung werden die Datensicherungsmedien außerhalb des Rechenzentrums und des Kreishauses aufbewahrt.

ITK-Dienste

Als Grundlage für die Kommunikation und den Informationsaustausch werden verschiedene Technologien eingesetzt und Dienste angeboten. Zu diesen Diensten gehören z.B. die klassische Telefonie, E-Mail, De-Mail sowie das besondere Behördenpostfach für die gesicherte Kommunikation zwischen Behörden, Kommunen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie Benachrichtigungsdienste per SMS. Darüber hinaus werden in Eigenregie eine Call-Center-Lösung, ein Videokonferenzsystem und für den Datenaustausch eine private Cloud betrieben sowie eine Softphone-App für mobile Endgeräte mit unterschiedlichen Betriebssystemen bereitgestellt.

Systemmonitoring

Zur Überwachung der Systemkomponenten und der Anwendungsverfahren werden Monitoringsysteme eingesetzt, um kritische Systemzustände, Leistungseinbußen oder Systemausfälle frühzeitig erkennen zu können. Im Rahmen des Änderungsmanagements müssen die Schwellwerte und Indikatoren für die Zustandserfassung der Systeme fortlaufend aktualisiert, angepasst und überwacht werden. Die Monitoringsysteme sind in der Lage zuvor definierte Alarmierungsbenachrichtigungen selbständig auszulösen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,80	12,80	12,80

Kennzahlen 01.05.03 - System- und Netzwerktechnik

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Anzahl der Server	348	300	450	370	430	460	470
gespeicherte Benutzerdaten in TB	80	125	180	140	200	200	220
Anzahl der eingesetzten Systemsoftware	63	63	64	64	64	64	64
Anzahl der Softwareclients (System- / Administrationssoftware)	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Telearbeitsplätze	38	42	96	80	93	100	120

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.157,76		14.700	6.950	1.280	1.150
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.245,55	111.000	118.000	118.000	118.000	118.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	210.892,62	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	792,16					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	380.088,09	356.000	377.700	369.950	364.280	364.150
011	Personalaufwendungen	-980.839,10	-1.048.972	-1.020.016	-1.030.215	-1.040.518	-1.050.923
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-250.832,15	-387.340	-459.910	-497.350	-451.750	-452.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-356.084,38	-364.320	-379.010	-325.590	-263.020	-232.490
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-254.223,19	-336.200	-329.160	-374.600	-273.500	-377.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.841.978,82	-2.136.832	-2.188.096	-2.227.755	-2.028.788	-2.113.763
018	Ordentliches Ergebnis	-1.461.890,73	-1.780.832	-1.810.396	-1.857.805	-1.664.508	-1.749.613
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.461.890,73	-1.780.832	-1.810.396	-1.857.805	-1.664.508	-1.749.613
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.461.890,73	-1.780.832	-1.810.396	-1.857.805	-1.664.508	-1.749.613
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-55.029,54	-51.858	-60.481	-61.056	-61.637	-62.223
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.516.920,27	-1.832.690	-1.870.877	-1.918.861	-1.726.145	-1.811.836

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

245.000 € Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen

(Ansatz 2022: 245.000 €)

Aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

502.910 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 387.340 €)

Die Ansätze dieser Position umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Reparatur von technischen Anlagen des Rechenzentrums (z. B. Löschanlage, Einbruchmeldeanlage, Netzersatzanlage, Klimaanlage, unterbrechungsfreie Stromversorgung) in Höhe von rd. 31.800 € sowie des technischen Inventars in Höhe von rd. 48.000 €. Darüber hinaus werden durch die Wartung und die Erweiterung von fachübergreifender Software/Lizenzen – u. a. Virenschutz, E-Mail-Security, Telefonanlage, Server-Virtualisierung – Aufwendungen in Höhe von rd. 334.000 € (Vorjahr: 281.900 €) sowie die dazugehörigen Consultingleistungen in Höhe von rd. 35.000 € eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

329.160 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

(Ansatz 2021: 344.000 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Anmietung von Richtfunkstrecken und LWL-Leitungen (rd. 113.800 € | Vorjahr: 98.400 €). Die Erhöhung des Ansatzes ist auf die Glasfaseranbindung und die Bandbreitenerweiterung der neuen Dienstgebäude in der Edisonstraße, Bönen und in der Zechenstraße in Unna zurückzuführen. Darüber hinaus werden Aufwendungen für die Leitungen für die Anbindung externer Dienststellen und Telearbeitsplätze an das Rechenzentrum (rd. 107.000 €), den Erwerb von Ersatzteilen und Hardware für Netzwerk- und Servertechnik sowie der Telefonanlage unterhalb der Investitionsgrenze (rd. 77.960 € | Vorjahr: 73.000 €) und Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle Digitalisierung

Verantwortliche Person(en) Ponto, Guido

Klassifizierung B

Beschreibung

Weiterentwicklung der Digitalisierung der Kreisverwaltung, Einbindung der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna und der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

Umsetzung der strategischen Ziele des Digitalen Masterplans und der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Digitalisierung

Zielgruppen

Einwohner und Kunden der Kreisverwaltung, Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Unternehmen des Konzerns Kreis Unna, Schulen in Trägerschaft des Kreises

Erläuterungen

Die Digitalisierung ist eine der größten Veränderungsprozesse der Gegenwart. Auch die öffentliche Verwaltung muss sich den daraus erwachsenden Anforderungen und organisatorischen Veränderungen stellen. Digitale Prozesse, Online-verfügbare Behördendienstleistungen sowie papierloses und ortsunabhängiges Arbeiten sind auch für den Kreis Unna die zukünftigen Herausforderungen.

Der Kreistag hat daher am 08.10.2019 den Digitalen Masterplan 2019 – 2022 beschlossen und damit die strategische Ausrichtung des Kreises Unna auf dem Gebiet der Digitalisierung festgelegt.

Der Digitale Masterplan 2019 – 2022 legt die folgenden strategischen Schwerpunkte fest:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur als Schulträger
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreis Unna

Ergänzend zur strategischen Zielsetzung im digitalen Masterplan werden die operativen Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 / 2024 als UPDATE 2023/24 dargestellt.

Neben den Festlegungen der Digitalisierungsstrategie und den konkreten Maßnahmen existieren gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben, die eine Digitalisierung der Verwaltung in den kommenden Jahren forcieren sollen. So ist der Kreis Unna nach den Regelungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet, alle digitalisierbaren Dienstleistungen über ein Online-Portal anzubieten. Dieses Portal wird in einen bundesweiten Portalverbund einbezogen.

Mit dem geplanten Relaunch der Internetseite des Kreises Unna wird ein überwiegender Anteil der Dienstleistungen bereits online angeboten. Die vollständige Anbindung aller Leistungen wird sukzessive ausgebaut.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,50	8,50	8,50

Produkt 01.05.04 – Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Verantwortliche Person: Guido Ponto

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IT) ist allgegenwärtig. Mit immer mehr Anwendungsbereichen und zunehmender Vernetzung steigt die Komplexität der IT beständig an und bildet die **digitale Infrastruktur**, die für das Funktionieren von Gesellschaft, Wirtschaft und **öffentlicher Verwaltung** unverzichtbar geworden ist. Digitale Mobilität, insbesondere die mobile Nutzung von IT, wird mehr und mehr zum Normalfall. Der gesellschaftliche, demografische und technologische Wandel erfordert auch eine Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und eröffnet gleichzeitig neue Potentiale und Möglichkeiten.

Die Kreisverwaltung Unna möchte zukunftsorientiert die **Chancen der Digitalisierung** für eine Modernisierung von Verwaltungsprozessen nutzen. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen und Verbänden soll ein nutzerfreundlicher Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und relevanten Daten ermöglicht werden. Generelles Ziel von **Digitalisierung und E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen und eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen.

In seiner Verantwortung als Schulträger der Förderschulen und Berufskollegs wird der Kreis Unna gleichermaßen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für eine moderne Bildungsinfrastruktur nutzen.

In einem „**Digitalen Masterplan Kreis Unna**“ werden die strategischen Digitalisierungsmaßnahmen des Kreises Unna für die nächsten Jahre festgelegt. Ziel des Masterplans ist es, einen strategischen Handlungsrahmen aufzuspannen, der dem Kreis Unna die Entwicklung eines strukturierten E-Governments sowie Open Governments ermöglicht. Die strategischen Digitalisierungsziele haben über das Jahr 2022 hinaus weiterhin Bestand.

Ergänzend zur strategischen Zielsetzung im digitalen Masterplan werden die operativen Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 / 2024 im UPDATE 2023/24 dargestellt.

WIRKUNGSZIELE

Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.

Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.

Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

LEISTUNGSZIELE

Die Dienstleistungen des „Konzerns Kreis Unna“ werden ab dem Jahr 2023 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.

Das strategische DMS wird bis Ende des Jahres 2023 flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt.

Die Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna werden ab dem Jahr 2023 sukzessive hinsichtlich ihrer Schnittstellen, Medienbrüche und Bearbeitungsschritte analysiert, optimiert und beschrieben.

Der Kreis Unna stellt als datenhaltende Stelle aktuelle und relevante offene Daten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung. Die bereitgestellten Daten werden ab dem Jahr 2023 laufend aktualisiert und inhaltlich ausgebaut

Ausgangslage

Generelles Ziel der Digitalisierung der Dienstleistungen und von **E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse für alle Beteiligten zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen, eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen und die Informationsbereitstellung nachhaltig zu verbessern. Um die digitale Transformation sicherzustellen, sollen alle **internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen** auch verwaltungsübergreifend und bedarfsorientiert **online** angeboten werden. Hiermit soll eine entscheidende Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Kunden erreicht werden.

Grundsätzlich werden in der Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna folgende Schwerpunkte unterschieden:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna

Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus dem UPDATE 2023/24 zu den Handlungsschwerpunkten im Rahmen der Fachstrategie „Digitaler Masterplan“.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	--	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur

Der Kreis Unna investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen	setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.	entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.
baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:

01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.
W2	Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.
W3	Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1.1, L3	Die Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" werden ab dem Jahr 2023 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.
L1.2	Das strategische DMS wird bis Ende des Jahres 2023 flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt.
L1.3	Die Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna werden ab dem Jahr 2023 sukzessive hinsichtlich ihrer Schnittstellen, Medienbrüche und Bearbeitungsschritte analysiert, optimiert und beschrieben.
L2	Der Kreis Unna stellt als datenhaltende Stelle aktuelle und relevante offene Daten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung. Die bereitgestellten Daten werden ab dem Jahr 2023 laufend aktualisiert und inhaltlich ausgebaut.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1.1, M3.1	Relaunch des Intranetauftritts mit integriertem Serviceportal.
M1.2, M3.2	Verknüpfung des neuen Serviceportals mit dem bundesweiten Portalverbund.
M1.3	Konzipierung und Einführung einer Basis-e-Akte zur Nutzung in allen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna.
M1.4	Modellierung und Analyse der relevanten Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna.
M2	Kontinuierlicher Ausbau des Datenbestands an offenen Daten (Open Data).

Kennzahlen							
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?							
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1.1, K3	verfügbare Online-Dienstleistungen über das Serviceportal des Kreises Unna	33	92	120	140	160	180
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1.2	Arbeitsplätze, an denen das DMS bereitgestellt wird	50	80	1500	1500	1500	1500
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K1.3	modellierte und analysierte Geschäftsprozesse	-	-	20	60	140	300
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
K2	Zurverfügungstellung von offenen Daten über ein Open-Data-Portal	12	30	50	60	70	80
	Erläuterungen						

Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			168.000	168.000	168.000	168.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.934,60	15.998	21.161	21.373	21.587	21.803
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	21.934,60	15.998	189.161	189.373	189.587	189.803
011	Personalaufwendungen	-324.615,00	-590.506	-547.532	-553.006	-558.535	-564.120
012	Versorgungsaufwendungen	-97.679,11	-126.636	-167.147	-168.818	-170.506	-172.211
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.795,08	-30.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-394,71		-11.320	-11.320	-11.320	-11.320
015	Transferaufwendungen			-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.004,71	-370.000	-470.000	-370.000	-370.000	-370.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-515.488,61	-1.117.142	-1.625.999	-1.533.144	-1.540.361	-1.547.651
018	Ordentliches Ergebnis	-493.554,01	-1.101.144	-1.436.838	-1.343.771	-1.350.774	-1.357.848
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-493.554,01	-1.101.144	-1.436.838	-1.343.771	-1.350.774	-1.357.848
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-493.554,01	-1.101.144	-1.436.838	-1.343.771	-1.350.774	-1.357.848
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-8.859,72	-37.854	-9.967	-10.047	-10.127	-10.208
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-502.413,73	-1.138.998	-1.446.805	-1.353.818	-1.360.901	-1.368.056

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Erläuterungen zu TEP 002:

168.000 € Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

(Ansatz 2022: 0 €)

Im Rahmen des Projekts „Smart Region Kreis Unna“ hat der Kreis Fördermittel für die Einrichtung einer Interkommunalen Kooperation beantragt und die entsprechenden Erträge geplant. Den Fördermitteln stehen Aufwendungen unter TEP015 gegenüber.

Weiterhin wurden Erträge aus den genehmigten Fördermitteln des Landes für die Gigabit-Koordination geplant. Den Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen unter der TEP013 gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

130.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 30.000 €)

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) sowie für die Gigabit-Koordination (Landeszuwendung unter TEP002).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

300.000 € Aufwendungen für das IKZ-Projekt „Smart Region Kreis Unna“

(Ansatz 2022: 0 €)

Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Im Rahmen des vom Kreistag und den Räten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden beschlossenen Projekts „Smart Region Kreis Unna“ sollen Smart City Projekte der Kommunen zukünftig im Rahmen einer Interkommunalen Kooperation gemeinsam entwickelt werden. Hierzu ist der Aufbau einer Projektleitstelle in Trägerschaft der Stadt Schwerte vorgesehen. Diese soll die operative Steuerung, Zusammenführung der Aktivitäten und Projektsachbearbeitung übernehmen. Die Finanzierung der Projektleitstelle wird über den Kreis Unna erfolgen. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter der TEP015 geplant; Fördermittel für das Projekt sind unter der TEP002 abgebildet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

470.000 € Digitalisierungsprozesse und -projekte

(Ansatz 2022: 370.000 €)

Zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltung, z.B.:

- Service-Portal und Internet-Relaunch
- Digitale Dienstleistungen (OZG-Prozesse)
- Verwaltungsweites Prozessmanagement
- Ausbau von Videokonferenzen
- Fachbezogene Digitalisierungs- und IT-Projekte

Fachdienst 11

Zentrale Dienste

Verantw. Personen Holger Gutzeit

Produktgruppenzuordnung

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Diana von der Heyde

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.06.01	Einkauf
----------	---------

01.06.02	Druckerei
----------	-----------

01.06.03	Bistro
----------	--------

01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
----------	--

01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
----------	--------------------------------------

01.06.06	Kreisarchiv
----------	-------------

Erläuterungen

Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes.

Die Produkte "Einkauf", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" und "Archiv" unterstützen die Organisationseinheiten des Kreises Unna bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.

Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeitenden auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen.

Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben:

- Gebäudebewirtschaftung
- Gebäudeversicherungen
- An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen
- Gebäudereinigung
- Dienstwohnungsangelegenheiten
- Liegenschaftswesen.

Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden:

Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrnfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen der TEP 013, 016 und 020 sowie die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen der TEP 290 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Budgets der Organisationseinheiten (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.020,77	104.500	105.310	105.310	105.310	105.310
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	650	650	650	650	650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	531.913,21	548.822	567.786	567.786	574.136	567.786
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.307,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	362.651,87	119.364	132.748	132.923	133.101	133.280
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.009.073,83	773.336	806.494	806.669	813.197	807.026
011	Personalaufwendungen	-1.486.737,93	-1.638.064	-1.636.725	-1.653.091	-1.669.622	-1.686.319
012	Versorgungsaufwendungen	-110.142,57	-151.858	-138.765	-140.152	-141.554	-142.969
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.569.823,99	-8.712.281	-9.467.373	-9.482.373	-9.487.373	-9.492.373
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.067.297,10	-1.142.640	-1.060.140	-1.058.080	-1.051.460	-1.048.930
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.623.708,89	-4.444.068	-4.292.051	-4.108.151	-4.108.351	-4.108.151
017	Ordentliche Aufwendungen	-13.857.710,48	-16.088.911	-16.595.054	-16.441.847	-16.458.360	-16.478.742
018	Ordentliches Ergebnis	-12.848.636,65	-15.315.575	-15.788.560	-15.635.178	-15.645.163	-15.671.716
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-349.227,69	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500	-190.000
021	Finanzergebnis	-349.227,69	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500	-190.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.197.864,34	-15.634.575	-16.076.060	-15.890.678	-15.867.663	-15.861.716
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-13.197.864,34	-15.634.575	-16.076.060	-15.890.678	-15.867.663	-15.861.716
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	10.613.346,91	12.237.546	12.812.323	12.925.556	13.043.657	13.163.221
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-339.795,79	-360.993	-587.981	-593.765	-599.603	-605.503
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.924.313,22	-3.758.022	-3.851.718	-3.558.887	-3.423.609	-3.303.998

01.06.01 Einkauf			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen: - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe Zu dem Produkt zählt die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel). In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen. Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet. Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,85	3,35	3,63

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.357,99	5.753	4.113	4.154	4.196	4.238
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.357,99	5.753	4.113	4.154	4.196	4.238
011	Personalaufwendungen	-120.386,24	-200.870	-215.353	-217.506	-219.681	-221.878
012	Versorgungsaufwendungen	-28.313,41	-45.540	-32.486	-32.811	-33.139	-33.470
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.088,02	-6.500	-1.500	-6.500	-1.500	-1.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.595,19	-4.720	-4.470	-4.470	-360	-290
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.719,34	-138.500	-220.950	-45.750	-45.750	-45.750
017	Ordentliche Aufwendungen	-205.102,20	-396.130	-474.759	-307.037	-300.430	-302.888
018	Ordentliches Ergebnis	-198.744,21	-390.377	-470.646	-302.883	-296.234	-298.650
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.744,21	-390.377	-470.646	-302.883	-296.234	-298.650
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-198.744,21	-390.377	-470.646	-302.883	-296.234	-298.650
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-89.848,63	-103.543	-99.516	-100.491	-101.474	-102.468
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-288.592,84	-493.920	-570.162	-403.374	-397.708	-401.118

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

25.000 € Büromaterial

(Ansatz 2022: 20.000 €)

Aufgrund der massiv gestiegenen Inflation und der fast verdoppelten Betriebsmittelpreise ist auch für 2023 mit höheren Aufwendungen in nicht geringem Maße zu rechnen. Hinzu kommen deutliche Preissteigerungen um teilweise 20% (und mehr) bei einzelnen Produkten (z.B. Papier).

217.250 € Anschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € netto

(Ansatz 2022: 115.000 €)

Neben der generellen Beschaffung von z.B. erforderlichem Mobiliar, sind hier für 2023 ebenfalls Mittel für größere Umgestaltungsmaßnahmen eingeplant.

01.06.02 Druckerei			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung			
Allgemeine Ziele			
Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)			
Erläuterungen			
Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:			
- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten - Digitale Farbkopien - Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen - Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc. - Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden) - Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen - Katalogerstellung für die Stabsstelle Kultur			
Auf der Grundlage des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung 2010/2011 wurde die wirtschaftliche Situation in der Hausdruckerei eingehend untersucht. Die Beratungen der erarbeiteten Handlungsoptionen in der Finanzstrukturkommission kommen zu dem Ergebnis, dass keine Investition in eine neue Offset-Druckmaschine erfolgen soll. Zukünftig werden Vervielfältigungen weiterhin in der Hausdruckerei mittels der vorhandenen Hochleistungskopierer erstellt. Ergänzend wurde für Druckerzeugnisse, für welche die technischen Voraussetzungen nicht gegeben sind, eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,96	2,96	2,93

Kennzahlen 01.06.02 - Druckerei

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Druckaufträge	2.231	2.612	1.949	2.500	2.799	2.400	2.400
Kopiervolumen	1.484.873	1.609.823	1.192.596	1.550.000	1.019.503	1.350.000	1.300.000
- davon Schwarzweiß-Kopien	1.370.270	1.460.265	1.074.412	1.400.000	778.511	1.200.000	800.000
- davon Farb-Kopien	114.603	149.558	118.184	150.000	240.992	150.000	500.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		150	150	150	150	150
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.901,41	11.650	6.500	6.500	6.500	6.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.212,18	803	625	631	637	643
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	7.113,59	12.603	7.275	7.281	7.287	7.293
011	Personalaufwendungen	-167.737,51	-242.355	-188.454	-190.339	-192.242	-194.164
012	Versorgungsaufwendungen	-4.174,11	-6.357	-4.937	-4.986	-5.036	-5.086
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.978,84	-7.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.286,75	-1.870	-1.860	-1.840	-1.730	-1.730
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.530,94	-217.600	-239.000	-237.000	-237.000	-237.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-313.708,15	-475.182	-441.451	-441.365	-443.208	-445.180
018	Ordentliches Ergebnis	-306.594,56	-462.579	-434.176	-434.084	-435.921	-437.887
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-306.594,56	-462.579	-434.176	-434.084	-435.921	-437.887
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-306.594,56	-462.579	-434.176	-434.084	-435.921	-437.887
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	117.953,52	203.260	213.060	207.740	207.920	208.100
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-73.567,37	-79.286	-81.670	-82.473	-83.284	-84.104
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-262.208,41	-338.605	-302.786	-308.817	-311.285	-313.891

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

53.000 € Mieten und Pachten

(Ansatz: 45.150 €)

Der bisherige Leasingvertrag für die Geräte in der Druckerei endet am 31.01.2023. Aufgrund der Inflation und insbesondere gestiegener Preise im Bereich der Kleinelektronik ist im Rahmen des neuen Leasingvertrages (unabhängig vom Auftragnehmer) von einer höheren Leasingrate auszugehen.

82.000 € sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2022: 70.000 €)

Im Produktbereich Papier ist in 2022 eine Preissteigerung von bislang rund 20 % (und mehr) zu verzeichnen.

01.06.03 Bistro			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen			
Allgemeine Ziele			
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen			
Zielgruppen			
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte			
Erläuterungen			
- Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Magna-Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet. Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 grundsätzlich kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt. Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung: - Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den die gesetzlichen Regelungen (Steuerrecht etc.) eines privaten Betreibers gelten. - Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden. Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2022 basiert aus vorgenannten Gründen auch weiterhin auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes. Allerdings sind durch die Aus- bzw. Umzüge verschiedener Organisationseinheiten der Kreisverwaltung sowie durch die coronabedingte Einschränkungen weniger Besucherzahlen im Bistro und Schwankungen in den Erträgen zu verzeichnen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,09	2,09	2,09

Kennzahlen 01.06.03 - Bistro (Kreishaus Unna)

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Mittagessen pro Tag (Jahresdurchschnitt)	295	286	235	300	187	280	230
Bewirtungen	1.282	1.242	918	1.000	716	900	900

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.545,23	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	449,66	373	383	387	391	395
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	138.994,89	180.373	200.383	200.387	200.391	200.395
011	Personalaufwendungen	-137.876,82	-138.149	-142.464	-143.889	-145.328	-146.782
012	Versorgungsaufwendungen	-2.002,42	-2.953	-3.028	-3.058	-3.089	-3.120
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.433,16	-157.800	-202.800	-202.800	-202.800	-202.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.314,47	-2.780	-1.930	-1.490	-1.450	-1.300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.239,38	-47.500	-48.000	-47.500	-47.500	-47.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-261.866,25	-349.182	-398.222	-398.737	-400.167	-401.502
018	Ordentliches Ergebnis	-122.871,36	-168.809	-197.839	-198.350	-199.776	-201.107
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-122.871,36	-168.809	-197.839	-198.350	-199.776	-201.107
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-122.871,36	-168.809	-197.839	-198.350	-199.776	-201.107
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	57.931,55	127.320	117.479	117.709	117.739	117.569
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.722,76	-20.789	-21.823	-22.025	-22.229	-22.436
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-87.662,57	-62.278	-102.183	-102.666	-104.266	-105.974

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

200.000 € Erträge aus Verkauf / Umsatzerlöse

(Ansatz 2022: 180.000 €)

Corona hat die Umsätze des Bistros und der Bewirtung erheblich beeinflusst. Aufgrund der derzeitigen positiven Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Erträge wieder höher ausfallen werden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

200.000 € Erwerb von Vorräten

(Ansatz 2022: 155.000 €)

Aufgrund der starken Inflation sind höhere Aufwendungen für den Erwerb von Lebensmitteln und Getränken für das Bistro und die Bewirtungen beim Kreis Unna einzukalkulieren.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

5.000 € Mieten und Pachten

(Ansatz 2022: 4.500 €)

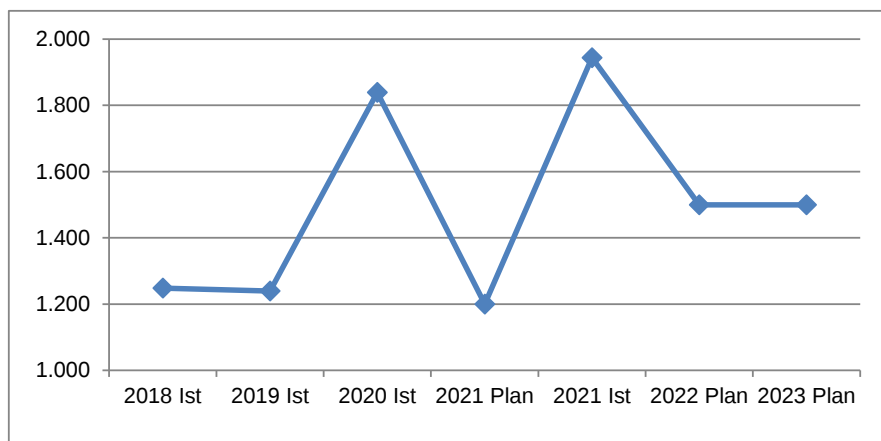
Im Bistro des Kreishauses soll die Möglichkeit zur bargeldlosen Bezahlung geschaffen werden. Hierfür ist entsprechende Hardware zu mieten.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus; Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark			
Allgemeine Ziele			
Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.			
Zielgruppen			
Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten			
Erläuterungen			
Bürgerinformation			
- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale - Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten) - Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks - Auslagererstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren) - Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen) - First- und second-level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr - Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH) - Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna			
Postdienst			
- Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post - Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste - Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes) - Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes - Einscannen von eingehenden Rechnungen und elektronische Verteilung in die einzelnen Bereiche (zur Vorbereitung auf die elektronischen Rechnungs-Workflows) - Einscannen der Posteingänge und Verteilung in die einzelnen Bereiche			
Fahrdienst			
- Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten) - Abrechnung von Reisekosten, Trennungsentschädigungen, Umzugskosten - Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw			
Telekommunikationsleistungen			
- Begleichung von Telekommunikationsrechnungen - Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen - Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,15	9,15	9,15

Kennzahlen 01.06.04 - Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Telefonate pro Tag

Die Kennzahl zeigt, wie viele Anrufe an einem durchschnittlichen Öffnungstag bei der Kreisverwaltung Unna durch die Bürgerinformation angenommen und vermittelt werden.



Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.188,02	196.500	200.000	200.000	200.000	200.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	28.068,01	746	746	753	761	769
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	246.256,03	197.746	201.246	201.253	201.261	201.269
011	Personalaufwendungen	-454.395,48	-455.862	-486.971	-491.839	-496.757	-501.725
012	Versorgungsaufwendungen	-4.412,38	-5.906	-5.891	-5.950	-6.010	-6.070
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.074,52	-28.050	-24.050	-24.050	-24.050	-24.050
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.597,66	-4.730	-3.420	-2.460	-2.250	-2.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.155.385,35	-1.423.600	-1.421.700	-1.417.500	-1.417.700	-1.417.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.629.865,39	-1.918.148	-1.942.032	-1.941.799	-1.946.767	-1.951.595
018	Ordentliches Ergebnis	-1.383.609,36	-1.720.402	-1.740.786	-1.740.546	-1.745.506	-1.750.326
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.383.609,36	-1.720.402	-1.740.786	-1.740.546	-1.745.506	-1.750.326
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.383.609,36	-1.720.402	-1.740.786	-1.740.546	-1.745.506	-1.750.326
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	937.549,94	886.500	909.070	911.670	912.670	914.180
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-56.991,10	-60.000	-62.480	-63.091	-63.707	-64.330
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-503.050,52	-893.902	-894.196	-891.967	-896.543	-900.476

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

45.000 € Leasing

(Ansatz 2022: 43.000 €)

Der allgemeine Fuhrpark ist nahezu ausschließlich mit Leasingfahrzeugen bestückt. Die Hälfte der Leasingverträge endet in 2023. Aufgrund der stark gestiegenen Preise für Fahrzeuge ist hier mit höheren Leasingraten zu rechnen, zumal ein Augenmerk bei der Ausschreibung auf der Nachhaltigkeit liegt.

40.000 € Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2022: 50.000 €)

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierungen können kostenintensivere Posten durch kostengünstigere ersetzt werden.

15.000 € Büromaterial

(Ansatz 2022: 10.000 €)

Aufgrund der stark gestiegenen Preise für Papierprodukte (hier vor allem Briefumschläge), steigen die Aufwendungen ebenfalls stark.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden	
Allgemeine Ziele	
Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises	
Erläuterungen	
<u>Gebäudeverwaltung</u> An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen - Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude) - Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbellegung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält) - Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4 Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude - Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a. - Abfallbilanz Dienstwohnungsangelegenheiten - Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten Versicherungsangelegenheiten - Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadensabwicklung Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: siehe Anlage (Tabelle 1) Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen u. a. nicht mehr die Ausgaben durch die Einnahmen, sondern nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen). Bei den zum Ende des Jahres 2001 bewerteten Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.	
<u>Gebäudereinigung</u>	
Eigenreinigung - Reviereinteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln Fremdreinigung - Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: siehe Anlage (Tabelle 2)	

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,42	7,42	7,17

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.020,77	104.500	105.310	105.310	105.310	105.310
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	169.278,55	160.672	161.286	161.286	167.636	161.286
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.307,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	326.444,03	111.689	126.881	126.998	127.116	127.235
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	610.231,33	376.861	393.477	393.594	400.062	393.831
011	Personalaufwendungen	-460.816,21	-457.344	-461.199	-465.811	-470.470	-475.174
012	Versorgungsaufwendungen	-71.240,25	-91.102	-92.423	-93.347	-94.280	-95.223
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.449.155,52	-8.492.381	-9.227.273	-9.237.273	-9.247.273	-9.252.273
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.052.786,47	-1.127.330	-1.047.300	-1.046.700	-1.045.670	-1.043.360
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.260.764,17	-2.606.318	-2.352.751	-2.350.751	-2.350.751	-2.350.751
017	Ordentliche Aufwendungen	-11.294.762,62	-12.774.475	-13.180.946	-13.193.882	-13.208.444	-13.216.781
018	Ordentliches Ergebnis	-10.684.531,29	-12.397.614	-12.787.469	-12.800.288	-12.808.382	-12.822.950
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-349.227,69	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500	-190.000
021	Finanzergebnis	-349.227,69	-319.000	-287.500	-255.500	-222.500	-190.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.033.758,98	-12.716.614	-13.074.969	-13.055.788	-13.030.882	-13.012.950
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-11.033.758,98	-12.716.614	-13.074.969	-13.055.788	-13.030.882	-13.012.950
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.499.911,90	11.020.466	11.572.714	11.688.437	11.805.328	11.923.372
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-90.760,58	-88.444	-315.312	-318.441	-321.600	-324.791
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.624.607,66	-1.784.592	-1.817.567	-1.685.792	-1.547.154	-1.414.369

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

15.000 € andere sonstige ordentliche Erträge öffentlich-rechtlich

(Ansatz 2022: 100.000 €)

100.000 € andere sonstige privatrechtliche Erträge

(Ansatz 2022: 0 €)

Die hier eingehenden Erträge sind mittlerweile überwiegend privatrechtlicher Natur. Daher sind die Erträge öffentlich-rechtlicher Natur zu minimieren und bei den privatrechtlichen entsprechend höher anzusetzen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

3.490.000 € Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

(Ansatz 2022: 3.060.000 €)

Wurde zuletzt eine Erhöhung der Mietnebenkosten durch Indexierung von 5% zugrunde gelegt, so ist diese aufgrund der gestiegenen Kosten / Inflation nicht mehr realistisch. Vielmehr ist aufgrund der aktuellen Daten von einem Anstieg von 10 % auszugehen. Ebenfalls ist von einer Nebenkostennachzahlung in nicht unerheblichem Umfang auszugehen.

3.880.653 € Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

(Ansatz 2022: 3.617.391 €)

Aufgrund der gestiegenen Kosten / Inflation ist basierend auf aktuellen Daten von einem Anstieg von rund 5 % auszugehen. Außerdem ist aufgrund der Änderung des Corporate Designs von einem erhöhten Aufwand für den Austausch von Beschilderungen auszugehen.

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

2.059.324 € Mieten und Pachten, Erbbauzinsen

(Ansatz 2022: 2.306.743 €)

Der Bildungscampus Unna wird in 2022 fertiggestellt, sodass für 2023 die bisherige Miete für die Harkortschule entfällt.

20.873 € Grundsteuer

(Ansatz 2022: 31.603 €)

Ein Teil der bisher hier verbuchten Grundsteuern wird im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen an die jeweiligen Vermieter gezahlt und findet sich daher nunmehr unter den Aufwendungen für die Bewirtschaftungen der Grundstücke und Gebäude wieder.

177.304 € Sonstige Versicherungen

(Ansatz 2022: 154.472 €)

Aufgrund der steigenden Zahl an Dienstgebäuden, sowie Containern (z.B. während Baumaßnahmen) steigen auch die Aufwendungen für sonstige Versicherungsbeiträge.

01.06.06 Kreisarchiv			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Archivgesetz NW			
Beschreibung			
Übernahme, Verwaltung und Pflege archivwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung			
Allgemeine Ziele			
Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung			
Zielgruppen			
Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archiwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes. Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen. Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,00	2,00	2,00

Kennzahlen 01.06.06 - Kreisarchiv

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Neuverzeichnete Archivalien	57	71	73	100	103	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	220	100	439	150	240	150	150
Bestand Endarchiv	17.595	18.328	18.643	18.778	18.943	18.978	19.340
vernichtete Akten	487	122	247	100	1.000	100	200
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.628	3.687	3.561	3.710	3.583	3.720	3.620
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)*	1.548	1.584	1.617	1.620	1.650	1.650	1.690
Verzeichneter Bestand Sammelgut	279	662	242	100	197	100	100

* Die Kennzahl »Bestand Jahrbuch« gibt die einzelnen verzeichneten Aufsätze aus dem Jahrbuch wieder.

Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	120,00					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	120,00					
011	Personalaufwendungen	-145.525,67	-143.484	-142.284	-143.707	-145.144	-146.596
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.093,93	-20.550	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.716,56	-1.210	-1.160	-1.120		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.069,71	-10.550	-9.650	-9.650	-9.650	-9.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-152.405,87	-175.794	-157.644	-159.027	-159.344	-160.796
018	Ordentliches Ergebnis	-152.285,87	-175.794	-157.644	-159.027	-159.344	-160.796
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-152.285,87	-175.794	-157.644	-159.027	-159.344	-160.796
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-152.285,87	-175.794	-157.644	-159.027	-159.344	-160.796
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.905,35	-8.931	-7.180	-7.244	-7.309	-7.374
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-158.191,22	-184.725	-164.824	-166.271	-166.653	-168.170

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

3.000 € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 19.000 €)

In 2022 wird neben der Massenentsäuerung von Archivalien auch eine Reinigung von Archivalien durchgeführt. Für 2023 ist lediglich die Massenentsäuerung beabsichtigt.

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: **August 2022**

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude Hansasträße 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle I	Unna	2.167,55	X	
Kreissporthalle II	Unna	1.491,35	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Büro im Kloster Werne	Werne	16,00		X
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1.255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ²
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ²
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ²
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	769,76	X	
Wohnung am Tierheim	Unna	110,00	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
v. Stauffenberg-Str. 5	Fröndenberg	58,66		X
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m2	Eigentum	Anmie- tung
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	516,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Unna	Unna	Nicht bekannt		X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X
Zechenstr. 49	Unna	2.665,00		X
Edisonstr. 1a	Bönen	2.703,00		X
Zechenstr.51	Unna	1.900,00		X
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00		X
Familienbüro Bönen	Bönen	54,00		X
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00		X

¹ PPP-Modell

² Nutzungsüberlassung

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: **August 2022**

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m²)
Eigenreinigung		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,96
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.740,60
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.443,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.395,39
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (+ Turnhalle)	Werne	9.812,15
Sonnenschule	Kamen	3.005,85
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
Gesamt		53.029,31
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude Hansasträße 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	173,55
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle I	Unna	2.113,41
Kreissporthalle II	Unna	1.419,86
Freiherr-vom-Stein-Turnhalle	Werne	1.460,61
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.725,99
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Sonnenschule Turnhalle	Kamen	473,83
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	237,59
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	504,53
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64
Schloss Cappenberg	Selm	2.614,16
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.302,50
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	110,44
Feuerwehrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	520,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.703,02
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.140,44
Förderschule Unna	Unna	9.671,28
Förderzentrum Nord	Lünen	2.779,13
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00
Zeichenstr. 49	Unna	2.675,08

Familienbüro Bönen	Bönen	54,00
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00
Zechenstr. / FB 62	Unna	1.669,80
Edisonstr. 1a	Bönen	2.663,78
Gesamt		72.191,94

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: **August 2022**

	Fläche (ha)	Lage
Unbebauter und bebauter Grundbesitz zusammen	1.080,07	
davon:		
Kreisstraßen	316,46	
Naturschutzflächen	699,24	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	8,96	
<i>nachrichtlich:</i> Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

01.07 Personal

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Fityka, Tanja

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
----------	--

01.07.02	Personalbetreuung
----------	-------------------

01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
----------	-------------------------------

01.07.04	Sonstiger Personalservice
----------	---------------------------

Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.333,94	94.000	116.000	116.500	116.500	116.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.240.675,31	234.887	251.855	254.373	256.917	259.487
007	Sonstige ordentliche Erträge	800.645,75	647.600	654.731	660.679	666.686	672.752
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.140.655,00	976.487	1.022.586	1.031.552	1.040.103	1.048.739
011	Personalaufwendungen	-6.030.925,32	-7.829.514	-10.272.694	-10.173.422	-10.275.155	-10.377.908
012	Versorgungsaufwendungen	-2.632.669,61	-2.784.898	-2.824.955	-2.853.204	-2.881.735	-2.910.551
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-288.902,54	-399.500	-488.200	-384.700	-491.400	-387.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-21.230,73	-19.900	-23.750	-23.860	-20.890	-20.440
015	Transferaufwendungen	-144.884,66	-148.000	-148.000	-149.000	-150.000	-151.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.066.303,45	-1.186.400	-1.194.585	-1.230.550	-1.235.080	-1.239.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.184.916,31	-12.368.212	-14.952.184	-14.814.736	-15.054.260	-15.087.399
018	Ordentliches Ergebnis	-8.044.261,31	-11.391.725	-13.929.598	-13.783.184	-14.014.157	-14.038.660
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.044.261,31	-11.391.725	-13.929.598	-13.783.184	-14.014.157	-14.038.660
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-8.044.261,31	-11.391.725	-13.929.598	-13.783.184	-14.014.157	-14.038.660
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-111.772,95	-123.967	-122.978	-124.055	-125.143	-126.240
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-8.156.034,26	-11.515.692	-14.052.576	-13.907.239	-14.139.300	-14.164.900

01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation

Allgemeine Ziele

Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung

Erläuterungen

Personalentwicklung:

Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind.

Personalentwicklung gliedert sich folglich in

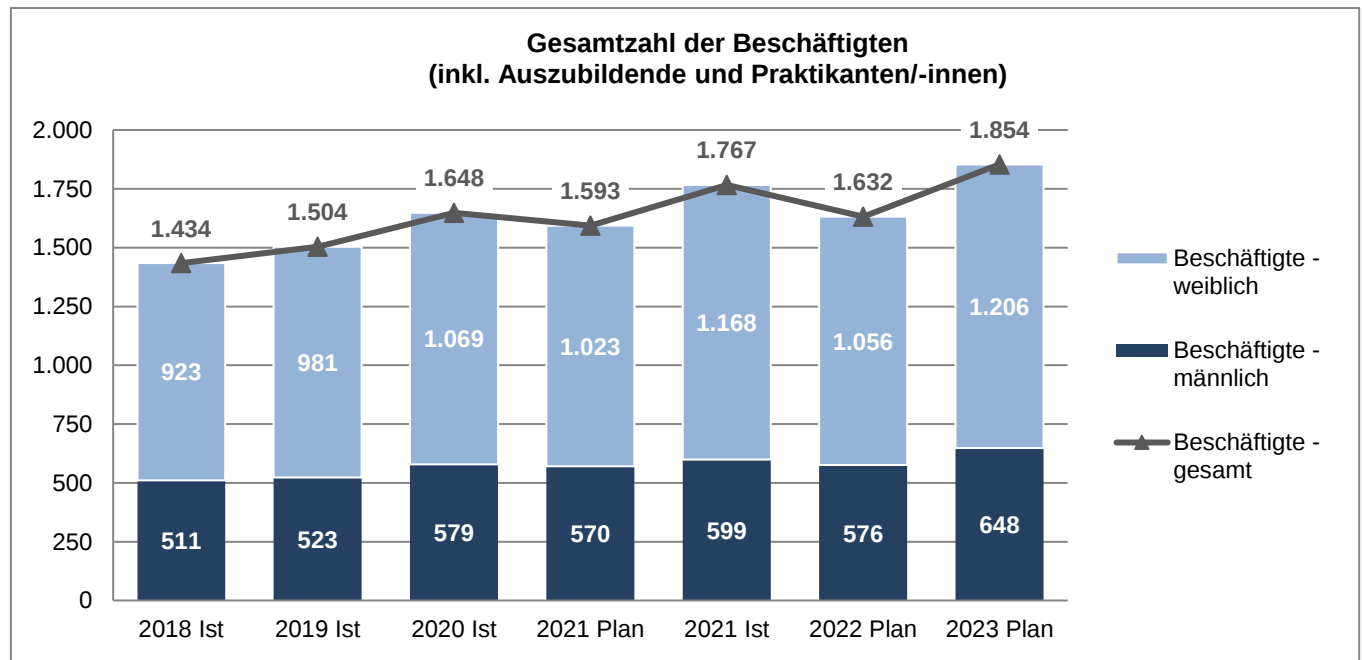
- die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie
- die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Hierzu werden Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der der Gesundheit der Mitarbeiter*innen entwickelt und umgesetzt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,59	4,59	4,19

Kennzahlen 01.07.01 - Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Tariflich Beschäftigte	986	1.089	1.200	1.114	1.257	1.142	1.328
Beamtinnen/Beamte	306	299	315	338	319	353	350
Zeitverträge	87	43	64	67	114	59	98
Praktikantinnen/Praktikanten	7	7	8	7	9	7	7
Auszubildende	23	26	29	27	31	32	33
Anwärter/innen	25	40	32	40	37	39	38



Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.328,28	9.618	10.145	10.246	10.348	10.451
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	14.328,28	9.618	10.145	10.246	10.348	10.451
011	Personalaufwendungen	-278.192,68	-269.558	-359.452	-363.047	-366.677	-370.344
012	Versorgungsaufwendungen	-63.806,69	-76.129	-80.130	-80.931	-81.740	-82.557
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.950,00	-6.100	-6.300	-6.300	-6.400	-6.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-710,16	-740	-680	-600	-80	-80
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.145,67	-215.550	-193.050	-212.600	-214.630	-212.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-503.805,20	-568.077	-639.612	-663.478	-669.527	-672.031
018	Ordentliches Ergebnis	-489.476,92	-558.459	-629.467	-653.232	-659.179	-661.580
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-489.476,92	-558.459	-629.467	-653.232	-659.179	-661.580
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-489.476,92	-558.459	-629.467	-653.232	-659.179	-661.580
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-26.437,86	-31.490	-29.298	-29.550	-29.805	-30.062
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-515.914,78	-589.949	-658.765	-682.782	-688.984	-691.642

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

160.000 € Aufwendungen i. R. d. Personalgewinnung

(Ansatz 2022: 140.000 €)

Der hohen Fluktuation im Personalbestand steht eine entsprechend hohe Anzahl an Stellenausschreibungen gegenüber. Auch wenn diese mittlerweile in digitaler Form erstellt werden, reduzieren sich die Kosten dadurch nicht.

31.500 € Aufwendungen i. R. d. Personalentwicklung

(Ansatz 2022: 70.000 €)

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der hohen Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern weiterhin eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Dazu gehören u. a. das Interne Fortbildungsprogramm, das Potentialanalyseverfahren sowie die modulare Qualifizierung und die Führungskräftequalifizierungsreihe.

Die modulare Qualifizierung sowie das Potentialanalyseverfahren zur Identifizierung von Nachwuchsführungskräften werden in 2022 abgeschlossen sein, sodass für 2023 keine Kosten anfallen.

Das Interne Fortbildungsprogramm wird zum Teil auf die Produkte der Teilnehmenden verteilt, sodass hier mit einem geringeren Aufwand zu rechnen ist (10.000 €). Gleichwohl ist in 2023 das Regelbeurteilungsverfahren durchzuführen. Für die entsprechenden Schulungen sowie die Austauschveranstaltung sind Kosten in Höhe von 1.500 € einzuplanen.

Die Führungskräftequalifizierungsreihe wird in 2023 fortgeführt. Neue Führungskräfte wurden mit dem Potentialanalyseverfahren identifiziert, sodass hier von einer Kostensteigerung ausgegangen werden kann (20.000 €).

01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen

Beschreibung

Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

Zielgruppen

Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Fremdfirmen

Erläuterungen

Die Personalangelegenheiten aller Beamten*innen und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in die Rente bzw. den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGAWeb" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über das Internet statt.

Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,28	11,86	11,86

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.161,51	85.000	107.000	107.000	107.000	107.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.022.144,99	93.604	114.948	116.097	117.258	118.431
007	Sonstige ordentliche Erträge	162.337,34	169.642	67.777	68.455	69.140	69.831
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.273.643,84	348.246	289.725	291.552	293.398	295.262
011	Personalaufwendungen	-883.252,60	-855.398	-821.933	-830.152	-838.453	-846.838
012	Versorgungsaufwendungen	-147.622,00	-189.512	-167.275	-168.948	-170.637	-172.343
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.131,07	-153.600	-203.800	-204.300	-204.900	-205.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-15.599,52	-15.340	-17.410	-17.410	-15.540	-15.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-368.261,00	-371.100	-345.035	-357.450	-355.950	-358.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.573.866,19	-1.584.950	-1.555.453	-1.578.260	-1.585.480	-1.598.571
018	Ordentliches Ergebnis	-300.222,35	-1.236.704	-1.265.728	-1.286.708	-1.292.082	-1.303.309
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-300.222,35	-1.236.704	-1.265.728	-1.286.708	-1.292.082	-1.303.309
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-300.222,35	-1.236.704	-1.265.728	-1.286.708	-1.292.082	-1.303.309
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-64.023,52	-68.939	-70.139	-70.786	-71.439	-72.098
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-364.245,87	-1.305.643	-1.335.867	-1.357.494	-1.363.521	-1.375.407

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

107.000 € Entgelte aus privatrechtlichen Dienstleistungsverträgen

(Ansatz 2022: 85.000 €)

Die Kosten des Kommunalen Rechenzentrums sind auch in 2022 erneut gestiegen. Darüber hinaus sind die Leistungen des Rechenzentrums ab 2023 umsatzsteuerpflichtig. Somit ergibt sich auch für die Fremdfirmen ein erhöhter Erstattungsbetrag.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

184.500 € Erstattungen an Zweckverbände und dgl.

(Ansatz 2022: 135.000 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbunden Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Der Druck und die Kuvertierung der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten, etc., sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo. Unter Berücksichtigung der bereits in 2022 abzusehenden Abrechnungs/-Fallzahlentwicklung sowie der Kostenentwicklung einschließlich der Umsatzsteuerpflicht ab 2023, besteht die Notwendigkeit, mit höheren Kosten zu planen.

Bei der Erhöhung wurde bereits berücksichtigt, dass die Kosten für Druck und Kuvertierung aufgrund der Einführung der digitalen Postbox künftig nicht mehr entstehen.

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

20.000 € Anschaffung von Vermögensgegenständen <800 € netto

(Ansatz 2022: 26.500 €)

Die Ausstattung von Telearbeitsplätzen mit entsprechendem Mobiliar ist durch die Einführung des mobilen Arbeitens nicht mehr in dem Ausmaß erforderlich.

Darüber hinaus sollen aus präventiven, arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten weitere Arbeitsplätze im Fachdienst 11.2 mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet werden.

38.585 € Sonstige Versicherungen

(Ansatz 2022: 33.100 €)

Geänderte Versicherungsverträge/-bedingungen gekoppelt an eine längere Laufzeit in der Eigenschadenversicherung führen zu einer Kostensteigerung.

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Beschreibung

Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen

Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte

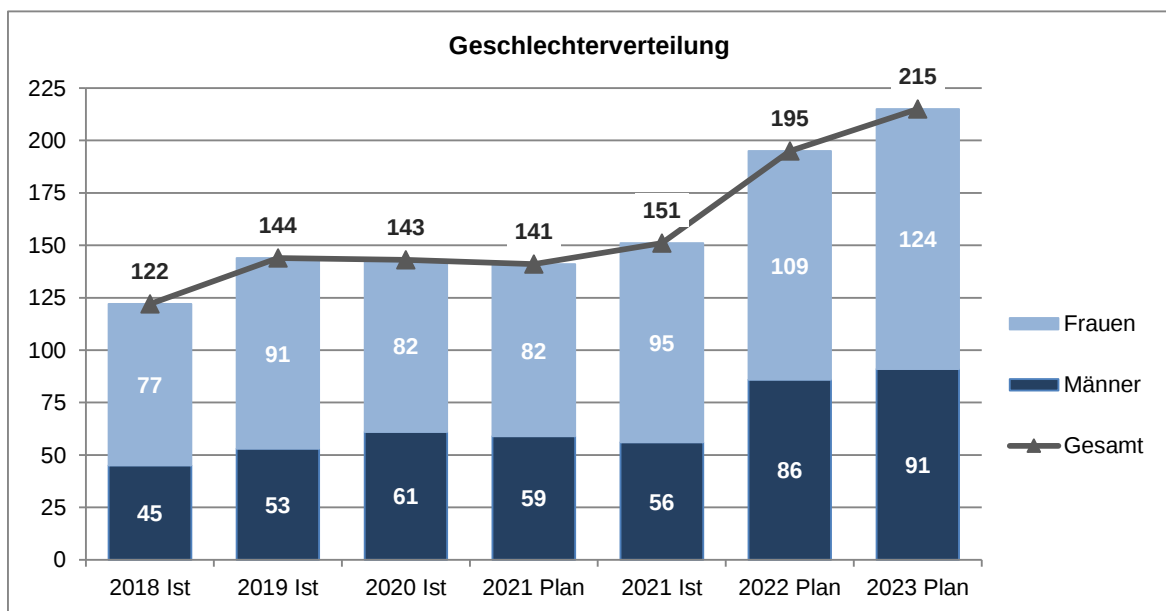
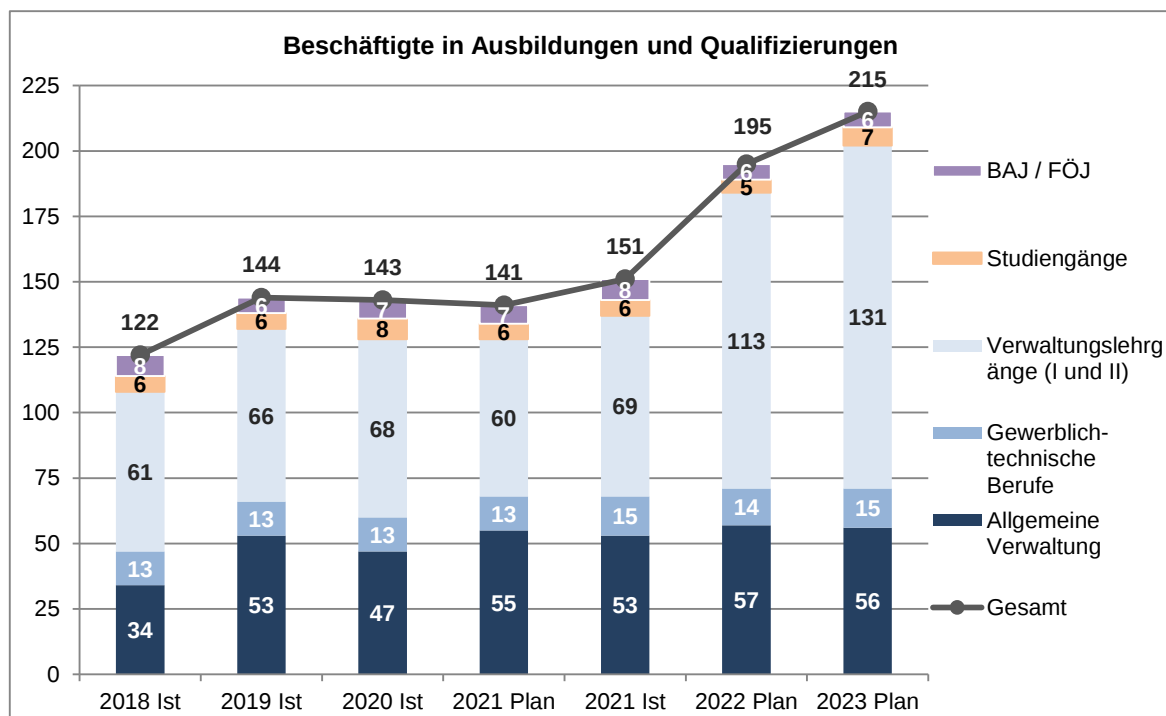
Erläuterungen

Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2022 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z. B. Vermessungstechniker*in, Geomatiker*in, Straßenwärter*in, Fachinformatiker*in, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger*in) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger*innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,54	1,46	1,46

Kennzahlen 01.07.03 - Ausbildung und Qualifizierung

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Allgemeine Verwaltung	34	53	47	55	53	57	56
Gewerblich-technische Berufe	13	13	13	13	15	14	15
Verwaltungslehrgänge (I und II)	61	66	68	60	69	113	131
Studiengänge	6	6	8	6	6	5	7
BAJ / FÖJ	8	6	7	7	8	6	6



Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.816,70	9.000	9.000	9.500	9.500	9.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	77.781,24					
007	Sonstige ordentliche Erträge	69.538,09	48.969	50.959	51.469	51.984	52.504
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	157.136,03	57.969	59.959	60.969	61.484	62.004
011	Personalaufwendungen	-1.605.548,39	-1.572.440	-1.887.225	-1.906.098	-1.925.159	-1.944.411
012	Versorgungsaufwendungen	-288.697,07	-387.612	-402.507	-406.532	-410.597	-414.703
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353,60	-600	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-345,37	-380	-310	-310		
015	Transferaufwendungen	-144.884,66	-148.000	-148.000	-149.000	-150.000	-151.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310.984,00	-324.800	-328.500	-330.000	-331.500	-333.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.350.813,09	-2.433.832	-2.767.142	-2.792.540	-2.817.856	-2.843.714
018	Ordentliches Ergebnis	-2.193.677,06	-2.375.863	-2.707.183	-2.731.571	-2.756.372	-2.781.710
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.193.677,06	-2.375.863	-2.707.183	-2.731.571	-2.756.372	-2.781.710
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.193.677,06	-2.375.863	-2.707.183	-2.731.571	-2.756.372	-2.781.710
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.689,80	-12.835	-13.199	-13.306	-13.415	-13.524
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.205.366,86	-2.388.698	-2.720.382	-2.744.877	-2.769.787	-2.795.234

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

251.000 € Aus- und Fortbildung

(Ansatz 2022: 250.000 €)

Es beginnt weiterhin eine Vielzahl von neuen Mitarbeiter*innen als Quereinsteiger*innen in der Verwaltung. Diese werden im Rahmen von Verwaltungslehrgängen qualifiziert, sodass diese Kosten in gleicher Höhe weitergeplant werden. Zudem sind Praxisprüferschulungen und AdA-Lehrgänge weiter durchzuführen, was insgesamt zu einer Kostensteigerung führt.

26.500 € Aufwendungen im Rahmen der Personalgewinnung

(Ansatz 2022: 23.000 €)

Aufgrund des demografischen Wandels und des daraus resultierenden, ansteigenden Personalbedarfs im öffentlichen Sektor („öffentlicher Arbeitsmarkt“) sind Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren insbesondere im Rahmen der Nachwuchsgewinnung weiterhin in hohem Maße erforderlich.

Die Vielzahl an Eignungstests und Auswahlverfahren für Nachwuchskräfte in unterschiedlichsten Ausbildungsberufen macht eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

01.07.04 Sonstiger Personalservice			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien			
Beschreibung			
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete			
Allgemeine Ziele			
Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:			
Gewährung von Beihilfen			
Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.			
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz			
- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes - Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen - Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel - Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit - Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements			
Betriebliches Eingliederungsmanagement			
Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeiter/innen ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1.14	1.14	1.14

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	355,73					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	140.749,08	141.283	136.907	138.276	139.659	141.056
007	Sonstige ordentliche Erträge	554.442,04	419.371	525.850	530.509	535.214	539.966
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	695.546,85	560.654	662.757	668.785	674.873	681.022
011	Personalaufwendungen	-3.263.931,65	-5.132.118	-7.204.084	-7.074.125	-7.144.866	-7.216.315
012	Versorgungsaufwendungen	-2.132.543,85	-2.131.645	-2.175.043	-2.196.793	-2.218.761	-2.240.948
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-123.467,87	-239.200	-277.500	-173.500	-279.500	-175.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.575,68	-3.440	-5.350	-5.540	-5.270	-4.820
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-231.912,78	-274.950	-328.000	-330.500	-333.000	-335.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.756.431,83	-7.781.353	-9.989.977	-9.780.458	-9.981.397	-9.973.083
018	Ordentliches Ergebnis	-5.060.884,98	-7.220.699	-9.327.220	-9.111.673	-9.306.524	-9.292.061
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.060.884,98	-7.220.699	-9.327.220	-9.111.673	-9.306.524	-9.292.061
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-5.060.884,98	-7.220.699	-9.327.220	-9.111.673	-9.306.524	-9.292.061
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.621,77	-10.703	-10.342	-10.413	-10.484	-10.556
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-5.070.506,75	-7.231.402	-9.337.562	-9.122.086	-9.317.008	-9.302.617

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

1.553.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

(Ansatz 2022: 1.517.000 €)

Entsprechend der haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Rückstellungsbildung (z.B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen. Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen.

Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben.

Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Kostenträger 01.07.04.998.

Der geplante Ansatz beinhaltet die Auflösung der Beihilferückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 164.000 € (2022: 114.000 €), für Versorgungsempfänger in Höhe von 252.000 € (2022: 272.000 €), die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 443.000 € (2022: 310.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 694.000 € (2022: 821.000 €).

60.000 € Erträge aus e-Bike Leasing-Verträgen

(Ansatz 2022: 0 €)

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Die Tarifvertragsparteien haben für die Beschäftigten die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines e-Bikes geschaffen (TV-Fahrradleasing). Im Sinne des Klimaschutzes, der Mobilitätsförderung und der Gesundheitsförderung soll diese Möglichkeit auch für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Unna geschaffen werden. Zudem haben bereits einige Mitarbeiter*innen ihr Interesse daran bekundet, sodass erstmals für 2022 ein entsprechender Betrag eingeplant wurde. Die Zahl der Interessierten hat sich mittlerweile deutlich erhöht, sodass von jährlich zu leistenden Leasingraten in Höhe von insgesamt 60.000 € auszugehen ist. Dieser Betrag wird von den Mitarbeitenden in entsprechender Höhe zurückgezahlt bzw. einbehalten.

Den Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen im TEP 016 gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

3.591.000 € Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

(Ansatz 2022: 3.304.000 €)

Bei dem Produkt 01.07.04.998 (Sonstiger Personalservice) wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**1.109.000 €**; Ansatz 2022: 928.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**2.482.000 €**; Ansatz 2022: 2.376.000 €) zentral veranschlagt.

Der Planwert für die Beihilfezahlungen umfasst ferner die geschätzte Kostensteigerung aufgrund des Wegfalls der Kostendämpfungspauschale in Höhe von 62.000 €.

Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält die Rückstellungsauflösung in Höhe von 164.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum TEP 007).

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiter*innen, die im Jahr 2023 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren, sowie die Nachwuchskräfte, deren Einsatz in 2022/23 noch nicht bekannt ist, zentral in diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

1.823.000 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

(Ansatz 2022: 1.896.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (bisher für 2022 veranschlagte Abschläge an die KVV zzgl. eines Steigerungsfaktors i. H. v. 3%: 1.551.000 €).

Darüber hinaus wurde die Kostendämpfungspauschale abgeschafft, was mit einem geschätzten Betrag von 20.000 € zu einer weiteren Planwerterhöhung (1.571.000 €) führt.

Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für Rückstellungsaufösungen in Höhe von 252.000 Euro (Ansatz 2022: 272.000 Euro) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zur TEP 007).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

140.000 € Prüfung elektrischer Geräte

(Ansatz 2022: 125.700 €)

In der TEP 013 sind 140.000 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten. Die Prüfungen finden turnusmäßig statt (einige Geräte werden alle zwei Jahre, andere jedes Jahr geprüft). Der größere Teil der Prüfungen wird nun erst in 2023 anfallen, da in 2022 aufgrund von diversen personellen Wechsels und organisatorischen Veränderungen die Ausschreibung nicht finalisiert werden kann. Da die Verträge neu verhandelt werden müssen, ist in diesem Zusammenhang bereits abzusehen, dass die Kosten für die Prüfungen steigen werden.

86.000 € Verwaltungskostenbeiträge

(Ansatz 2022: 83.000 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVV-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 86.000 € eingeplant. Aufgrund des Wegfalls der Kostendämpfungspauschale ist von einem höheren Antragsaufkommen auszugehen.

50.000 € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

(Ansatz 2022: 29.000 €)

Ein korrigierter Umfang der betriebsärztlichen Betreuung macht einen neuen Vertrag mit der ASD GmbH erforderlich. Bisher wurde lediglich die Grundbetreuung berechnet. Die betriebspezifische Betreuung (individuelle Vorsorgen für die Mitarbeitenden) wurde zwar durchgeführt, jedoch nicht abgerechnet. Dieser Abrechnungsfehler wird nun von der ASD GmbH vertraglich nachgebessert und führt zu einer entsprechenden Kostensteigerung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

255.000 € Beiträge Unfallversicherung für Beschäftigte

(Ansatz 2022: 240.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04.998 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Die Beiträge errechnen sich auf der Basis von Jahresarbeitsstunden. Steigende Personalzahlen führen somit auch hier zu steigenden Beiträgen.

Zudem war in 2022 nach 4 Jahren wieder ein Beitragszuschlag in Höhe von 10% fällig. Dieser wird gefordert, wenn die Eigenbelastung die Durchschnittsbelastung der Jahre 2019 und 2020 mit einem gewissen Satz überschreitet. Der Zuschlag wurde in Höhe von rd. 21.000 € gefordert.

Unter Berücksichtigung eines möglichen, weiteren Beitragszuschlags für 2023 wurde der Ansatz erhöht.

60.000 € e-Bike Leasing

(Ansatz 2022: 20.000 €)

Die Tarifvertragsparteien haben für die Beschäftigten die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines e-Bikes geschaffen (TV-Fahrradleasing). Im Sinne des Klimaschutzes, der Mobilitätsförderung und der Gesundheitsförderung soll diese Möglichkeit auch für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Unna geschaffen werden. Zudem haben bereits einige Mitarbeiter*innen ihr Interesse daran bekundet, sodass erstmals für 2022 ein entsprechender Betrag eingeplant wurde.

Die Zahl der Interessierten hat sich mittlerweile deutlich erhöht, sodass mit einem jährlich zu leistenden Leasingraten in Höhe von insgesamt 60.000 € auszugehen ist.

Den Aufwendungen stehen entsprechende Erträge unter der TEP 007 gegenüber.

01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kettler, Stefanie

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus
----------	--

01.08.02	"Haus Opherdicke"
----------	-------------------

Produktgruppe 01.08 – Stabsstelle Kultur und Tourismus

Verantwortliche Person: Stefanie Kettler

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna

Kultur ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und ein Forum für die (kritische) gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung. Sie übernimmt eine wichtige Initiativfunktion für die Stärkung von Freiheit und Demokratie, weil sie gesellschaftliche Entwicklungen und Missstände thematisiert und zur Entwicklung von Haltungen und Werten beiträgt. Sie ist essentieller Teil der lebendigen Zivilgesellschaft einer Region, in dem sich Lebensqualität durch eine offene, freie und vielfältige Kulturlandschaft und Gesellschaft auszeichnet, die Fremdenfeindlichkeit und populistischen sowie radikalen Einstellungen entgegentritt. Der demografische Wandel, die Integration von Zugewanderten oder Flüchtlingen, unterschiedlichst gestaltete Familienstrukturen sowie veränderte Lebensbiografien sind dabei eine besondere Herausforderung.

Wer Kultur in dieser Weise fördert,

- investiert in die Wirtschaftskraft einer Region
- stärkt Bildung auf allen Ebenen
- betont die lebendige Vielfalt aus Tradition und Innovation
- investiert in die junge Generation
- begünstigt kommunikativen Austausch
- regt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen an und
- unterstützt die gesellschaftliche Partizipation

Das kulturelle Engagement des Kreises Unna als freiwillige kommunale Aufgabe neben den kulturellen Angeboten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, konzentriert sich strategisch auf die drei Säulen „Schloss Cappenberg“, „Haus Opherdicke“ und „Neue Philharmonie Westfalen“.

Mit den Häusern Schloss Cappenberg und Museum Haus Opherdicke betreibt der Kreis Unna zwei Ausstellungsstandorte, die auch überregional wahrgenommen werden und in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. drei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Das Haus Opherdicke befindet sich seit Anfang der 1980er Jahre im Besitz des Kreises Unna und wurde zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. Neben den Ausstellungen ist es ein Ort für vielfältige kulturelle Angebote und Vermietungen wie für Seminare und Tagungen oder Trauungen und Familienfeiern.

Neben den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen unterstützt der Kreis Unna seit dem Jahr 1996 mit einem Trägerzuschuss die „Neue Philharmonie Westfalen“, die aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes geschaffen wurde. Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im In- und Ausland und deckt die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab.

Steigerung der touristischen Standortqualität des Kreises Unna

Das Wirken im Bereich Tourismus strebt das Ziel an, die touristische Standortqualität des Kreises Unna und die damit einhergehende Strahlkraft der Region auf überregionalem Niveau nachhaltig zu steigern. Gelingen soll dies im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung auf ausschlaggebende Schlüssel-faktoren des touristischen Profils des Kreises sowie mittels wirkungsorientiertem Regionalmarketing auf crossmedialer Ebene.

Das touristische Profil des Kreises Unna definiert sich durch die drei Kernpunkte: Aktivtourismus, Kultur und Lichtkunst. Diese Handlungsfelder gilt es im Rahmen eines Tourismuskonzepts weiterzuentwickeln, um eine Verbindung zwischen Tourismus und Kultur zu schaffen, ein einheitliches Bild für künftige Projekte, Aufgaben sowie benötigte Ressourcen zu kreieren und so den Kreis Unna als anziehungskräftige Region zu vermarkten.

Auf Grundlage eines solchen Tourismuskonzepts werden sodann auch die strategischen Schwerpunkte zur Steigerung der touristischen Standortqualität des Kreises Unna erarbeitet. Die Implementierung in die wirkungsorientierte Steuerung erfolgt damit im nächsten Produkthaushalt.

Für die im Kreis Unna lebenden Menschen sowie die überregionale Wahrnehmung des Standortes Kreis Unna werden nachstehende **Wirkungs- und Leistungsziele** verfolgt.

WIRKUNGSZIELE

Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.

Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder- Jugend-, Schul- und Chormusik.

LEISTUNGSZIELE

Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert.

Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.

Das Leistungsziel zum Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. entfällt in diesem Jahr, da noch keine neue Vereinbarung zwischen den Trägern zur weiteren Finanzierung über das Jahr 2021 hinaus geschlossen wurde. Mit der Festlegung eines neuen Kassenwirtschaftsplans bzw. einer gemeinsamen Finanzierungsvereinbarung zur Höhe des Trägerzuschusses erfolgt so- dann auch eine entsprechende Zielformulierung.

Maßnahmen

Eine abnehmende Bevölkerungszahl bei zunehmender Lebenserwartung und steigender Zuwanderung wird Auswirkungen auf die Publikumsstruktur haben. Grundsätzlich ist zu erwarten, dass auch die Anzahl der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer kultureller Angebote des Kreises Unna sinkt. Vor dem Hintergrund der altersstrukturellen Entwicklung ist bei der Planung zukünftiger Maßnahmen zu bedenken, dass Menschen aller Generationen die Möglichkeit haben sollen, an Kultur zu partizipieren.

Im Wandel der Zeit bedeutet dies die Notwendigkeit, die profilbildenden Merkmale zu überprüfen und ggf. anzupassen, um neues Publikum erreichen zu können.

Mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung sind junge Menschen ein wichtiger Zukunftsfaktor für die Aufrechterhaltung der Kulturarbeit. Daher werden in Zusammenarbeit mit der „Neuen Philharmonie Westfalen e. V.“ Kinder- und Jugendkonzerte angeboten, die junge Besucherinnen und Besucher in kindgerechter Weise an klassische Orchestermusik heranzuführen sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne von kultureller Bildung für Kunst zu interessieren ist Ziel der Vermittlungsangebote, insbesondere des museumspädagogischen Angebotes auf Haus Opherdicke.

WIRKUNGSZIEL

Bürgerinnen und Bürger erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.

LEISTUNGSZIEL

Die Anzahl der Veranstaltungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.

Maßnahmen

Die zu Produkt 01.08.01 „Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus“ gemachten Ausführungen zum demografischen Wandel treffen auch auf die Planungen zur Nutzung kultureller Infrastruktur zu. Das Haus Opherdicke soll daher neben der Funktion als Ausstellungsstandort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Holzwickede und der Zivilgesellschaft eine größere Bedeutung als Kultur- und Begegnungszentrum gewinnen. Die attraktive Lage und Umgebung des Hauses und die Nähe zu Spazier- und Wanderwegen bzw. Radrouten bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Neben der bereits erfolgten Ausweitung des gastronomischen Angebotes (Bistrobetrieb und Veranstaltungscatering) ist der weitere Ausbau des Hauses zu einem Tagungsort geplant.

Die Entscheidung, am Haus Opherdicke die Ausstellungswerkstatt zu bauen, trägt ebenfalls dazu bei, die kulturelle Begegnungsstätte als Ausstellungsstandort zu optimieren.

Darüber hinaus kann die Attraktivität der Begegnungsstätte durch weitere Angebote wie z. B. Lesungen, Kindergeburtsstage, Open-Air-Veranstaltungen, Märkte etc. weiter gesteigert werden.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.	pflegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.	fördert den Sport im Verein als Beitrag zur Gesundheitsförderung.
---	---	---

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna
--

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Kultur und Tourismus

(Schlüssel) Produkt:

01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus 01.08.02 - "Haus Opherdicke"

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.
W2	Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.
W3	Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr Jahr 2017 stabilisiert.
L2	Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.
L3	Die Anzahl der Nutzungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Angebot von qualitativ hochstehenden Ausstellungen, die ein interessiertes Publikum regional und überregional anziehen / Digitalisierungskonzept für die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg
M2	Ausbau der Museumspädagogik für unterschiedliche Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Familien, Senioren, Behinderte, Demenzzranke) und Umsetzung des museumspädagogischen Konzepts
M3	Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen und Konzerte / Nutzung neuer Medien (Internetangebote, E-Mail-Verteiler) / Gestaltung von Flyern und Ausstellungskatalogen
	Erweiterung / Verbesserung des kreiseigenen Kulturkalenders

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2021 Ist		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend
K1 Ausstellungsbesucher												
Museum Haus Opherdicke	3.699	6.841	9.500	6.000	9.000	8.000	10.000	8.000	10.000	8.000	10.000	8.000
Schloss Cappenberg / Stiftskirche	0	0	6.000	2.000	15.000	8.000	15.000	8.000	15.000	8.000	15.000	8.000

Erläuterungen

Mit der Wiedereröffnung des Ausstellungsstandortes Schloss Cappenberg wird auch der dortige Ausstellungsbetrieb, die Kunstvermittlung sowie die Verspermusikreihe (Stiftskirche) wieder aufgenommen.
 Nicht zahlende Besucher der Ausstellungen sind z. B. Besucher von Ausstellungseröffnungen, Kinder und Jugendliche, die Angebote der Museumspädagogik wahrnehmen, Gäste des Kreises Unna, Besucher der Musikreihen auf Haus Opherdicke.

K2

Teilnehmer Museumspädagogik	132	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
------------------------------------	-----	-------	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Im Zuge der Umbaumaßnahme auf Haus Opherdicke wird für die Museumspädagogik künftig ein eigener Raum für die ganzjährige, kontinuierliche Nutzung zur Verfügung stehen.

Eine Anpassung des Konzepts erfolgt derzeit. Die Angebote sollen in 2022 vorgehalten werden.

K3

Nutzungen Haus Opherdicke	252		320		320		320		320		320	
Interne Nutzungen	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei
- Kultur		51		70		70		70		70		70
- sonstige Nutzungen		71		100		100		100		100		100
Externe Nutzungen	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei	entgelt-pflichtig	entgelt-frei
- Trauungen	88	0	65	0	0	0	65	0	65	0	65	0
- Hochzeiten	8	0	25	0	25	0	25	0	25	0	25	0
- Feiern	13	5	15	10	25	0	25	0	25	0	25	0
- Tagungen / Sitzungen / Veranstaltungen	5	11	15	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Erläuterungen

Die Entwicklung der Anzahl der Vermietungen ist u. a. abhängig von den erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau), dessen Umsetzungen teilweise erfolgt bzw. bereits geplant sind.

Teilergebnisplan 01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.768,85	33.640	33.640	33.640	33.640	33.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.454,87	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.366,78	258.200	307.200	307.200	307.200	307.200
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.626,72					
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.405,26	8.209	8.026	8.107	8.188	8.270
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	243.622,48	341.049	389.866	389.947	390.028	390.110
011	Personalaufwendungen	-1.034.581,17	-1.102.830	-1.437.159	-1.451.531	-1.466.048	-1.480.707
012	Versorgungsaufwendungen	-53.425,39	-64.977	-63.400	-64.034	-64.674	-65.321
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.773,17	-197.100	-213.400	-213.400	-213.600	-213.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-129.033,78	-135.540	-140.060	-152.540	-151.140	-149.430
015	Transferaufwendungen	-834.927,00	-838.377	-858.710	-858.710	-858.710	-858.710
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.452,77	-744.100	-688.700	-738.700	-738.700	-738.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.541.193,28	-3.082.924	-3.401.429	-3.478.915	-3.492.872	-3.506.468
018	Ordentliches Ergebnis	-2.297.570,80	-2.741.875	-3.011.563	-3.088.968	-3.102.844	-3.116.358
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.297.570,80	-2.741.875	-3.011.563	-3.088.968	-3.102.844	-3.116.358
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.297.570,80	-2.741.875	-3.011.563	-3.088.968	-3.102.844	-3.116.358
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	18.915,35	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-430.877,51	-730.451	-659.692	-665.004	-670.369	-675.788
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.709.532,96	-3.462.326	-3.651.255	-3.733.972	-3.753.213	-3.772.146

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Kultur
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
freiwillige Aufgaben	
Beschreibung	
Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter Vermarktung des Kreises Unna als anziehungskräftige Region	
Allgemeine Ziele	
Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen Förderung der kulturellen Infrastruktur Steigerung der touristischen Standortqualität und der damit einhergehenden Strahlkraft der Region auf überregionalem Niveau	
Zielgruppen	
Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna sind die Zielgruppe für Ausstellungen. Als Zielgruppe für kulturelle Veranstaltungen werden Besucher oder Teilnehmer mit vorhandenen bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen angesehen. Zielgruppe der Kulturförderung sind Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten. Touristische Zielgruppen sind -unter Berücksichtigung der Landestourismusstrategie Nordrhein-Westfalen- vorrangig das Adaptiv-Pragmatische Milieu und das Expeditiv-Milieu, angelehnt an das wertorientierte Zielgruppenmodell SINUS-Milieus.	
Erläuterungen	
<u>Ausstellungen</u> Auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Museen wird mit ca. 2-3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet, bei dem die klassische Moderne profilbildend war. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinanderstehen, weit über die Kreisgrenzen hinausgetragen. Seit 2020 ist Museum Haus Opherdicke in das Netzwerk der RuhrKunstMuseen aufgenommen worden.	
<u>Sonstige Kulturelle Veranstaltungen</u> Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zurzeit ausschließlich der Musikpflege. Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neue Philharmonie Westfalen (NPW), deren große Beliebtheit sich in den stabilen Besucherzahlen auf hohem Niveau niederschlägt. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung. Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikliteratur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna sind die 12 bis 14 Aufführungen durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten. Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die indie Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen. Mit den Jahreszeiten- und Familienkonzerten werden neue Besucherkreise an das Haus herangeführt.	

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Inhalt und Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Kulturförderung

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.

Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Tourismus

Das Wirken des Bereiches Tourismus strebt ganz konkret das übergeordnete Ziel an, die touristische Standortqualität des Kreises Unna und die damit einhergehende Strahlkraft der Region auf überregionalem Niveau nachhaltig zu steigern. Gelingen soll dies im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung auf ausschlaggebende Schlüsselfaktoren des touristischen Profils des Kreises sowie mittels wirkungsorientiertem Regionalmarketing auf crossmedialer Ebene. Das touristische Profil definiert sich durch die drei Kernpunkte: Aktivtourismus, Kultur und Lichtkunst. Insbesondere die Themen Radfahren und Wandern, Industrie-Kultur und einzigartige Angebote mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen (z. B. Lichtkunstzentrum Unna) bergen ein hohes Vermarktungspotential und stehen daher im Fokus der Marketingmaßnahmen.

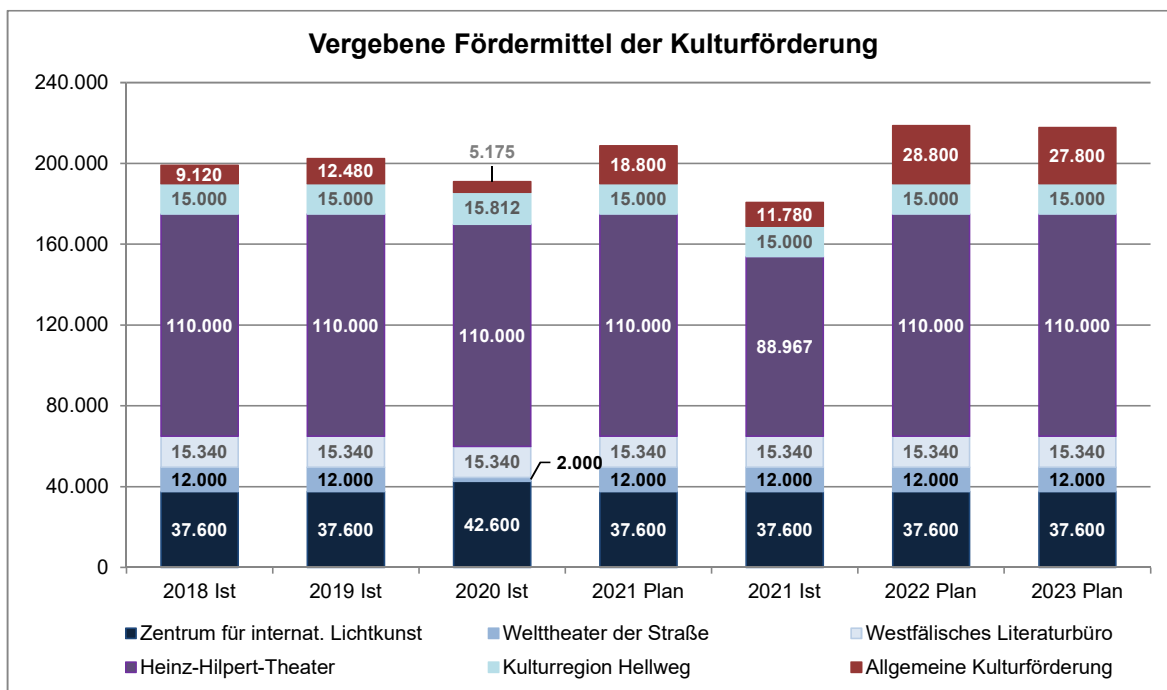
Innerhalb der Gesamtstrategie des Kreises Unna als Konzern – insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung – ist die Bedeutsamkeit des Handlungsfeldes Tourismus und des entsprechenden digitalen Marketings als enorm zu betrachten. Grundlage dafür ist ein stetig weiterzuentwickelndes Tourismuskonzept, um eine Verbindung zwischen Tourismus und Kultur zu schaffen, ein einheitliches Bild für künftige Projekte, Aufgaben und benötigte Ressourcen zu kreieren und so den Kreis Unna als anziehungskräftige Region zu vermarkten.

Der Inhalt dieses Produkts ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang / Kennzahlen verwiesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,67	17,74	18,34

Kennzahlen 01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Museum Haus Opherdicke							
- Anzahl der Ausstellungen	3	3	2	3	3	3	3
- Laufzeit in Wochen	45	44	33	43	46	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	1.890	1.848	1.386	1.800	1.610	1.800	1.800
- Angebote museumspädagogischer Veranstaltungen	52	54	13	60	7	60	60
- Angebotene Führungen	105	132	11	130	45	130	130
- Teilnehmer*innen Führungen	1.575	1.855	39	2.600	473	2.600	2.500
- Angebotene Sonderveranstaltungen (z. B. Extraschicht, Mord am Hellweg)	5	4	0	4	1	4	1
- Teilnehmer*innen Sonderveranstaltungen	1.300	2.800	0	1.500	60	1.500	500
Schloss Cappenberg / Stiftskirche							
- Anzahl der Ausstellungen	1	1	0	1	0	3	3
- Laufzeit in Wochen	27	30	0	12	0	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	756	840	0	300	0	1.800	1.800
- Angebotenen Führungen	54	60	0	12	2	130	100
- Teilnehmer*innen Führungen	810	600	0	240	42	2.600	2.000
Konzerte							
Kinderkonzerte Anzahl	9	11	0	14	4	14	8
Kinderkonzerte Besucher*innen	2.554	2.748	0	4.900	687	4.900	2.800
Kammerkonzerte Anzahl	12	11	7	11	10	11	8
Kammerkonzerte Besucher*innen	861	703	373	880	383	880	640
WeltMusik MusikWelt Anzahl	10	10	7	11	10	11	8
WeltMusik MusikWelt Besucher*innen	1.214	1.233	773	1.120	1.055	1.120	1.200
Vespermusik Anzahl	6	6	0	0	0	6	6
Vespermusik Besucher*innen	473	423	0	0	0	600	600
Sinfonische Reihe Anzahl	9	9	5	9	4	9	9
Sinfonische Reihe Besucher*innen	4.176	4.075	1.606	4.500	814	4.500	2.700



Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.170	10.170	10.170	10.170	10.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.664,39	199.000	233.000	233.000	233.000	233.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.626,72					
007	Sonstige ordentliche Erträge	12.491,38	6.411	6.267	6.330	6.393	6.457
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	117.782,49	215.581	249.437	249.500	249.563	249.627
011	Personalaufwendungen	-697.406,97	-687.871	-996.895	-1.006.864	-1.016.932	-1.027.101
012	Versorgungsaufwendungen	-44.902,49	-50.742	-49.503	-49.998	-50.498	-51.003
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.346,69	-100.000	-116.200	-116.200	-116.400	-116.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-16.393,07	-19.080	-25.850	-25.450	-24.100	-22.390
015	Transferaufwendungen	-834.927,00	-838.377	-858.710	-858.710	-858.710	-858.710
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.603,43	-676.900	-621.900	-671.900	-671.900	-671.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.977.579,65	-2.372.970	-2.669.058	-2.729.122	-2.738.540	-2.747.504
018	Ordentliches Ergebnis	-1.859.797,16	-2.157.389	-2.419.621	-2.479.622	-2.488.977	-2.497.877
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.859.797,16	-2.157.389	-2.419.621	-2.479.622	-2.488.977	-2.497.877
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.859.797,16	-2.157.389	-2.419.621	-2.479.622	-2.488.977	-2.497.877
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-242.255,60	-452.070	-290.521	-292.326	-294.149	-295.990
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.102.052,76	-2.609.459	-2.710.142	-2.771.948	-2.783.126	-2.793.867

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

93.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2022: 67.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumsshops werden jährlich 20.000 € an Erträgen erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Museum Haus Opherdicke sowie im Museum Schloss Cappenberg werden Erträge in Höhe von 73.000 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 9.000 zahlende Besucher im Haus Opherdicke sowie 15.000 zahlende Besucher im Schloss Cappenberg bei einem Durchschnittspreis von 3,50 € (Haus Opherdicke) bzw. 5,50 € (Schloss Cappenberg). Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 6 € Vollzahler Museum Schloss Cappenberg
- 4 € Erwachsene in Gruppen Museum Schloss Cappenberg
- 3 € Ermäßigungsgruppen Museum Schloss Cappenberg
- 4 € Vollzahler Museum Haus Opherdicke
- 3,5 € Erwachsene in Gruppen Museum Haus Opherdicke
- 2 € Ermäßigungsgruppen Museum Haus Opherdicke
- 20 € Kreis-MuseumsCard Haus Opherdicke
- 30 € Kreis-MuseumsCard Schloss Cappenberg
- 40 € Kreis-MuseumsKombiCard für beide Museen

Die Einnahmeerwartung für das Museum Haus Opherdicke liegt demnach bei ca. 31.500 €. Für das Museum Schloss Cappenberg wird mit Einnahmen in Höhe von 41.500 € gerechnet, da die dort erzielten Eintrittsgelder mit dem Landschaftsverband Westfalen-

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Lippe geteilt werden.

50.000 € Einnahmen Konzertreihe

(Ansatz 2022: 50.000 €)

Das Besucheraufkommen in der Konzertreihe ist bedingt durch sinkende Abonnenntenzahlen insgesamt rückläufig. Es wird versucht, durch eine neue Abonnementsstruktur und gezielten Werbemaßnahmen diesem Negativtrend entgegenzusteuern. Für das Jahr 2023 ist maximal mit Erträgen in Höhe von 50.000 € zu rechnen.

10.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2022: 10.000 €)

Bei den Jugendsinfoniekonzerten werden bei gleichbleibenden Besucherzahlen Erträge in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

40.000 € Sonstige Veranstaltungen

(Ansatz 2022: 32.000 €)

Aus den sonstigen Veranstaltungen werden bei leicht steigenden Besucherzahlen sowie durch zusätzliche Angebote Erträge in Höhe von 40.000 € für das Haushaltsjahr 2023 erwartet.

40.000 € Erträge Sonderkonzerte

(Ansatz 2022: 40.000 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2023 Erträge in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber (siehe hierzu TEP 016).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

20.000 € Museumsshops

(Ansatz 2022: 20.000 €)

Für den Fortbestand der Museumsshops in Opherdicke und Cappenberg wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € benötigt. Die Summe ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten und auszubauen.

70.000 € Künstlergagen inkl. Sozialabgaben

(Ansatz 2022: 60.000 €)

Für diverse Veranstaltungen werden für die Verpflichtung der Künstler inkl. abzuführender Künstlersozialabgabe insgesamt 70.000 € für das Jahr 2023 veranschlagt. Eine Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da im Jahr 2023 ein großes Sommerevent auf Haus Opherdicke geplant ist.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

750.970 € Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

(Ansatz 2022: 739.637 €)

Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht für das Jahr 2023 einen Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 750.970 € vor.

37.600 € Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

(Ansatz 2022: 37.600 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

27.800 € Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung

(Ansatz 2022: 18.800 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant.

Des Weiteren sind 15.000 € als Kooperationsbeitrag des Kreises Unna für das im Jahr 2023 geplante Projekt „Der Jupp muss weg“, der Bemposta e.V. Zirkus Travados, vorgesehen.

15.000 € Kulturregion Hellweg

(Ansatz 2022: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

15.340 € Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.

(Ansatz 2022: 15.340 €)

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

12.000 € Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte

(Ansatz 2022: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte erhält einen Zuschuss in Höhe von 12.000 € vom Kreis Unna.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

190.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

(Ansatz 2022: 187.000 €)

Im Jahr 2023 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Museum Haus Opherdicke und Museum Schloss Cappenberg angeboten. Ziel ist es, das Museum Haus Opherdicke neben dem Museum Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Mit Wiedereröffnung des Museums Schloss Cappenberg im Frühjahr 2022 ist der Ausstellungsbetrieb dort auf gewohntem Niveau wieder aufgenommen worden. Gestiegene Dienstleistungskosten, vor allem im Transportgewerbe, machen eine Erhöhung des Ansatzes unumgänglich.

20.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2022: 20.000 €)

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg werden 20.000 € eingeplant. Weitere 5.000 € werden im Produkt 01.08.02 (TEP 016) für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli veranschlagt.

40.000 € Museumspädagogik

(Ansatz 2022: 40.000 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik werden im Haushaltsjahr 2023 Aufwendungen in Höhe von 40.000 € geplant.

66.000 € Konzertreihe

(Ansatz 2022: 66.000 €)

Die Konzertreihe des Kreises Unna mit der Neuen Philharmonie Westfalen erfreut sich trotz eines leichten Besucherrückgangs immer noch einer großen Beliebtheit. Neun Konzerte werden pro Saison in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Hierfür wird ein Etat in Höhe von 66.000 € eingeplant.

40.000 € Sonderkonzerte

(Ansatz 2022: 40.000 €)

Für die in 2023 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Da diese Konzerte gegenfinanziert sind, ist in gleicher Höhe ein Ertrag geplant (siehe hierzu TEP 005).

77.000 € Kulturelle Schwerpunktveranstaltungen

(Ansatz 2022: 75.000 €)

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus werden auch das Bauhaus, die Scheune und der Hof in die Bespielung des Hauses mit einbezogen. Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die Radtouristikfahrt sowie die Opherdicker Sommerbühne dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern. Eine moderate Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da aktuelle Kostensteigerungen die Durchführung von Veranstaltungen verteuern.

21.000 € Vespermusiken

(Ansatz 2022: 21.000 €)

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten Angebote im Kulturprogramm des Kreises Unna. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Nach Wiederaufnahme der Konzerttätigkeit im Jahr 2022 ist eine Fortsetzung der Reihe im Jahr 2023 geplant. Hierfür werden Mittel in Höhe von 21.000 € benötigt.

21.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2022: 21.000 €)

Um die weiterhin starke Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten bedienen zu können, sind für das Jahr 2023 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 21.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

110.000 € Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

(Ansatz 2022: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet. Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 110.000 € vor.

1.000 € Mitgliedsbeiträge

(Ansatz 2022: 1.000 €)

50.000 € Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft

(Ansatz 2022: 50.000 €)

Im Rahmen der Gesamtstrategie des Konzerns Kreis Unna nimmt die Relevanz rund um das Handlungsfeld Tourismus stetig zu. Insbesondere der crossmediale Aspekt des Regionalmarketings ist in diesem Zusammenhang zu betonen. Neben den klassischen Vermarktungsinstrumenten wie Broschüren und Werbeanzeigen, liegt das Augenmerk zunehmend auf digitales Marketing. In Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gilt es das Motto „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ nachhaltig zu vermitteln sowie das touristische Profil des Kreises Unna als Region weiterzuentwickeln und zu vermarkten. Steckenpferde des Kreises bilden hierbei die Themen Aktivitäten (Radfahren und Wandern), Kultur mit Blick auf den industriellen Hintergrund, Landschaftserleben, Events mit überregionaler Strahlkraft wie beispielsweise die *Un(n)a Festa Italiana* und – als Nischenprodukt mit internationalem Ansehen – die Lichtkunst.

Der Kreis konzentriert sich bei seinen touristischen Anstrengungen und Förderungen insbesondere darauf, das Thema Radfahren und Wandern öffentlichkeitswirksam hervorzuheben. Dabei arbeitet er eng mit der RuhrTourismus GmbH (RTG) zusammen, wodurch sich bereits Synergien als großen Nutzen erwiesen haben. Der Kreis Unna hat hierbei die Federführung im Arbeitskreis Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden sowie weitere touristische Akteure der Region gemeinsam agieren und vertritt die Region bei der RuhrTourismus GmbH. Da der Kreis seine Marketingaktivitäten im Bereich Tourismuswirtschaft im Jahr 2023 weiter optimieren will, ist ein Ansatz in Höhe von 50.000 Euro erforderlich.

01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgaben

Beschreibung

Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke

Allgemeine Ziele

Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte

Zielgruppen

Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte

Erläuterungen

Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit.
Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise.

Bistro Haus Opherdicke

Nach Beendigung des vorherigen Pachtverhältnisses wurde der Betrieb des Bistros auf Haus Opherdicke nach einer kurzen Übergangsphase zum 01.09.2019 durch den Kreis Unna (zunächst FD 11.1, siehe Produkt 01.06.03) aufgenommen. Zum 01.01.2021 wird der Betrieb durch die Stabsstelle Kultur geführt und das Bistro dem Produkt "Haus Opherdicke" zugeordnet.
Die Leistungen umfassen den Betrieb des Bistros, interne Bewirtungen auf Haus Opherdicke sowie das Künstler-Catering.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,85	3,20	2,95

Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.768,85	23.470	23.470	23.470	23.470	23.470
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.454,87	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.702,39	59.200	74.200	74.200	74.200	74.200
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.913,88	1.798	1.759	1.777	1.795	1.813
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	125.839,99	125.468	140.429	140.447	140.465	140.483
011	Personalaufwendungen	-337.174,20	-414.959	-440.264	-444.667	-449.116	-453.606
012	Versorgungsaufwendungen	-8.522,90	-14.235	-13.897	-14.036	-14.176	-14.318
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.426,48	-97.100	-97.200	-97.200	-97.200	-97.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-112.640,71	-116.460	-114.210	-127.090	-127.040	-127.040
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.849,34	-67.200	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-563.613,63	-709.954	-732.371	-749.793	-754.332	-758.964
018	Ordentliches Ergebnis	-437.773,64	-584.486	-591.942	-609.346	-613.867	-618.481
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-437.773,64	-584.486	-591.942	-609.346	-613.867	-618.481
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-437.773,64	-584.486	-591.942	-609.346	-613.867	-618.481
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	18.915,35	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-188.621,91	-278.381	-369.171	-372.678	-376.220	-379.798
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-607.480,20	-852.867	-941.113	-962.024	-970.087	-978.279

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

41.000 € Vermietung Haus Opherdicke

(Ansatz 2022: 41.000 €)

Durch die optimierte Nutzungsordnung sowie Anpassungen in der Entgeltordnung wurden verbesserte Rahmenbedingungen für die Vermietung der Räumlichkeiten des Hauses Opherdicke geschaffen. Darüber hinaus wird der Kreis Unna durch einen entsprechenden Vertrag an den Umsätzen beteiligt, die durch das Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke erzielt werden. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird es möglich sein, jährlich Erträge in Höhe von 41.000 € durch das Vermietungsgeschäft sowie zusätzliche Erträge durch die Umsatzbeteiligung zu erwirtschaften.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

70.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb im Haus Opherdicke

(Ansatz 2022: 55.000 €)

Für das Bistro im Haus Opherdicke wird im Jahr 2023 mit erhöhten Erträgen gerechnet. Die ursprüngliche Ansatzplanung für das Jahr 2022 sah - wie im Vorjahr - Erträge in Höhe von 100.000 € vor, die jedoch Corona bedingt korrigiert wurden und voraussichtlich rd. 45.000 € geringer ausfallen. Für das Bistro im Haus Opherdicke werden in der Annahme von weniger Corona bedingten Einschränkungen im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 70.000 € erwartet. Zusätzlich werden Erträge aus der ILV in Höhe von 20.000 € erwartet.

4.200 € Entgelte aus Dienstleistungsverträgen - Umsatzpacht Catering-Konzession

(Ansatz 2022: 4.200 €)

Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Durch eine Umsatzbeteiligung am Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke werden im Haushaltsjahr 2023 Erträge in Höhe von 4.200 € erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

80.800 € Erwerb von Vorräten

(Ansatz 2022: 80.800 €)

Für den Erwerb von Vorräten für das Bistro werden wie bisher 80.800 € eingeplant.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten bislang noch keine Erfahrungen im ganzjährigen Betrieb des Bistros gesammelt werden. Dies hat zur Folge, dass für die aktuell auszuweisenden Planzahlen auf keinerlei Eckdaten zurückgegriffen werden konnte. Die tatsächliche Entwicklung des Echtbetriebes ist abzuwarten und zu begleiten, um für die folgende Haushaltsplanung entsprechende Anpassungen vornehmen zu können.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

5.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2022: 5.000 €)

Für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli werden 5.000 € veranschlagt.

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Olaf Steuber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.8.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.07.2018) ist die Stabsstelle »Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)« in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Gemäß § 102 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna
Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses des Kreises Unna
Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabschluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabchlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest. (Diese Prüfung entfällt zukünftig)

Gemäß § 104 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung folgende weitere Prüfaufgaben:

- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme, die der Durchführung der Finanzbuchhaltung dienen, vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlich hohen Qualitätsniveau anzugehen. Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle »RPA« künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung.

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 3 GO weitere Aufgaben übertragen:

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	229.620,00	236.510	243.600	250.900	258.400	266.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	27.859,37	18.575	18.492	18.677	18.863	19.052
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	257.479,37	255.085	262.092	269.577	277.263	285.252
011	Personalaufwendungen	-677.317,27	-638.962	-667.908	-672.838	-677.817	-682.846
012	Versorgungsaufwendungen	-124.063,28	-147.028	-146.058	-147.518	-148.993	-150.483
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.909,08	-1.800				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-344,79	-370	-320	-320		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.483,13	-20.310	-17.010	-19.230	-19.750	-20.270
017	Ordentliche Aufwendungen	-810.117,55	-808.470	-831.296	-839.906	-846.560	-853.599
018	Ordentliches Ergebnis	-552.638,18	-553.385	-569.204	-570.329	-569.297	-568.347
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-552.638,18	-553.385	-569.204	-570.329	-569.297	-568.347
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-552.638,18	-553.385	-569.204	-570.329	-569.297	-568.347
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.528,86	-45.195	-46.842	-47.305	-47.773	-48.245
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-595.167,04	-598.580	-616.046	-617.634	-617.070	-616.592

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW

Beschreibung

Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.

Allgemeine Ziele

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns zu fördern, Chancen und Risiken aufzeigen; Prüfungsbegleitende Beratung

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss, Kreistag
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses
- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems

Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 102 GO NRW genannten Kriterien.

Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,42	4,35	4,35

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.551,55	11.565	11.526	11.641	11.757	11.875
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	17.551,55	11.565	11.526	11.641	11.757	11.875
011	Personalaufwendungen	-425.322,91	-398.626	-432.021	-434.593	-437.190	-439.813
012	Versorgungsaufwendungen	-78.160,53	-91.540	-91.037	-91.947	-92.866	-93.795
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.442,84	-1.200				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-344,79	-370	-320	-320		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.229,94	-12.050	-8.950	-11.560	-11.870	-12.180
017	Ordentliche Aufwendungen	-509.501,01	-503.786	-532.328	-538.420	-541.926	-545.788
018	Ordentliches Ergebnis	-491.949,46	-492.221	-520.802	-526.779	-530.169	-533.913
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-491.949,46	-492.221	-520.802	-526.779	-530.169	-533.913
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-491.949,46	-492.221	-520.802	-526.779	-530.169	-533.913
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.975,22	-27.715	-28.699	-28.982	-29.268	-29.557
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-517.924,68	-519.936	-549.501	-555.761	-559.437	-563.470

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

§§101 ff GO NRW, Kreistagsbeschlüsse im Sinne des § 104 Abs. 3 GO NRW sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Beschreibung

Erledigung der über die gesetzlich festgelegten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises hinausgehenden Prüfaufträge.

Allgemeine Ziele

Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss
Die jeweilige zu prüfende Einrichtung.

Erläuterungen

Übertragene Aufgaben

Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 104 Abs. 3 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

Übernommene Aufgaben

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,58	2,65	2,65

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	229.620,00	236.510	243.600	250.900	258.400	266.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.307,82	7.010	6.966	7.036	7.106	7.177
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	239.927,82	243.520	250.566	257.936	265.506	273.377
011	Personalaufwendungen	-251.994,36	-240.336	-235.887	-238.245	-240.627	-243.033
012	Versorgungsaufwendungen	-45.902,75	-55.488	-55.021	-55.571	-56.127	-56.688
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466,24	-600				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.253,19	-8.260	-8.060	-7.670	-7.880	-8.090
017	Ordentliche Aufwendungen	-300.616,54	-304.684	-298.968	-301.486	-304.634	-307.811
018	Ordentliches Ergebnis	-60.688,72	-61.164	-48.402	-43.550	-39.128	-34.434
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.688,72	-61.164	-48.402	-43.550	-39.128	-34.434
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-60.688,72	-61.164	-48.402	-43.550	-39.128	-34.434
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.553,64	-17.480	-18.143	-18.323	-18.505	-18.688
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-77.242,36	-78.644	-66.545	-61.873	-57.633	-53.122

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Emmert, Volker

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement
----------	--

01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
----------	---

01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz
----------	------------------------------------

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde Unna

als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen

Polizeibeirat

Landrat als KPB Unna

Personalrat

Abteilung Polizei

Leitungsstab

Direktionen

Gefahrenabwehr/Einsatz (GE)

Kriminalität (K)

Verkehr (V)

Zentrale Aufgaben (ZA)

Direktionsbüro ZA

Dezernat ZA 1

Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation)

Sachgebiet ZA 1.2 (Haushaltsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz)

Sachgebiet ZA 1.4 (Zentrale Vergabestelle, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)

Dezernat ZA 2

Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement)

Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)

Dezernat ZA 3

Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt)

Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zur Verfügung (§ 61 KrO NRW).

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.661,70	70.000	70.000	73.500	77.100	81.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	918,61					
007	Sonstige ordentliche Erträge	55.520,12	37.001	34.067	34.407	34.751	35.099
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	120.153,72	107.051	104.117	107.957	111.901	116.149
011	Personalaufwendungen	-1.347.989,02	-1.391.292	-1.361.166	-1.374.776	-1.388.526	-1.402.411
012	Versorgungsaufwendungen	-246.177,87	-292.870	-269.081	-271.771	-274.489	-277.234
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.892,35	-35.300	-35.300	-36.940	-38.880	-40.940
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.392,27	-5.160	-16.840	-16.840	-14.070	-13.780
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.558,99	-20.950	-20.710	-21.660	-22.630	-23.630
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.652.010,50	-1.745.572	-1.703.097	-1.721.987	-1.738.595	-1.757.995
018	Ordentliches Ergebnis	-1.531.856,78	-1.638.521	-1.598.980	-1.614.030	-1.626.694	-1.641.846
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.531.856,78	-1.638.521	-1.598.980	-1.614.030	-1.626.694	-1.641.846
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.531.856,78	-1.638.521	-1.598.980	-1.614.030	-1.626.694	-1.641.846
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-71.540,65	-79.217	-74.450	-75.193	-75.947	-76.706
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.603.397,43	-1.717.738	-1.673.430	-1.689.223	-1.702.641	-1.718.552

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement, Dienstunfälle

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

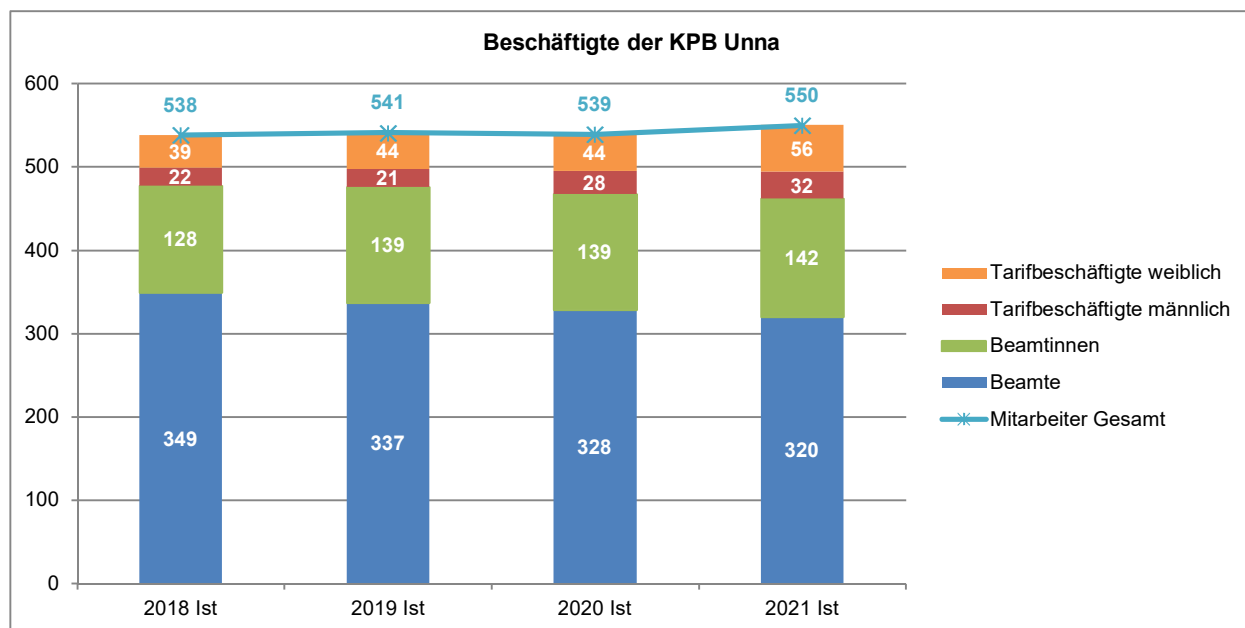
Zielgruppen

Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer, Dienstunfallbeteiligte

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,4	5,4	5,4

Kennzahlen 01.10.01 - Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Ernennungen, Höhergruppierungen	49	38	39	45	53	50	50
Zurruhesetzungen, Um- u. Versetzungen, Einstellungen, Beendigung von Dienstverh.	319	166	125	180	161	190	180
Dienstunfälle	46	49	41	45	37	45	45
Eingaben, Beschwerden, Petitionen	152	173	236	210	201	210	210



Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	918,61					
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.736,46	6.412	6.318	6.381	6.445	6.509
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.655,07	6.412	6.318	6.381	6.445	6.509
011	Personalaufwendungen	-397.232,06	-400.385	-426.050	-430.310	-434.614	-438.960
012	Versorgungsaufwendungen	-42.984,34	-50.750	-49.905	-50.404	-50.908	-51.417
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.089,98	-28.650	-28.650	-30.060	-31.570	-33.190
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.185,70	-2.130	-1.910	-1.910	-420	-360
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.016,87	-4.400	-4.400	-4.610	-4.840	-5.070
017	Ordentliche Aufwendungen	-477.508,95	-486.315	-510.915	-517.294	-522.352	-528.997
018	Ordentliches Ergebnis	-466.853,88	-479.903	-504.597	-510.913	-515.907	-522.488
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-466.853,88	-479.903	-504.597	-510.913	-515.907	-522.488
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-466.853,88	-479.903	-504.597	-510.913	-515.907	-522.488
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-23.987,98	-28.600	-24.846	-25.094	-25.346	-25.599
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-490.841,86	-508.503	-529.443	-536.007	-541.253	-548.087

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Landeshaushaltsordnung NRW, Haushaltssatzung des Kreises Unna

Beschreibung

Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, zentrale Vergabestelle, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement

Allgemeine Ziele

Finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung einer Landesbehörde unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung NRW, Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KPB Unna sowie der Landesbediensteten der KPB Unna

Zielgruppen

Dienststellen und Bedienstete der KPB Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige

Erläuterungen

Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 10 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,58	4,58	4,58

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.006,41	5.818	5.638	5.694	5.751	5.809
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.006,41	5.818	5.638	5.694	5.751	5.809
011	Personalaufwendungen	-288.729,92	-287.908	-303.485	-306.519	-309.584	-312.680
012	Versorgungsaufwendungen	-43.870,32	-46.048	-44.531	-44.976	-45.426	-45.880
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.844,30	-6.250	-6.250	-6.460	-6.870	-7.290
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.454,76	-1.410	-13.730	-13.730	-13.140	-13.050
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.205,54	-9.500	-9.280	-9.700	-10.140	-10.570
017	Ordentliche Aufwendungen	-343.104,84	-351.116	-377.276	-381.385	-385.160	-389.470
018	Ordentliches Ergebnis	-333.098,43	-345.298	-371.638	-375.691	-379.409	-383.661
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-333.098,43	-345.298	-371.638	-375.691	-379.409	-383.661
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-333.098,43	-345.298	-371.638	-375.691	-379.409	-383.661
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.852,98	-14.792	-13.916	-14.054	-14.195	-14.337
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-346.951,41	-360.090	-385.554	-389.745	-393.604	-397.998

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmungen, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz

Allgemeine Ziele

Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmungen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppen

Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, KfZ-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner

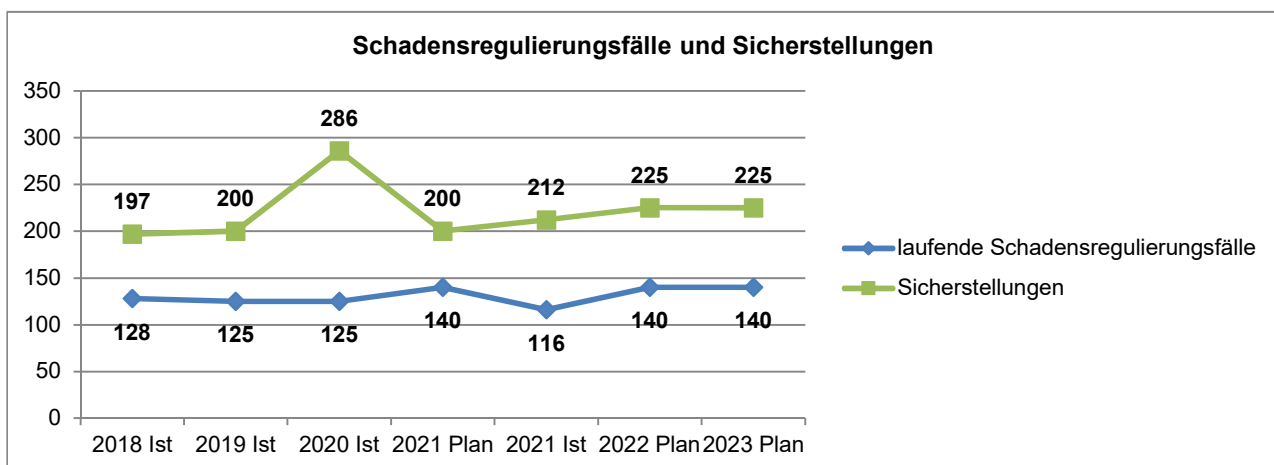
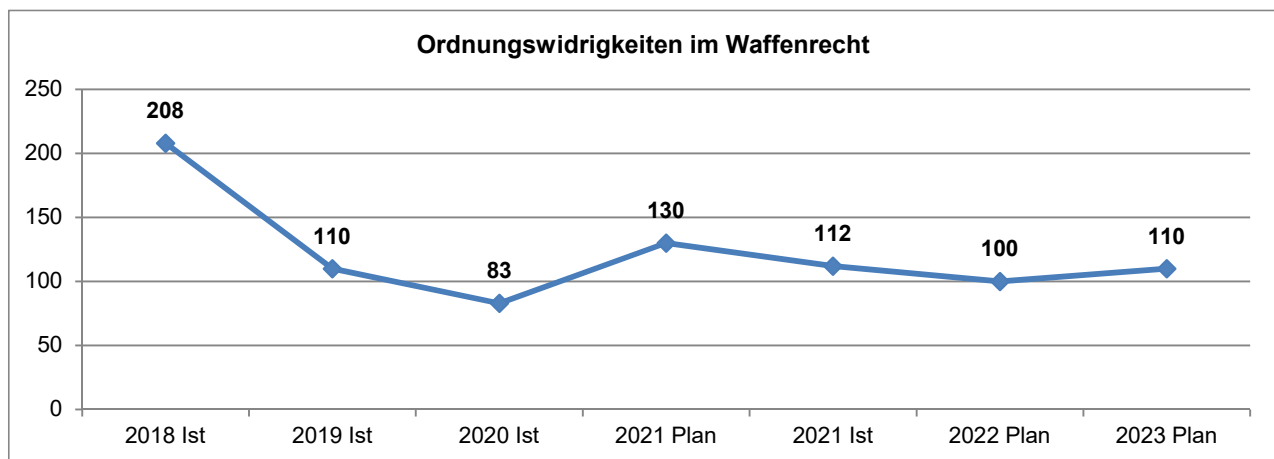
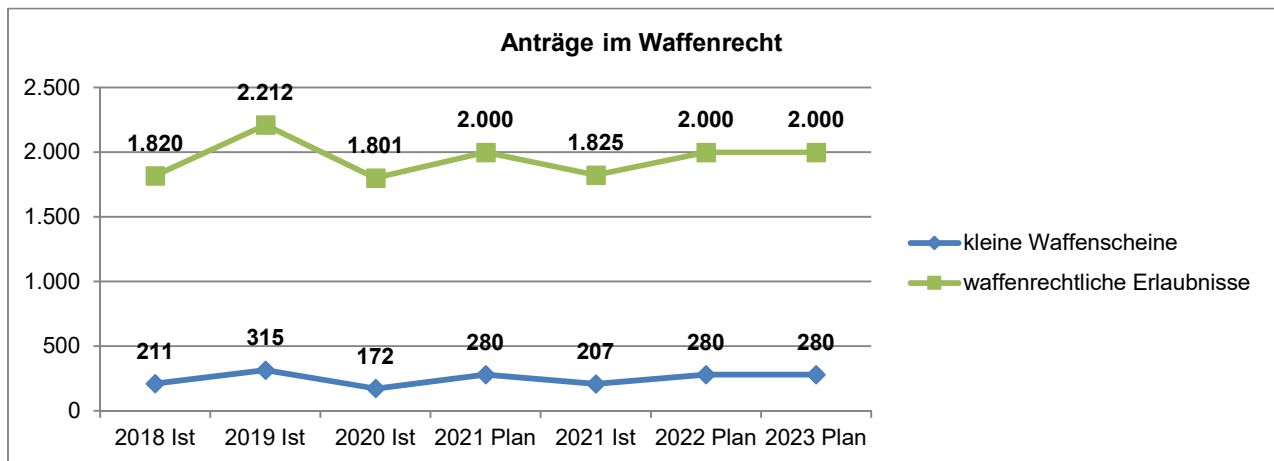
Erläuterungen

Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen.
Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,80	8,80	8,80

Kennzahlen 01.10.03 - Rechtsangelegenheiten, Datenschutz



Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.661,70	70.000	70.000	73.500	77.100	81.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	35.777,25	24.771	22.111	22.332	22.555	22.781
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	99.492,24	94.821	92.161	95.882	99.705	103.831
011	Personalaufwendungen	-662.027,04	-702.999	-631.631	-637.947	-644.328	-650.771
012	Versorgungsaufwendungen	-159.323,21	-196.072	-174.645	-176.391	-178.155	-179.937
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.958,07	-400	-400	-420	-440	-460
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.751,81	-1.620	-1.200	-1.200	-510	-370
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.336,58	-7.050	-7.030	-7.350	-7.650	-7.990
017	Ordentliche Aufwendungen	-831.396,71	-908.141	-814.906	-823.308	-831.083	-839.528
018	Ordentliches Ergebnis	-731.904,47	-813.320	-722.745	-727.426	-731.378	-735.697
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-731.904,47	-813.320	-722.745	-727.426	-731.378	-735.697
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-731.904,47	-813.320	-722.745	-727.426	-731.378	-735.697
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-33.699,69	-35.825	-35.688	-36.045	-36.406	-36.770
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-765.604,16	-849.145	-758.433	-763.471	-767.784	-772.467

01.11 Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sabine Leiß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität (auslaufend zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.439.864,35					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.213,51					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	172.966,67					
007	Sonstige ordentliche Erträge	179.674,32					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.793.718,85					
011	Personalaufwendungen	-1.084.483,71					
012	Versorgungsaufwendungen	-114.455,79					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.979,92					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.896,78					
015	Transferaufwendungen	-3.519.317,40					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-411.886,95					
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.178.020,55					
018	Ordentliches Ergebnis	-1.384.301,70					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.384.301,70					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.384.301,70					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-78.551,21					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.462.852,91					

01.11.01 Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten.

Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft.

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der Kohäsionsfonds (insb. EFRE/Ziel II)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung der Kreientwicklung durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen
- Bereitstellung von - sozialraumorientierten - Strukturdaten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insbes. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben
- Managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

Erläuterungen

Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder:

- Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreientwicklung, Wohnungsmarkt, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft
- Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Hochschultag Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Zukunft.Wohnen, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe, EmscherLandschaftspark)

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (bisher: Neuausrichtung des RVR, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner Zukunft.Wohnen im Kreis Unna Strukturstärkungsgesetz etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargemeinschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird.

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungsmarktpolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planung und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU- Kohäsionsfonds, Prozesse im Kontext der IGA 2027).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-)regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt, Regionales Entwicklungskonzept).

Dieser Handlungsansatz hat im Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau ins. Wohnungsmarkt mit demografischen Anpassungsstrategien, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungsmarktpolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdialog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z. B. Digitalisierungsstrategie Ruhrtourismus, Projekte der Städteregion Ruhr, Nachfrageanalyse Wohnungsmarkt Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport
- Inklusion als Querschnittsthema

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien (auslaufend 31.12.21)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.213,51					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.895,48					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8.108,99					
011	Personalaufwendungen	-358.045,25					
012	Versorgungsaufwendungen	-20.186,61					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.712,46					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.984,03					
015	Transferaufwendungen	-13.821,90					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.841,36					
017	Ordentliche Aufwendungen	-480.591,61					
018	Ordentliches Ergebnis	-472.482,62					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-472.482,62					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-472.482,62					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.538,47					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-494.021,09					

01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 10 ROG, § 5 LPlG, § 13 LPlG, § 32 LPlG, RVR-G, § 4 BauGB, u.a.

Beschreibung

Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen

Allgemeine Ziele

Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

Zielgruppen

Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, RVR-KT-Mitglieder

Erläuterungen

Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan), bei denen der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 13 LPlG bzw. § 32 LPlG eine Stellungnahme abgibt.

Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in Bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren.

Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen.

Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheiten zu beraten.

Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.577,53					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.577,53					
011	Personalaufwendungen	-65.562,16					
012	Versorgungsaufwendungen	-15.931,46					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-44,58					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-721,94					
017	Ordentliche Aufwendungen	-82.260,14					
018	Ordentliches Ergebnis	-78.682,61					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.682,61					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-78.682,61					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.279,23					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-82.961,84					

01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Planung und Mobilität
Organisationseinheit

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII; §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 22 APG NRW; § 23 ÖGDG NW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsatzgesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages und der Fachausschüsse

Beschreibung

Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; quartiersorientierte/sozialräumliche verbindliche Pflegebedarfsplanung nach Alten- und Pflegegesetz NRW; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung: Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm "Kreis Unna inklusiv", Psychiatriekoordinatorin, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

Allgemeine Ziele

Gewährleistung der gemeinwesenorientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär", im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land (Sozialberichte, Altenberichte des Bundes u.a.).

Zielgruppen

Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich des Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" reicht von der seniorenenlevanten Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel.

Die Zusammenarbeit ist besonders hervorzuheben in den Handlungsfeldern

- Zukunft.Wohnen u.a. mit der Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen (z.B. »Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung«),
- Mobilität (z.B. Beteiligung von Seniorenorganisationen und Behindertenvertretungen in der Nahverkehrsplanung, Zusammenarbeit mit der VKU im Projekt JederBus und BusTraining),
- Aufbereitung statistischer Daten für das KreisWeb etc.,
- sozialräumliche Gliederung (kreisinterne, fachübergreifende AG)

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzzranke;
- Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraumentwicklung mit Zunahme barrierefreier Wohnungen, barrierearmer Wohnungen, kostengünstiger und familienfreundlicher Wohnungen (z.B. durch: Regionalplanungskonferenz (s.o.) mit dem LWL; Wettbewerb „Gutes Wohnen für Familien“; Exkursionen und Workshop's zu „inklusive Stadtentwicklung“ oder „Best-Practice-Projekten“; „Wohnprojektetage“; Unterstützung der Pflege- und Wohnberatung; themenübergreifende Vernetzung sämtlicher Akteure);
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung: Querschnittsthema;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;

01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Pflegebedarfsplanung, Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema

Im Rahmen der statistischen Erhebung "Zensus" obliegen dem Kreis Unna die Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle.

Diese Erhebung erfolgt alle 10 Jahre; nach dem "Zensus "2011" war der "Zensus 2021" vorgesehen.

Aufgrund einer coronabedingten Verschiebung des Zensus um voraussichtlich 1 Jahr werden die vorbereitenden Arbeiten für den "Zensus 2022" im 2. Halbjahr 2021 beginnen.

Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.773,45					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	11.773,45					
011	Personalaufwendungen	-400.945,97					
012	Versorgungsaufwendungen	-52.429,53					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-645,77					
015	Transferaufwendungen	-80.000,00					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.929,15					
017	Ordentliche Aufwendungen	-559.950,42					
018	Ordentliches Ergebnis	-548.176,97					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-548.176,97					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-548.176,97					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-50.307,16					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-598.484,13					

01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Mobilität

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien "Nahmobilität" und "Mobilitätsmanagement" etc.

Beschreibung

Regionale Mobilitätsplanung, Radverkehrskonzeption, Geschäftsführung "Fahrradfreundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV

Allgemeine Ziele

Nachhaltiges verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der (für sie finanzierbaren) Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen

Zielgruppen

Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen, Bürger

Erläuterungen

Der Kreis Unna versteht sich als Region der kurzen Wege. Dieses im Zukunftsdialog Kreis Unna formulierte Profil und Ziel wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie (NHS) / des Nachhaltigkeitsberichts Kreis Unna (2013) konkretisiert und mit Indikatoren hinterlegt: Die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes am Modal Split soll in erkennbarem Maße angehoben werden.

Die NHS bezog sich in ihren Teil-Zielen u.a. auf die Qualität und Quantität des ÖPNV, die Radinfrastruktur (Radstationen, Radwege u.ä.), die CO₂-Emissionen des eigenen Fuhrparks sowie der Verkehrsunternehmen, das Mobilitätsmanagement, die Attraktivität des Fußverkehrs etc..

Die im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn benutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen (= 33 % Umweltverbund). Gleichzeitig wurden bestehende Handlungsansätze bestätigt (z.B. Mobilitätsberatungen Nimm-Bus, mobil & job; Mitgliedschaft in der AGFS etc.), aber auch Handlungsoptionen erkennbar. Diese betreffen nicht nur den Kreis Unna, z.B. in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der VKU, Straßenbaulasträger etc., sondern auch die Städte und Gemeinden und viele weitere Akteure im Kreis Unna. Der Kreis Unna versteht sich daher auch im Bereich Mobilitätsplanung / ÖPNV u.a. als Moderator und Koordinator zur Gestaltung von Prozessen, um zum gemeinsamen Handeln zu gelangen.

Motorisierter Individualverkehr

Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Baulasträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr. Aufgrund der überwiegenden Planungshoheit der Kommunen ist PM im Bereich MIV insbesondere moderierend und koordinierend tätig (Gutachten etc.). Ein Beispiel ist hier u.a. die Ermittlung des Bedarfs von P+R Plätzen an Mobilstationen im Rahmen des Gutachtens Mobilstationen.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Kreis Unna erfüllt auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes NRW seine Rolle als sog. „Aufgabenträger“ für den kommunalen ÖPNV. Gleichzeitig gehört der Kreis Unna dem Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) bzw. dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als übergeordnete Institution an, so dass er auf diese Weise auch seine Interessen bzgl. des Schienenpersonennahverkehrs vertreten kann. Eine Kernaufgabe für den Kreis Unna bildet die Erarbeitung des Nahverkehrsplanes. Dabei berät er die Kommune in fachlicher Hinsicht und wägt die Interessen der Kommunen bezüglich der Ansprüche an das ÖPNV-Angebot ab.

Der Kreistag hat aufgrund von EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV beschlossen. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die regelmäßige Modernisierung der Fahrzeuge einen qualitativ hohen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit wird der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen. Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung geleistete Aufgabe. Auch in diesem Rahmen wird von der Möglichkeit der Projektförderung (z. B. BusTraining) Gebrauch

01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

gemacht, um u.a. zur Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV mit beizutragen.

Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten von besonderer Relevanz. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulastträgern (Städte und Gemeinden, FB Bauen, Landesbetrieb, etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege und ihre Instandhaltung zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wurden alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO ausgeschildert.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrern)
- Förderung und Weiterentwicklung von Rad- und Mobilstationen.

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS). Deshalb besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Durchführung werbewirksamer Fahrradaktionstage (z. B. radKULT(O)UR - alle 2 Jahre, Kampagne Generation Fahrrad, Stadtradeln) sowie für die Fortschreibung und Neuauflage radtouristischer Medien eingesetzt. Der Kreis Unna hatte die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ab 2017 beantragt. Seitens des Landes-Verkehrsministeriums und der AGFS-Geschäftsführung wurde dem Antrag stattgegeben - somit wurde der Kreis Unna für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS.

Teilergebnisplan 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV (auslaufend 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.439.864,35					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	172.966,67					
007	Sonstige ordentliche Erträge	157.427,86					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.770.258,88					
011	Personalaufwendungen	-259.930,33					
012	Versorgungsaufwendungen	-25.908,19					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.267,46					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-222,40					
015	Transferaufwendungen	-3.425.495,50					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-303.394,50					
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.055.218,38					
018	Ordentliches Ergebnis	-284.959,50					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-284.959,50					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-284.959,50					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.426,35					
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-287.385,85					

01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Joanna Herforth

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.12.01	Rechtsberatung und Prozessführung
01.12.02	Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan 01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		22.086	23.776	23.994	24.214	24.436
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		22.086	23.776	23.994	24.214	24.436
011	Personalaufwendungen		-537.345	-658.936	-665.526	-672.182	-678.905
012	Versorgungsaufwendungen		-158.992	-172.001	-173.721	-175.458	-177.213
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.500	-8.300	-8.300	-8.400	-8.400
014	Bilanzielle Abschreibungen		-1.910	-1.810	-1.490	-160	-160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.640	-10.640	-10.640	-10.640	-10.640
017	Ordentliche Aufwendungen		-720.387	-851.687	-859.677	-866.840	-875.318
018	Ordentliches Ergebnis		-698.301	-827.911	-835.683	-842.626	-850.882
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-698.301	-827.911	-835.683	-842.626	-850.882
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-698.301	-827.911	-835.683	-842.626	-850.882
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-47.347	-63.473	-64.101	-64.734	-65.374
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-745.648	-891.384	-899.784	-907.360	-916.256

01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen

Allgemeine Ziele

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Erläuterungen

Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren

Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen zu formell eingelegten Widersprüchen gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialhilfeangelegenheiten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		3,20	3,20

Teilergebnisplan 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		13.044	15.299	15.432	15.566	15.702
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		13.044	15.299	15.432	15.566	15.702
011	Personalaufwendungen		-277.961	-354.668	-358.215	-361.798	-365.416
012	Versorgungsaufwendungen		-87.420	-105.047	-106.097	-107.158	-108.230
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
014	Bilanzielle Abschreibungen		-730	-680	-680	-70	-70
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.540	-7.540	-7.540	-7.540	-7.540
017	Ordentliche Aufwendungen		-380.151	-471.235	-475.832	-479.866	-484.556
018	Ordentliches Ergebnis		-367.107	-455.936	-460.400	-464.300	-468.854
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-367.107	-455.936	-460.400	-464.300	-468.854
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-367.107	-455.936	-460.400	-464.300	-468.854
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-23.769	-24.596	-24.839	-25.084	-25.331
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-390.876	-480.532	-485.239	-489.384	-494.185

01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

VOL, GWB, VOB, VOF, HOAI, Dienstanweisungen

Beschreibung

Durchführung von Vergabeverfahren für alle Fachbereiche der Kreisverwaltung Unna gemäß den gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien

Allgemeine Ziele

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten, Ingenieure

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten, Ingenieure

Erläuterungen

Die Produktleistungen der zentralen Vergabestelle umfassen:

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren einschließlich der Vergabeentscheidung
- Auftragsvergabe
- Beratung der Organisationseinheiten im Hinblick auf die Durchführung von Vergabeverfahren

Hinweis: Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenommenen Aufgaben der Vergabestelle für Bauleistungen und der Vergabestelle für Leistungen und freiberufliche Leistungen werden in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (Produktgruppe 01.12) wahrgenommen.

Weitere Informationen zur Anpassung der Produktstruktur ab dem Haushaltsjahr 2022 können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		3,52	3,52

Teilergebnisplan 01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		9.042	8.477	8.562	8.648	8.734
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		9.042	8.477	8.562	8.648	8.734
011	Personalaufwendungen		-259.384	-304.268	-307.311	-310.384	-313.489
012	Versorgungsaufwendungen		-71.572	-66.954	-67.624	-68.300	-68.983
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.100	-5.100
014	Bilanzielle Abschreibungen		-1.180	-1.130	-810	-90	-90
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
017	Ordentliche Aufwendungen		-340.236	-380.452	-383.845	-386.974	-390.762
018	Ordentliches Ergebnis		-331.194	-371.975	-375.283	-378.326	-382.028
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-331.194	-371.975	-375.283	-378.326	-382.028
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-331.194	-371.975	-375.283	-378.326	-382.028
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-23.578	-38.877	-39.262	-39.650	-40.043
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-354.772	-410.852	-414.545	-417.976	-422.071

01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mike-Sebastian Janke

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
01.99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte
01.99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte
01.99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte
01.99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte
01.99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte
01.99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte
01.99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte
01.99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte
01.99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte
01.99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.20	Budget 01 – UA-Schutzsuchende

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit

01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Mit Blick auf die Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 war bislang davon auszugehen, dass die Ausnahmeregelungen zum gemeindlichen Haushaltsrecht nur noch für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2022 und den Jahresabschluss dieses Jahres anwendbar sein würden.

Nach wie vor belasten jedoch die pandemiebedingten Mehraufwendungen die kommunalen Haushalte. Zusätzlich sind seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden. Neben den notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von schutzsuchenden Personen ist insbesondere mit Auswirkungen auf das örtliche Wirtschaftsgeschehen und nunmehr auch auf die Kosten der Energieversorgung zu rechnen.

Aus diesen Gründen beabsichtigt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein »Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften« das NKF-CIG zu verlängern. Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und einer Verschiebung des Beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 soll nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung – vorgesehen werden.

Nach einer Information des Landkreistages wurde der Gesetzentwurf zwischenzeitlich von der Landesregierung in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Die Bezeichnung des Gesetzes soll künftig NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG-E) lauten. Ferner hat das MHKBD NRW mit Schreiben vom 05. September 2022 mitgeteilt, dass sich die Kommunen hinsichtlich der Planungen für das Haushaltsjahr 2023 unmittelbar nach Einbringung des Regierungsentwurfes in den Landtag Nordrhein-Westfalen auf entsprechende Regelungen einrichten sollten.

Vor diesem Hintergrund wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 bereits für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert. Sollten sich innerhalb der Phase der Haushaltsplanaufstellung noch anderslautende rechtliche Regelungen ergeben, so würden diese bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 noch berücksichtigt.

Teilergebnisplan 01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.837,54					
007	Sonstige ordentliche Erträge	38,00					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.875,54					
011	Personalaufwendungen	-143.721,23	-53.500				
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-727.559,72	-105.000	-1.844.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-562.911,74	-290.900	-133.300			
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.434.192,69	-449.400	-1.977.300			
018	Ordentliches Ergebnis	-1.429.317,15	-449.400	-1.977.300			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.429.317,15	-449.400	-1.977.300			
023	Außerordentliche Erträge	1.399.677,61	469.400	1.977.300			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	1.399.677,61	469.400	1.977.300			
280	Ergebnis vor ILV	-29.639,54	20.000				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-29.639,54	20.000				

01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Verwaltung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.02 Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.02 Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.422,48	-15.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.515,51					
017	Ordentliche Aufwendungen	-38.937,99	-15.000				
018	Ordentliches Ergebnis	-38.937,99	-15.000				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.937,99	-15.000				
023	Außerordentliche Erträge	38.937,99	15.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	38.937,99	15.000				
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Verwaltung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-687,22					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-687,22					
018	Ordentliches Ergebnis	-687,22					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-687,22					
023	Außerordentliche Erträge	687,22					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	687,22					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.08 KU – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Verwaltung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 01.99.08 KU – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge		20.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis		20.000				
280	Ergebnis vor ILV		20.000				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		20.000				

01.99.09 Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.09 Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.10 Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.10 Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	38,00					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	38,00					
011	Personalaufwendungen	-143.034,01	-53.500				
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-670.497,70	-60.000	-24.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-542.977,99	-283.100	-125.000			
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.356.509,70	-396.600	-149.000			
018	Ordentliches Ergebnis	-1.356.471,70	-396.600	-149.000			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.356.471,70	-396.600	-149.000			
023	Außerordentliche Erträge	1.356.471,70	396.600	149.000			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	1.356.471,70	396.600	149.000			
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.837,54					
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.837,54					
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.639,54	-30.000	-43.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.418,24	-7.800	-8.300			
017	Ordentliche Aufwendungen	-38.057,78	-37.800	-51.300			
018	Ordentliches Ergebnis	-33.220,24	-37.800	-51.300			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.220,24	-37.800	-51.300			
023	Außerordentliche Erträge	3.580,70	37.800	51.300			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	3.580,70	37.800	51.300			
280	Ergebnis vor ILV	-29.639,54					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-29.639,54					

01.99.20 Budget 01 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges in der Ukraine innerhalb des Budgets der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden kriegsbedingten Haushaltsbelastungen als prognostizierte Planwerte für das Jahr 2023 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.20 Budget 01 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.777.000			
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen			-1.777.000			
018	Ordentliches Ergebnis			-1.777.000			
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-1.777.000			
023	Außerordentliche Erträge			1.777.000			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis			1.777.000			
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	0 €	01.03	005
Aufwand	"Aufwendungen für Kreisrundfahrten"	20.000 €	01.03	013

Kultur

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden von Beteiligungen des Kreises Unna"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden von sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.500 €	01.08	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	2.750 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	20.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	20.000 €	01.08	013

Digitalisierung

Zweckbindungsring Nr. 17

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Smart Region Kreis Unna (DI)"	98.000 €	01.11	002
Aufwand	"Smart Region KU - Zuw. an Stadt Schwerte"	300.000 €	01.11	015

Zweckbindungsring Nr. 18

		<u>Ansatz 2023</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Gigabitkoordination (DI)"	70.000 €	01.11	002
Aufwand	"Gigabitkoordination - Aufw. für externe Firmen (DI)"	70.000 €	01.11	013